

Unverküpfliches Fräseexemplar!

STATISTIK VON SCHLESWIG-HOLSTEIN · HEFT 21

Die Umsätze und ihre Besteuerung im Jahre 1954
Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954



Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Vereinnahmt
in der Bücherkartei
Sign. *2-7-6-1512/2* Bl. Nr.
Kiel, den. *29. 4. 58* *Poplitz*

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1957

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel, Mühlenweg 166

Preis DM 8,—

Offsetdruck Graphische Werke Germania-Druckerei KG., Kiel 

VORWORT

In dem vorliegenden Heft 21 der Reihe "Statistik von Schleswig-Holstein" werden die Ergebnisse der für das Kalenderjahr 1954 in Schleswig-Holstein wie in allen anderen Bundesländern durchgeführten Umsatzsteuerstatistik veröffentlicht. Da es sich hierbei um die zweite Statistik der Nachkriegszeit handelt, in der die Umsätze aller Wirtschaftsbereiche erfasst worden sind – die erste wurde für 1950 durchgeführt – ermöglichen ihre Ergebnisse einen Einblick in die Entwicklung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft in den letzten vier Jahren. Da die Ergebnisse auch wieder in tiefer wirtschaftlicher Gliederung vorgelegt werden können, geben sie damit weitgehende Aufschlüsse über die Umsatzhöhe der einzelnen Wirtschaftsgruppen, -zweige und -klassen sowie deren Belastung durch die Umsatzsteuer.

Neben der Gliederung der Steuerpflichtigen und der Umsätze nach Wirtschaftsbereichen, Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen der Unternehmungen ist in der nachstehenden Kommentierung der Ergebnisse besonderes Gewicht auf die Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung der Umsätze in den kreisfreien Städten und Kreisen des Landes gelegt worden. An Hand der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954 wird damit ein aufschlussreicher Überblick über Struktur und Entwicklung der Wirtschaft in den einzelnen Landesteilen vermittelt.

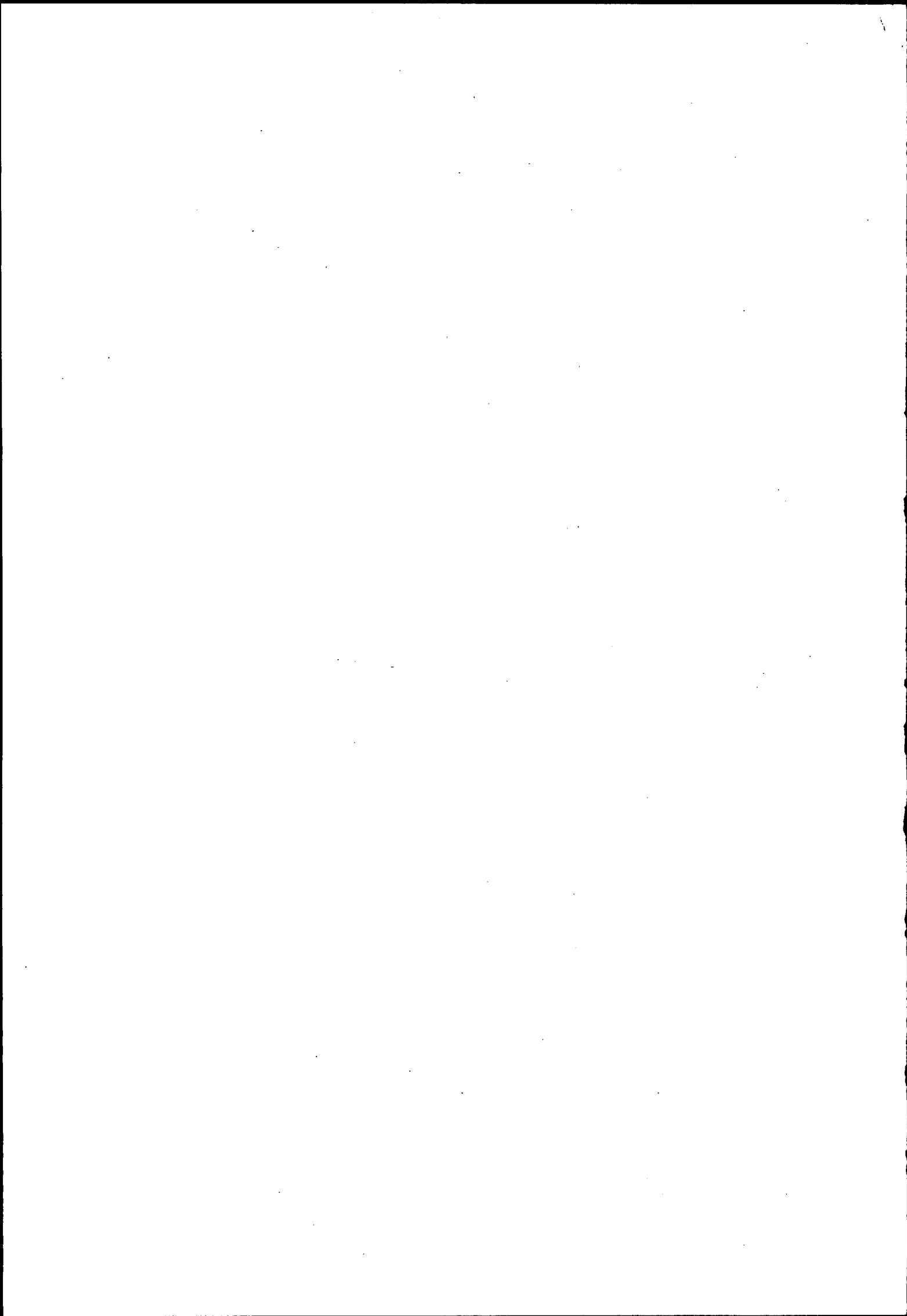
Der Bedeutung des Umsatzes als Messgröße für die wirtschaftliche Entwicklung entsprechend, wird die Umsatzsteuerstatistik in den Jahren nach 1954 in gleicher wirtschaftlicher Gliederung, aber mit sonst eingeschränktem Erhebungsprogramm fortgeführt werden.

Die Umsatzsteuerstatistik 1954 wurde in dem von Reg.-Rat Joachim Sachse geleiteten Referat "Finanz- und Steuerstatistik" von Dipl.-Volkswirt Margret Volke durchgeführt und ausgewertet.

Kiel, Dezember 1957

Dr. G.-H. Horn

Direktor
des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954	
1. Einführung	7
2. Gesamtüberblick	7
3. Die Zahl der Umsatzsteuerpflichtigen	7
4. Der Umsatz und seine Entwicklung	9
5. Die steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze	11
6. Die Umsatzsteuer	13
7. Die Grössenstruktur der Umsätze	14
8. Die Rechtsform der Unternehmen	17
9. Die Umsatzsteuerpflichtigen und ihre Umsätze in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
B. Zur Methode	
1. Rechtliche Grundlagen	25
2. Durchführung und Umfang der Statistik	26
3. Erläuterung angewandter Begriffe	29
C. Tabellenteil	
Tab. 1 Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Grosshandelslieferungen und Umsatzsteuer in wirtschaftlicher Gliederung	31
" 2 Steuerpflichtige Umsätze nach Steuersätzen in wirtschaftlicher Gliederung	45
" 3 Steuerfreie Umsätze nach Steuerbefreiungsvorschriften in wirtschaftlicher Gliederung	48
" 4 Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Rechtsformen der Unternehmen in wirtschaftlicher Gliederung	54
" 5 Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrössenklassen in wirtschaftlicher Gliederung	60
" 6 Steuerpflichtige, Umsatzsteuer und abgesetzte Steuerbeträge (Berlinhilfe - Vergünstigung) in wirtschaftlicher Gliederung	66
" 7 Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen in den kreisfreien Städten und Landkreisen	68
" 8 Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach ausgewählten Gewerbeklassen und Einzelhandelszweigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen	68
" 9 Zusatzbesteuerte Umsätze nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzarten	70
" 10 Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer in den Ländern des Bundesgebietes	70

ZEICHENERKLÄRUNG

- * = Gewerkekennziffer der Steuerstatistik auf der Grundlage des "Systematischen Verzeichnisses der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950"; herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden
- ** = für Zwecke der Steuerstatistik neu gebildet
- CR = Steuerrückzahlungen
- a = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Position zusammengefasst
- b = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses verlegt
- c = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht
- Ø = Durchschnitt
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- s = geschätzte Zahl
- x = Angaben aus sachlogischen Gründen nicht möglich
- = Zahlenwert genau null
- 0 = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert nicht bekannt
- ... = Zahlenwert noch nicht bekannt

In Klammern gesetzte Zahlen in Tabellen haben eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Kleine Differenzen bei Additionen erklären sich durch Rundungen; allen Rechnungen liegen die ungekürzten Zahlen zugrunde.

Zahlen ohne besondere Quellenangabe sind im Statistischen Landesamt erstellt.

Die Umsätze und ihre Besteuerung im Jahre 1954

A. Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954

1. Einführung

Für das Kalenderjahr 1954 wurde im Bundesgebiet nach einheitlichen Richtlinien die zweite umfassende Umsatzsteuerstatistik der Nachkriegszeit durchgeführt. Sie war notwendig geworden, da die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1950¹ durch die wirtschaftliche Entwicklung in den vier Zwischenjahren sowie durch Änderungen des materiellen Steuerrechts überholt sind.

Die Umsatzsteuerstatistik vermittelt einerseits finanzpolitisch interessante Ergebnisse. Sie lässt beispielsweise erkennen, wie sich die Vorschriften des Umsatzsteuerrechts und deren Änderungen wertmässig auf die verschiedenen Wirtschaftsbereiche auswirken, wie hoch die Steuerbelastung ist und welche Wirtschaftskreise die Möglichkeiten der verschiedenen Steuerbegünstigungen in Anspruch nehmen.

Andererseits besteht auch ein unmittelbares Interesse der Wirtschaftspolitik an den Ergebnissen dieser Statistik, da dem Umsatz als Messgrösse zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung eine grössere Bedeutung zukommt. Bei einer tiefen wirtschaftlichen Aufgliederung der Ergebnisse, wie sie in der Umsatzsteuerstatistik 1954 durchgeführt wurde, werden Einblicke in Entwicklungsstand und -unterschiede der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht, zumal da für 1955 und die folgenden Jahre Umsatzsteuerstatistiken in gleicher wirtschaftlicher Gliederung, wenn auch mit stark eingeschränktem Aufbereitungsprogramm, durchgeführt werden.

Die vorliegende Kommentierung beschränkt sich im allgemeinen auf Ergebnisse der 5 Wirtschaftsbereiche; es sind dies die Bereiche "Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei", "Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe", "Grosshandel", "Einzelhandel" und "Sonstige Wirtschaftsbereiche". Im herstellenden und verarbeitenden Gewerbe werden die Besonderheiten zwischen der Industrie einer-

seits und dem Handwerk und sonstigen Gewerbe andererseits berücksichtigt. Da in "Sonstige Wirtschaftsbereiche" die unterschiedlichsten Betätigungsgebiete zusammengefasst sind, wird dieser Bereich wirtschaftlich etwas tiefer gegliedert dargestellt. Angaben über weitere Untergliederungen können dem Tabellenteil entnommen werden.

2. Gesamtüberblick

Der Gesamtwert aller erfassten Umsätze sämtlicher Bereiche der schleswig-holsteinischen Wirtschaft betrug im Kalenderjahr 1954 rund 11,9 Mrd. DM. Dieser Umsatz verteilte sich auf rund 128 000 Steuerpflichtige, so dass auf jeden im Durchschnitt etwa 93 000 DM entfielen.

Bei einer Bevölkerung von 2,3 Millionen waren von je 1 000 Einwohnern durchschnittlich 58 umsatzsteuerpflichtig; je Kopf der Bevölkerung wurden 5 112 DM umgesetzt.

Von dem Gesamtumsatz waren 9,1 Mrd. DM, das sind 77 %, steuerpflichtig. Der Vorauszahlungsbetrag an Umsatzsteuer, der auf diese steuerpflichtigen Umsätze entfiel, belief sich für das Kalenderjahr 1954 auf rund 276 Mio. DM. Dies entspricht einer durchschnittlichen Belastung der steuerpflichtigen Umsätze von 3,0 % und des Gesamtumsatzes von 2,3 %.

3. Die Zahl der Umsatzsteuerpflichtigen

Im Rahmen der Jahresumsatzsteuerstatistik 1954 wurden in Schleswig-Holstein rund 106 000 zu veranlagende Umsatzsteuervorauszahlungspflichtige erfasst, das sind 7 % weniger als 1950. Rechnet man hierzu noch rund 22 400 ausschliesslich nach Durchschnittssätzen besteuerte nicht-buchführende Landwirte (ihre Zunahme gegenüber 1950 beträgt 4 %²), so ergibt sich eine Zahl von rund 128 000 Steuerpflichtigen, die mit ihren Umsätzen im Jahre 1954 erfasst wurden.

Tab. 1 Überblick über die Hauptergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1950 und 1954

Erhebungsmerkmal	Mass-einheit	Umsatzsteuerstatistik		Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %	Schleswig-Holstein 1954 in % des Bundes ²
		1950 ¹	1954		
Umsatzsteuerpflichtige ³	Anzahl	135 684	128 349	- 5	4,4
darunter					
nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	Anzahl	21 484	22 396	+ 4	4,0
Gesamtumsatz	Mio DM	8 304	11 886	+ 43	3,0
je Steuerpflichtigen	1 000 DM	61	93	+ 51	69
je Einwohner	1 000 DM	3,2	5,1	+ 60	64
Steuerpflichtiger Umsatz	Mio DM	6 844	9 146	+ 34	3,2
Anteil am Gesamtumsatz	%	82	77	x	x
Steuerfreier Umsatz	Mio DM	1 460	2 739	+ 88	2,5
Anteil am Gesamtumsatz	%	18	23	x	x
Umsatzsteuer	Mio DM	162	276	+ 71	2,9
Anteil am Gesamtumsatz	%	1,9	2,3	x	x
Anteil am steuerpflichtigen Umsatz	%	2,4	3,0	x	x

1) Diese und weitere Angaben der Umsatzsteuerstatistik 1950 finden sich in "Die Steuerstatistiken 1950", Statistik von Schleswig-Holstein, Heft 17, herausgegeben vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel 1955. 2) Die Angaben für das Bundesgebiet - ohne Berlin (West) - sind der Veröffentlichung "Die Umsätze der Umsatzsteuerpflichtigen und deren Besteuerung" in Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 161, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, Seite 48 ff. entnommen worden. 3) 1950: ohne 6 800 Kleinbetragsfälle; 1954: ohne 7 100 Kleinbetragsfälle und Jahreszahler

1) vergleiche: "Die Steuerstatistiken 1950", Statistik von Schleswig-Holstein, Heft 17, herausgegeben vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel 1955.

2) Die Grenze für die Buchführungspflicht wurde von 10 000 DM

Umsatz im Jahre 1950 auf 20 000 DM im Jahre 1954 heraufgesetzt. 1954 wurden also in der Zusatzerhebung auch die Landwirte mit einem Umsatz zwischen 10 000 DM und 20 000 DM erfasst, die 1950 noch veranlagt worden waren.

Tab. 2

Umsatzsteuerpflichtige¹ 1950 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche	Umsatzsteuerpflichtige					
	1950		1954		Veränderung 1954 geg. 1950	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Land-2, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	43 001	32	43 980	34	+ 979	+ 2
darunter						
nach Durchschnittssätzen besteuert	21 484	16	22 396	17	+ 912	+ 4
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	33 901	25	28 768	22	- 5 133	- 15
davon						
Industrie	} 3 238	2	3 039	2	x	x
Sonstiges Gewerbe			} 25 729	20	x	x
Handwerk	30 663	23				
Grosshandel	5 595	4	4 698	4	- 897	- 16
Einzelhandel	25 185	19	22 998	18	- 2 187	- 9
Sonstige Wirtschaftsbereiche	28 002	21	27 905	22	- 97	- 0
davon						
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Ver- sicherungswesen	5 912	4	6 259	5	+ 347	+ 6
Dienstleistungen	11 116	8	11 685	9	+ 569	+ 5
Verkehrswirtschaft	4 278	3	3 388	3	- 890	- 21
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 696	5	6 573	5	- 123	- 2
insgesamt	135 684	100	128 349	100	- 7 335	- 5

1) ohne Kleinbetragsfälle und 1954 ausserdem ohne Jahreszahler 2) 1954 wurden landwirtschaftliche Mischbetriebe, deren Umsätze nach Durchschnittssätzen grösser waren als ihre veranlagten Umsätze mit ihren Gesamtumsätzen als veranlagte Landwirte, 1950 dagegen ohne Rücksicht auf den Schwerpunkt mit ihren landwirtschaftlichen Umsätzen als Fall in der Zusatzerhebung, mit ihren übrigen Umsätzen als Veranlagter in der Hauptzählung erfasst. Vergleiche auch Fussnote 2 auf Seite 7.

An Kleinbetragsfällen und sogenannten Jahreszahlern, die nur der Zahl nach, nicht aber mit ihren Umsätzen in die Statistik einbezogen wurden, sind für 1954 ausserdem noch rund 7 100 (1950: 6 800³) festgestellt worden. Insgesamt wurden 1954 also 135 500 Steuerpflichtige gezählt, das sind 5 % weniger als im Jahre 1950. Bemerkenswert ist jedoch, dass 1950 auf 1 000 Einwohner 55 Umsatzsteuerpflichtige kamen, während es im Jahre 1954 58 waren. Relativ ist also die Zahl der Umsatzsteuerpflichtigen gestiegen; der Rückgang der Bevölkerung war stärker als der der Steuerpflichtigen.

Die Zahl der Steuerpflichtigen in der Land- und Forstwirtschaft⁴ ist in Schleswig-Holstein hoch. Es wurden 1954 fast 44 000 Steuerpflichtige und damit knapp 1 000 Steuerpflichtige mehr als 1950 gezählt. Etwa jeder dritte Umsatzsteuerpflichtige gehört zum landwirtschaftlichen Sektor, im Bundesgebiet jeder vierte. Geringfügig hat sich zudem auch noch die Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Mischbetriebe erhöht, die mit ihren landwirtschaftlichen Umsätzen nach Durchschnittssätzen besteuert, mit ihren übrigen Umsätzen jedoch veranlagt werden. 1954 wurden 2 400 derartige Unternehmen erfasst.

Während in der Land- und Forstwirtschaft sich die Zahl der Steuerpflichtigen erhöhte, hat sie sich in allen anderen Wirtschaftsbereichen verringert; lediglich in den als "Sonstige Wirtschaftsbereiche" zusammengefassten Wirtschaftsabteilungen (übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen, Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft und Öffentlicher Dienst) blieb sie annähernd konstant. Innerhalb der "Sonstigen Wirtschaftsbereiche" traten allerdings stärkere Verschiebungen auf. Absolut und relativ am höchsten war hier der Rückgang der Unternehmen der Ver-

kehrswirtschaft, und zwar besonders der des Strassenverkehrs, was vor allem auf etwa 670 Pferdefuhrbetriebe zurückzuführen ist, die seit 1950 ihr Bestehen eingestellt haben. Interessanterweise ging auch die Zahl der Unternehmen des Güterkraftwagenverkehrs, und zwar um 240, zurück. Hier liegen jedoch andere wirtschaftliche Gründe als im Fuhrgewerbe vor. Während nämlich die Umsätze der 1954 noch verbliebenen Unternehmen des Güterkraftwagenverkehrs sich je Unternehmen fast verdoppelten, erhöhten sie sich im Fuhrgewerbe nicht. Eine Wirtschaftsgruppe folgte nicht der allgemeinen Abnahme, die auch in allen übrigen Gruppen der Verkehrswirtschaft zu beobachten war: in "Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafengewesen" nahm die Zahl der erfassten Unternehmen seit 1950 um rund 150 auf 420 zu, hieran waren besonders stark See- und Binnenschifffahrtbetriebe beteiligt.

Während in der Verkehrswirtschaft insgesamt die Unternehmen zahlenmässig zurückgingen, nahmen sie im Dienstleistungsgewerbe und im Geldwesen zu. Im Dienstleistungsgewerbe fallen vor allem die Erhöhungen im Gaststätten- sowie im Wohnungs- und Grundstückswesen ins Gewicht. In der letztgenannten Position dürfte sich allerdings auschlaggebend ausgewirkt haben, dass 1954 eine neue Gewerkekategorie für "Nicht gewerbliche Verwaltung eigenen Vermögens" gebildet wurde, in der rund 800 Fälle erfasst wurden, die 1950 verstreut in anderen Klassen enthalten waren. Die Erhöhungen im Geldwesen sind in gleicher Weise statistisch-methodisch begründet, da rund 350 Spar- und Darlehenskassen 1954 einheitlich dem Geldwesen, 1950 dagegen bei Überwiegen von Grosshandelsumsätzen dem Grosshandel zugeordnet worden waren.

Die stärkste absolute Abnahme an Steuerpflichtigen gegenüber 1950 weist das herstellende und verarbeitende Gewerbe auf. Wenn sich auch ein Vergleich zwischen Industrie und Handwerk in den Jahren 1950 und 1954 wegen der unterschiedlichen Zuordnung des sonstigen Gewerbes nicht vorbehaltlos durchführen lässt, so wird doch aus dem vorliegenden Ergebnis deutlich, dass der Rück-

3) 1950 ohne Jahreszahler, da diese auch mit ihren Umsätzen erfasst wurden; siehe auch Seite 29.

4) einschliesslich der nach Durchschnittssätzen besteuerten nicht-buchführenden Landwirte, aber ohne die nur in der Gesamtzahl erfassten Kleinbetragsfälle und Jahreszahler (siehe auch Fussnote 1 zu Tabelle 2).

gang vor allem das Handwerk einschliesslich des sonstigen Gewerbes und weniger die Industrie betraf. Damit ist in Schleswig-Holstein die gleiche Entwicklung wie im übrigen Bundesgebiet zu beobachten. Sie wird im allgemeinen damit begründet, dass mit abnehmender Arbeitslosigkeit es eine grössere Zahl von selbständigen Handwerkern und Gewerbetreibenden mit geringeren Umsätzen vorgezogen hat, wieder ihrer alten Beschäftigung als Arbeitnehmer nachzugehen. Doch darf der Rückgang nicht ausschliesslich auf Lösungen von Unternehmen in diesem Bereich zurückgeführt werden, vielmehr ist er in zahlreichen Fällen auch auf einen im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung geänderten Schwerpunkt des Unternehmens zurückzuführen. Während bei "Gemischten Unternehmen" im Jahre 1950 der Herstellungs- oder Verarbeitungsbetrieb überwog, hat sich, wie die Beobachtung des Urmaterials gezeigt hat, in vielen Betrieben das Handelsgeschäft stärker entwickelt. Dem wurde durch eine geänderte gewerbliche Zuordnung Rechnung getragen. In diesem Licht betrachtet, wiegt der Rückgang der Steuerpflichtigen in den Bereichen des Einzel- und des Grosshandels noch schwerer. Die gegenüber 1950 unterschiedliche Zuordnung von ca. 350 Spar- und Darlehenskassen – wie bereits an anderer Stelle ausgeführt – wirkt sich allerdings auf das Ergebnis des Grosshandels ungünstig aus.

4. Der Umsatz und seine Entwicklung

Für das Kalenderjahr 1954 wurde ein steuerbarer Gesamtumsatz von 11,9 Mrd DM ermittelt; die Umsätze haben sich also seit 1950 um rund 43 % erhöht, obwohl die Zahl der Steuerpflichtigen sank. Wie einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes⁵ entnommen werden kann, betrug die Zuwachsrate der Umsätze im gesamten Bundesgebiet 63 % (ohne Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn). Schleswig-Holstein ist somit stark hinter der durchschnittlichen Entwicklung zurückgeblieben. Diese verhältnismässig schwächere Umsatzsteigerung steht natürlich in engem Zusammenhang mit dem Rückgang der Zahl der Umsatzsteuerpflichtigen in Schleswig-Holstein, dem ein Zugang im Bund gegenübersteht. Wäre dies jedoch der alleinige Grund für die unterdurchschnittliche Entwicklung der Umsätze gewesen, so hätte sich der Umsatz je Steuerpflichtigen in Schleswig-Holstein etwa bundesdurchschnittlich entwickeln müssen. Dies ist aber nicht der Fall gewesen. Der durchschnittliche Umsatz je Steuerpflichtigen in Schleswig-Holstein erhöhte sich in den vier Jahren zwar um 51 % auf rund 93 000 DM, hielt aber nicht mit der Steigerung im Bund Schritt, wo er um 58 % auf 135 000 DM stieg. Noch ungünstiger wird dieses Bild, wenn man den Ausgangspunkt dieser Entwicklung beachtet. Es zeigt sich dabei nämlich, dass der durchschnittlich auf einen Steuerpflichtigen entfallende Umsatz in Schleswig-Holstein 1950 nur 72 % des entsprechenden Umsatzes im gesamten Bundesgebiet betrug. Infolge der unterdurchschnittlichen Entwicklung sank die Umsatzquote je Steuerpflichtigen bis 1954 auf 69 % des Bundesdurchschnitts.

Der durchschnittliche Umsatz je Einwohner blieb 1950 in Schleswig-Holstein mit 62 % noch weiter hinter dem Bundesdurchschnitt zurück. Allerdings stieg in den vier Jahren bis 1954 die Umsatzquote je Einwohner in Schleswig-Holstein – vor allem auf Grund der Bevölkerungsverschiebungen in diesem Zeitraum – relativ stärker als im Bund. Mit 5 112 DM je Einwohner betrug sie im Jahre 1954 64 % des durchschnittlichen Umsatzes je Einwohner im Bundesgebiet. Damit bleibt die Umsatzquote je Einwohner immer noch stärker unter dem Bundesdurchschnitt als die Um-

satzquote je Steuerpflichtigen.

Diese relativ niedrigen Umsatzwerte und deren Entwicklung in Schleswig-Holstein sind – wie im folgenden noch gezeigt wird – durch die besondere Wirtschaftsstruktur des Landes bedingt.

An der absoluten Umsatzsteigerung waren alle Wirtschaftsbereiche, wenn auch mit unterschiedlichem Ausmass, beteiligt.

Die grösste Zuwachsrate weist neben dem herstellenden und verarbeitenden Gewerbe die Land- und Forstwirtschaft auf, deren Gesamtumsätze sich um mehr als 52 % erhöhten. Mitbestimmend hierfür ist jedoch die gestiegene Zahl der Steuerpflichtigen in diesem Wirtschaftsbereich. Der durchschnittliche Umsatz, der auf einen Steuerpflichtigen der Land- und Forstwirtschaft entfällt, hat sich daher nicht in gleicher Weise entwickelt. Er stieg seit 1950 um 49 % und liegt immer noch niedriger als in allen anderen Wirtschaftsbereichen. Obwohl zur Land- und Forstwirtschaft die meisten Umsatzsteuerpflichtigen gehören, steht sie hinsichtlich des steuerbaren Umsatzes unter den Wirtschaftsbereichen auch 1954 wieder, wie schon 1950, vor den "Sonstigen Wirtschaftsbereichen" an zweitletzter Stelle.

Es sollte jedoch bei allen Betrachtungen, die an den Umsatz anknüpfen und dessen Vergleich in verschiedenen Branchen zum Ziel haben, nicht ausser Acht gelassen werden, dass der Umsatz wesentlich von dem Wert der Erzeugnisse vorgelagerter Produktionsstufen beeinflusst wird, der im allgemeinen mit zunehmender Konsumreife steigt. Er ist bei Unternehmen der Urproduktion, zu denen beispielsweise auch die Landwirtschaft rechnet, in der Regel niedriger als im Handel. Es kann daher vom Umsatz nicht unmittelbar auf den Gewinn, die Wertschöpfung und ähnliche Grössen geschlossen werden.

Auf den Bereich des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes entfielen 1954 22 % aller Steuerpflichtigen, aber 40 % des Umsatzes. Bei gesunkener Zahl der Steuerpflichtigen hat sich der Umsatz seit 1950 um knapp 52 %, der durchschnittliche Umsatz je Steuerpflichtigen um 79 % erhöht. Er betrug 1954 rund 167 000 DM.

Der Bereich des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes setzt sich aus zwei Gruppen zusammen, die in ihrer Struktur sehr unterschiedlich sind, nämlich der Industrie einerseits und dem Handwerk und sogenannten sonstigen Herstellungsgewerbe andererseits.

Die Industrie umfasst innerhalb des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes 1954 in Schleswig-Holstein rund 11 % aller Steuerpflichtigen – im Bund ist es übrigens fast der gleiche Anteil –, aber 71 % des Umsatzes. Dementsprechend beträgt der durchschnittliche Umsatz der Steuerpflichtigen in der Industrie 1,1 Mio DM und im Handwerk und sonstigen Herstellungsgewerbe 55 000 DM. Der entsprechende Durchschnitt der Industrie im Bundesgebiet liegt, wie kaum anders zu erwarten, höher; damit ist auch ihr Umsatzanteil grösser. Er beträgt 81 % der Umsätze in diesem Bereich, das sind fast 2,0 Mio DM je Steuerpflichtigen.

Aus dem bisher Dargelegten, insbesondere auch aus dem Vergleich mit den Verhältnissen im Bund, wird ein Grund erkennbar für die relativ niedrigen Durchschnittswerte je Steuerpflichtigen bzw. je Einwohner wie auch für die unterdurchschnittliche Entwicklung der schleswig-holsteinischen Gesamtumsätze in den vier Jahren seit 1950. Die Umsätze des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes – und hier wieder die Industrieumsätze – fallen besonders ins Gewicht; hinzu kommt, dass diese Umsätze sich auch besonders kräftig entwickelt haben. Demgegenüber ist der landwirtschaftliche Sektor sowohl hinsichtlich des Umsatzan-

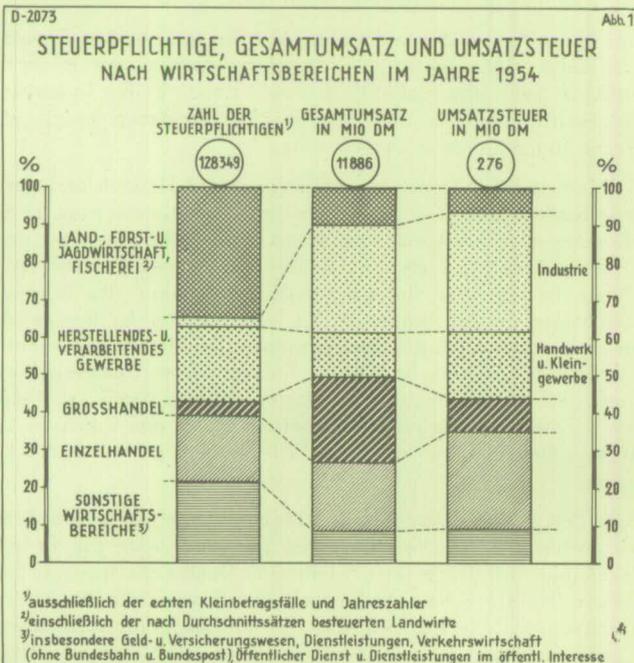
⁵ "Die Umsätze der Umsatzsteuerpflichtigen und deren Besteuerung" in Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 161, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tab. 3

Gesamtumsatz 1950 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche	Gesamtumsatz									
	1950			1954			Veränderung 1954 gegenüber 1950			
	in Mio DM	in %	je Steuer- pflichtigen in 1 000 DM	in Mio DM	in %	je Steuer- pflichtigen in 1 000 DM	in Mio DM	in %	je Steuer- pflichtigen	
									in 1 000 DM	in %
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	772	9	18	1 175	10	27	+ 402	+ 52	+ 9	+ 49
darunter nach Durchschnittssätzen besteuert ¹	209	3	10	342	3	15	+ 133	+ 63	+ 6	+ 57
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	3 168	38	93	4 805	40	167	+ 1 636	+ 52	+ 74	+ 79
davon										
Industrie	2 029	24	627	3 391	29	1 116	x	x	x	x
Sonstiges Gewerbe							x	x	x	x
Handwerk	1 139	14	37	1 414	12	55	x	x	x	x
Grosshandel	2 105	25	376	2 719	23	579	+ 614	+ 29	+ 203	+ 54
Einzelhandel	1 553	19	62	2 151	18	94	+ 598	+ 39	+ 32	+ 52
Sonstige Wirtschaftsbereiche	705	9	25	1 036	9	37	+ 330	+ 47	+ 12	+ 47
davon										
Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungswesen	82	1	14	203	2	32	+ 121	+ 147	+ 19	+ 133
Dienstleistungen	291	4	26	373	3	32	+ 81	+ 28	+ 6	+ 22
Verkehrswirtschaft	146	2	34	233	2	69	+ 87	+ 59	+ 35	+ 101
Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	185	2	28	227	2	34	+ 42	+ 23	+ 7	+ 25
insgesamt	8 304	100	61	11 886	100	93	+ 3 582	+ 43	+ 31	+ 51

1) einschliesslich der nach Durchschnittssätzen besteuerten landwirtschaftlichen Teile von Mischbetrieben; 1954 wurden landwirtschaftliche Mischbetriebe, deren Umsätze nach Durchschnittssätzen grösser waren als ihre veranlagten Umsätze, mit ihren Gesamtumsätzen als veranlagte Landwirte, 1950 dagegen ohne Rücksicht auf den Schwerpunkt mit ihren landwirtschaftlichen Umsätzen als Fall in der Zusatzerhebung, mit ihren übrigen Umsätzen als Veranlagte in der Hauptzählung erfasst (vergleiche auch Fussnote 2 auf Seite 7)

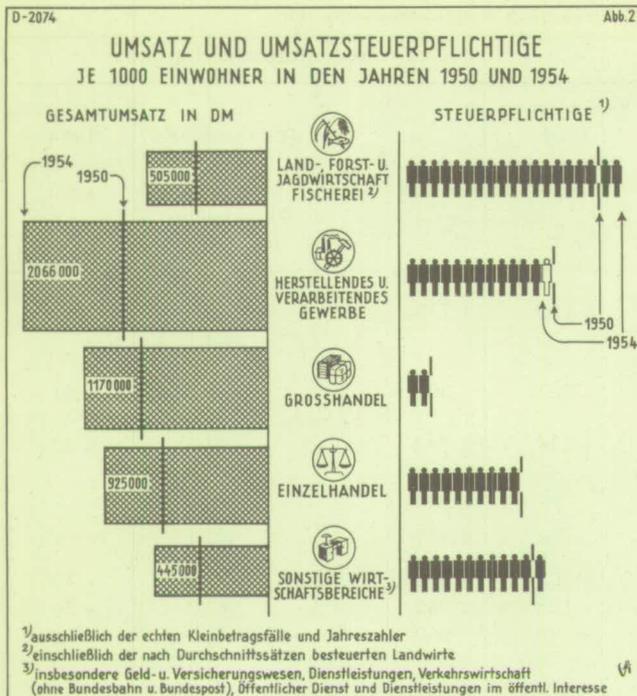


teils als auch in der Entwicklung im Rahmen des Gesamtumsatzes nicht so bedeutsam. Eine Hauptursache für die unterdurchschnittliche Entwicklung und Höhe der Gesamtumsätze der schleswig-holsteinischen Wirtschaft ist also

die gegenüber anderen Bundesländern stärkere landwirtschaftliche Orientierung und damit der geringere Industrialisierungsgrad.

Ähnlich wie in der Industrie ist der Anteil der Steuerpflichtigen im Grosshandel verhältnismässig gering, der Umsatzanteil aber mit 23 % aller Umsätze bedeutend. Für den Grosshandel gilt allerdings in besonderem Masse, dass Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche die Umsatzhöhe massgeblich beeinflussen. Die Umsätze des Grosshandels erhöhten sich gegenüber 1950 um 614 Mio DM, also um 29 %, im Bundesgebiet dagegen um 48 %. Da die Zahl der Grosshandelsunternehmen in Schleswig-Holstein relativ stark zurückgegangen ist, stieg der durchschnittliche Umsatz je Steuerpflichtigen um 54 % auf 579 000 DM. Dennoch ist damit der bundesdurchschnittliche Umsatz je Grosshandelsunternehmen, der bei 696 000 DM liegt, nicht erreicht.

Im Bereich des Einzelhandels wurden im Jahre 1954 für fast 2,2 Mrd DM umgesetzt. Dies entspricht einem Einzelhandelsumsatz pro Kopf der Bevölkerung von 925 DM, somit ist in Schleswig-Holstein je Einwohner für 5 DM weniger im Einzelhandel umgesetzt worden als im Durchschnitt des Bundesgebiets. Hierbei mag mitgesprochen haben, dass der grösste Teil der Warenhausumsätze – entsprechend dem Unternehmensprinzip in der Umsatzsteuer, das zur Veranlagung am Sitz der Geschäftsleitung führt – nicht in Schleswig-Holstein sondern in anderen Ländern des Bundesgebiets erfasst worden ist. Pro Kopf der schleswig-holsteinischen Bevölkerung wurde u. a. gekauft: für rund 322 DM im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, für 169 DM in



Bekleidungs-geschäften und für 78 DM im Einzelhandel mit Haushalts-, Einrichtungs- u. ä. Gegenständen.

Die Gesamtumsätze des Einzelhandels erhöhten sich seit 1950 um rund 39 %. Nicht zuletzt durch die Bevölkerungsabwanderungen blieb Schleswig-Holstein hinter der Entwicklung im Bundesgebiet (+ 50 %) zurück. Je Einzelhandels-geschäft betrug der Umsatz des Jahres 1954 durchschnittlich 94 000 DM. Er hat damit seit 1950 um rund 52 % zugenommen. Zum Vergleich seien auch die entsprechenden Bundesergebnisse angeführt: Der Umsatz je Einzelhandels-geschäft betrug dort im Durchschnitt rund 90 000 DM, er hat sich gegenüber 1950 um rund 43 % erhöht. Im übrigen entspricht der Anteil der Einzelhandelsumsätze am Gesamtumsatz in Schleswig-Holstein fast genau dem Anteil der Steuerpflichtigen des Einzelhandels an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen.

Von den rund 28 000 Steuerpflichtigen, die in "Sonstige Wirtschaftsbereiche" zusammengefasst worden sind, wurde im Jahre 1954 ein Gesamtumsatz von rund 1 Mrd DM erzielt; dieser hat sich damit gegenüber 1950 in seiner absoluten Höhe und – bei nahezu unveränderter Zahl der Steuerpflichtigen – auch je Unternehmen um 47 % erhöht.

Den höchsten Umsatzanteil und zugleich den niedrigsten Umsatz je Unternehmen in "Sonstige Wirtschaftsbereiche" erzielte das Dienstleistungsgewerbe (ohne öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse), in dem die Wirtschaftsgruppe "Gaststättenwesen" mit 243 Mio DM bzw. 65 % der Umsätze eine Vorrangstellung einnimmt. Hierneben treten Gruppen wie "Kunst, private Forschung" mit 36 Mio DM oder "Friseur-gewerbe" mit 32 Mio DM Umsatz stark zurück. Die Umsätze des Gaststättenwesens haben sich seit 1950 um gut ein Viertel, und zwar um 51 Mio DM erhöht.

Nächst den Dienstleistungen kommt den Umsätzen des Verkehrswesens in Höhe von 233 Mio DM, die von rund 3 400 Steuerpflichtigen erzielt wurden, die grösste Bedeutung zu. Hieran ist der Strassenverkehr mit 116 Mio DM und somit der Hälfte aller Umsätze von Unternehmen der Verkehrswirtschaft entscheidend beteiligt. Auf Schifffahrt, Wasserstrassen und Hafenwesen entfallen weitere 35 %. Diese beiden Wirtschaftsgruppen weisen ausserdem auch besonders hohe Umsatzsteigerungen seit 1950 auf, und zwar vor-

allem die Schifffahrt mit einer Zunahme um 48 Mio DM – davon allein 40 Mio DM Umsätze der Seeschifffahrt – und der Strassenverkehr mit 34 Mio DM, wobei die Entwicklung des Güterkraftwagenverkehrs den Ausschlag gegeben hat.

Nur wenig unter den Umsätzen der Verkehrswirtschaft lagen mit 227 Mio DM die Umsätze, die vom öffentlichen Dienst bzw. im öffentlichen Interesse getätigt worden sind. Die Umsatzsteigerung dieses Sektors betrug seit 1950 23 %; sie blieb damit hinter der gesamten Umsatzentwicklung von durchschnittlich 43 % zurück. 119 Mio DM, das sind 52 % der Umsätze dieses Bereichs, wurden durch Leistungen im Dienst des Gesundheitswesens und der Hygiene, davon 91 Mio DM – bzw. 25 000 DM je Steuerpflichtigen – durch freie Berufe wie u. a. Ärzte und Zahnärzte erzielt. Die Leistungen durch Rechts- und Wirtschaftsberatung machten mit 42 Mio DM – bzw. 27 000 DM je Steuerpflichtigen – rund 18 % und Lieferungen und Leistungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden weitere 36 Mio DM bzw. 16 % aus.

Die Umsätze der öffentlichen Verwaltung enthalten – jedenfalls soweit dies erkannt werden konnte – nicht die Lieferungen und Leistungen der wirtschaftlichen Unternehmen der Gebietskörperschaften. Diese wurden abweichend zu 1950 dem fachlichen Bereich zugeordnet, in dem sie tätig wurden, also der Energiewirtschaft, der Land- oder der Forstwirtschaft.

Das "Übrige Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen" schliesslich ist mit 203 Mio DM am Umsatz des Hauptbereichs beteiligt, wobei 53 % dieses Umsatzes auf das Geldwesen und 46 % auf das "übrige Handelsgewerbe", d.h. Verlagswesen, Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih entfiel, während die Umsätze des Versicherungswesens nur 0,3 % ausmachen. Die Umsätze der Versicherungsunternehmen enthalten jedoch nicht, wie auf Seite 29 ausgeführt, die nach § 4 Ziff. 9 UStG umsatzsteuerfreien Versicherungsentgelte. Ebenso wie im Versicherungs- ist auch im Geldwesen ein grosser Teil der Umsätze nicht in die Ergebnisse einbezogen worden. Es sind dies die Umsätze im reinen Geldverkehr, die nach § 4 Ziff. 8 UStG steuerfrei sind; bei Pauschbesteuerung nach § 68 UStDB wurden 8 % der gesamten Provisionen aus Bankumsätzen aller Art, die mit 4 % zu versteuern sind, erfasst. Bei den im Geldwesen ausgewiesenen Umsätzen handelt es sich zum grössten Teil um Grosshandelsumsätze von Spar- und Darlehenskassen. Insgesamt entfiel auf Spar- und Darlehenskassen ein Umsatz von rund 99 Mio DM. Da diese Umsätze 1950 fast ausschliesslich im Grosshandel statt im Bankwesen nachgewiesen worden sind, errechnet sich für 1954 die weit überdurchschnittliche Zuwachsrate von 147 % für das "Übrige Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen". Wird diese unechte, weil lediglich aufbereitungs-technisch bedingte Steigerung eliminiert, ergibt sich eine Umsatzentwicklung in diesem Bereich von 27 %.

5. Die steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze

Vom Gesamtbetrag der durch die Umsatzsteuerstatistik 1954 erfassten Umsätze sind 9,1 Mrd DM steuerpflichtig und 2,7 Mrd DM, also knapp ein Viertel des Gesamtumsatzes steuerfrei. Im Vergleich zum Jahre 1950, in dem nur knapp ein Fünftel des Umsatzes von der Steuer befreit war, sind die steuerfreien Umsätze stärker gestiegen als die steuerpflichtigen, und zwar erhöhten sich die steuerfreien Umsätze um 88 %, die steuerpflichtigen dagegen nur um 34 %.

Die Anteilsätze der steuerfreien bzw. steuerpflichtigen Umsätze weichen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen beträchtlich voneinander ab. Von grosser Bedeutung sind die steuerfreien Umsätze im Bereich des Grosshandels

Tab. 4

Steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze 1954 nach Wirtschaftsbereichen

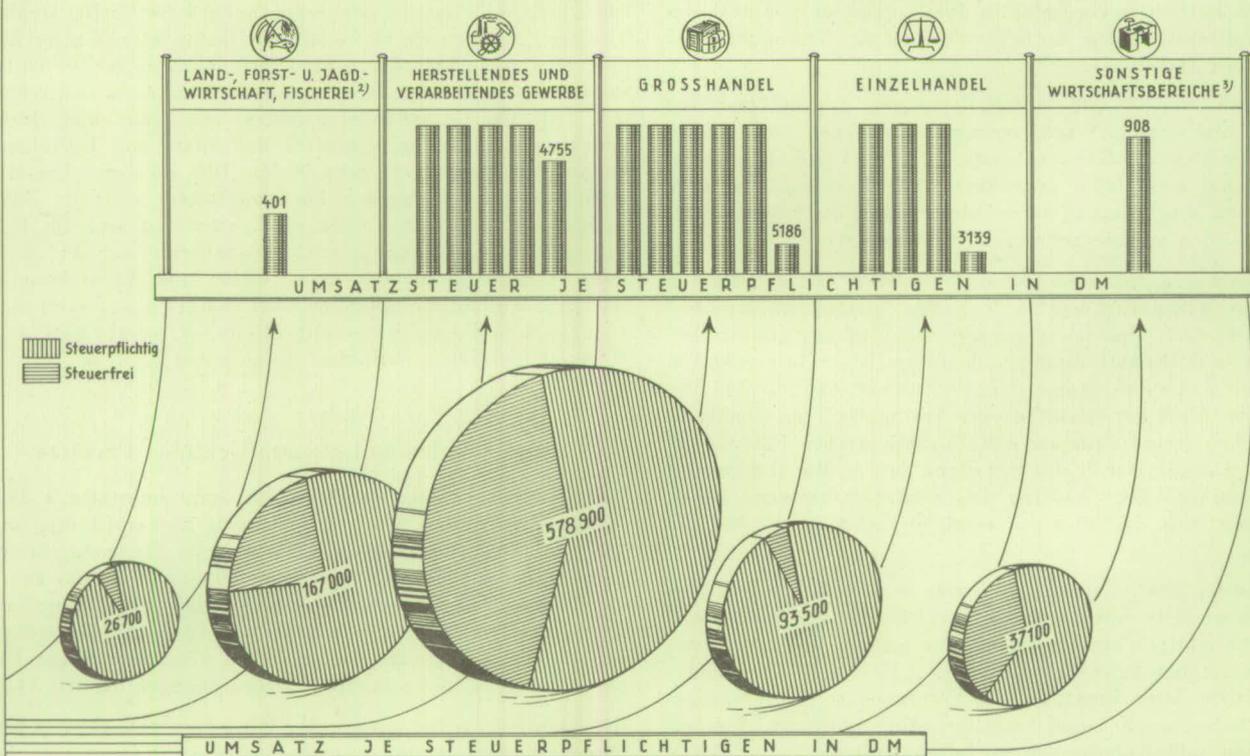
Wirtschaftsbereiche	Steuerfreie Umsätze				Steuerpflichtige Umsätze			
	in Mio DM	in %	in % des Umsatzes des jeweiligen Wirtschaftsbereiches	Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %	in Mio DM	in %	in % des Umsatzes des jeweiligen Wirtschaftsbereiches	Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %
Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	63	2	5	+ 152	1 112	12	95	+ 49
darunter nach Durchschnittssätzen besteuert ¹	39	1	12	+ 203	302	3	88	+ 54
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	1 062	39	22	+ 114	3 742	41	78	+ 40
davon								
Industrie	1 005	37	30	x	2 385	26	70	x
Sonstiges Gewerbe	57	2	4	x	1 357	15	96	x
Handwerk								
Grosshandel	1 149	42	42	+ 62	1 570	17	58	+ 13
Einzelhandel	89	3	4	+ 128	2 062	23	96	+ 36
Sonstige Wirtschaftsbereiche	376	14	36	+ 98	660	7	64	+ 28
davon								
Übriges Handelsgewerbe, Geld- u. Versicherungswesen	104	4	51	+ 767	99	1	49	+ 41
Dienstleistungen	20	1	5	- 35	353	4	95	+ 35
Verkehrswirtschaft	149	5	64	+ 99	84	1	36	+ 18
Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse	103	4	46	+ 43	123	1	54	+ 10
insgesamt	2 739	100	23	+ 88	9 146	100	77	+ 34

1) vergleiche Tabelle 3 Fussnote 1

D-2072

Abb 3

STEUERFREIER UND STEUERPFLICHTIGER UMSATZ SOWIE UMSATZSTEUER JE STEUERPFLICHTIGEN¹⁾ IM JAHRE 1954



¹⁾ ausschließlich der echten Kleinbetragsfälle und Jahreszahler ²⁾ einschließlich der nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte

³⁾ insbes. Geld- u. Versicherungswesen, Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn u. Bundespost), Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse

und in den "Sonstigen Wirtschaftsbereichen" – hier insbesondere bei der Verkehrswirtschaft –, wo sie rund 42 % bzw. 36 % aller Umsätze ausmachen; aber auch im herstellenden und verarbeitenden Gewerbe, und zwar vornehmlich bei den industriellen Unternehmen, ist der Anteil der steuerfreien Umsätze beachtlich.

In den genannten Bereichen waren auch die absoluten Zunahmen der steuerfreien Umsätze am grössten. Allerdings ist der Anteil des Grosshandels an den gesamten steuerfreien Umsätzen zu Gunsten aller anderen Wirtschaftsbereiche von rund 49 % im Jahre 1950 auf 42 % im Jahre 1954 zurückgegangen.

Den durchschnittlich geringsten steuerfreien Umsatz je Steuerpflichtigen hatte mit 1 436 DM die Landwirtschaft⁶, den grössten mit 245 000 DM der Grosshandel.

Von den erfassten steuerfreien Umsätzen waren über die Hälfte Grosshandelslieferungen, die gemäss § 4, Ziffer 4 UStG steuerbefreit sind. Es handelt sich hierbei um Lieferungen bestimmter Rohstoffe, soweit der Unternehmer diese erworben, aber – von gewissen Ausnahmen abgesehen – weder be- noch verarbeitet hat. Diese steuerfreien Grosshandelslieferungen nahmen seit 1950 um 86 % zu.

Einen entscheidenden Einfluss auf die günstige Entwicklung der steuerfreien Umsätze haben ebenfalls die gemäss § 4, Ziffer 3 UStG steuerbefreiten Ausfuhrlieferungen gehabt. Diese erhöhten sich seit 1950 um 203 %, also auf mehr als das Dreifache; somit entfällt auf die Ausfuhrlieferungen 1954 der beachtenswerte Anteil von 12 % aller steuerfreien Umsätze.

Neben diesen Umsätzen sind ebenfalls von grösserer Be-

Steuerfreie Umsätze nach Steuerbefreiungsvorschriften
Tab. 5 im Jahre 1954

Steuerbefreiungsvorschriften	Zahl der Fälle	Steuerfreier Umsatz	
		in Mio DM	%
Einfuhranschlusslieferungen (§ 4, Ziff. 2 UStG)	937	304	11
Ausfuhrlieferungen (§ 4, Ziff. 3 UStG)	583	328	12
Steuerfreie Grosshandelslieferungen (§ 4, Ziff. 4 UStG)	3 070	1 414	52
Lieferungen von Wasser, Gas, Elektrizität oder Wärme (§ 4 Ziff. 5 UStG)	83	212	8
Umsätze, die unter das Beförderungsteuergesetz u.ä. fallen (§ 4, Ziff. 9 UStG und §35, Abs. 1 UStDB)	1 301	147	5
Lieferungen u. Leistungen an die Sozialversicherung (§ 4, Ziff. 11 UStG)	3 886	102	4
Lieferungen u. Leistungen an die ausländ. Streitkräfte	388	24	1
Übrige steuerfreie Umsätze darunter	31 297	208	8
Steuerfreie Umsätze der nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte	24 796	39	1
insgesamt	41 545	2 739	100

6) In der Zusatzerhebung für die nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte bzw. landwirtschaftlichen Mischbetriebe wurden die Steuerbeträge mitgeteilt; aus diesen ist der zugrunde liegende steuerpflichtige Umsatz errechnet worden; die darin nicht enthaltenen steuerfreien Umsätze wurden hinzugeschätzt.

deutung die Steuerbefreiungen der sogenannten "verlängerten Einfuhr" – das sind Grosshandelslieferungen von bestimmten in das Inland eingeführten Gütern in Seehafenplätzen – und der sogenannten "Anschlusseinfuhr", das sind die Lieferungen ausserhalb von Seehafenplätzen. Der Wert dieser Einfuhranschlusslieferungen⁷ stieg seit 1950 um 58 %.

Neben den bisher genannten steuerfreien Umsätzen fallen noch besonders die nach § 4, Ziffer 5 UStG von der Umsatzsteuer befreiten Energielieferungen ins Gewicht, auf die bei nur 0,2 % aller Fälle 8 % der steuerfreien Umsätze entfallen, sowie die Umsätze, die zur Vermeidung von Doppelbesteuerung nach § 4, Ziffer 9 UStG und § 35, Absatz 1 UStDB steuerfrei sind. Letztere haben sich seit 1950 mehr als verdoppelt.

6. Die Umsatzsteuer

Der für die steuerpflichtigen Umsätze in Höhe von 9,1 Mrd DM ermittelte Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer beläuft sich auf 276 Mio DM. Bei einer Zunahme der steuerpflichtigen Umsätze gegenüber 1950 um nur 34 % erhöhte sich der Steuerbetrag um 71 %. Dadurch ist der durchschnittliche Steuersatz, das ist die Relation des Steuerbetrages zum steuerpflichtigen Umsatz, von 2,4 % im Jahre 1950 auf 3 % im Jahre 1954 gestiegen. Entscheidend haben zu dieser Entwicklung die mit Wirkung vom 30. 6. 1951 durchgeführten Steuererhöhungen – bei denen u. a. der Normalsatz von 3 % auf 4 % und der Steuersatz für Grosshandelslieferungen von 0,75 % auf 1 % heraufgesetzt wurden – beigetragen.

Entsprechend den jeweils überwiegend zur Anwendung kommenden Steuersätzen bestehen zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen grosse Unterschiede in der Höhe der durchschnittlichen Steuerbelastung. Sie ist infolge der steuerbegünstigten Umsätze von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen (Steuersatz: 1,5 %) und Grosshandelslieferungen (Steuersatz: 1 %) in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Grosshandel mit jeweils 1,6 % am niedrigsten, während sie mit 3,8 % in den "Sonstigen Wirtschaftsbereichen" am höchsten ist. Aber auch im herstellenden und verarbeitenden Gewerbe sowie im Einzelhandel ist die durchschnittliche Besteuerung der steuerpflichtigen Umsätze mit 3,7 % bzw. 3,5 % verhältnismässig hoch.

Die Steigerung der Umsatzsteuervorauszahlungsbeträge seit 1950 ist auf Grund der gestiegenen Steuersätze und der erhöhten Umsätze in einigen Wirtschaftsbereichen beträchtlich. So nahm z. B. der vom herstellenden und verarbeitenden Gewerbe gezahlte Steuervorauszahlungsbetrag um 84 % zu. Auf den Steuerpflichtigen bezogen, erhöhte sich die durchschnittlich gezahlte Umsatzsteuer in diesem Wirtschaftsbereich ebenfalls am stärksten. Sie stieg dort um 117 % auf rund 4 800 DM bei einer Erhöhung des Gesamtumsatzes je Steuerpflichtigen um "nur" 79 %. In der Landwirtschaft war die Erhöhung am geringsten; je Steuerpflichtigen stieg die Umsatzsteuer um 49 % auf 400 DM und entwickelte sich damit im gleichen Verhältnis wie der Gesamtumsatz in diesem Bereich. Den grössten Betrag an Umsatzsteuer hat im Durchschnitt der Grosshandel zu zahlen. Er betrug 1954, nachdem er sich gegenüber 1950 um 65 % erhöht hatte, 5 200 DM je Steuerpflichtigen. Die Zunahme im Einzelhandel und in den "Sonstigen Wirtschaftsbereichen" war mit 81 % bzw. 72 % noch grösser, sie lag jeweils über der relativen Zunahme der durchschnittlichen Gesamtumsätze je Steuerpflichtigen in diesen Wirtschaftsbereichen.

7) Die eigentliche Einfuhr unterliegt der Umsatzausgleichsteuer und ist daher in diesen Ergebnissen nicht enthalten.

Tab. 6

Umsatzsteuer 1950 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche	1950		1954		Veränderung 1954 geg. 1950	
	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %	in Mio DM	in %
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	12	7	18	6	+ 6	+ 53
darunter nach Durchschnittssätzen besteuert ¹	3	2	5	2	+ 2	+ 54
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	74	46	137	50	+ 62	+ 84
davon						
Industrie	44	27	87	32	x	x
Sonstiges Gewerbe			49	18	x	x
Handwerk	30	19				
Grosshandel	18	11	24	9	+ 7	+ 39
Einzelhandel	44	27	72	26	+ 29	+ 66
Sonstige Wirtschaftsbereiche	15	9	25	9	+ 11	+ 71
davon						
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	2	1	3	1	+ 2	+ 84
Dienstleistungen	8	5	14	5	+ 6	+ 82
Verkehrswirtschaft	2	1	3	1	+ 1	+ 60
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	3	2	5	2	+ 2	+ 46
insgesamt	162	100	276	100	+ 114	+ 71

1) vergleiche Tabelle 3 Fussnote 1

40 % der Gesamtumsätze bzw. 41 % der steuerpflichtigen Umsätze entfallen auf den Bereich des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes; sein Anteil an dem gesamten Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer ist mit 49,5 % noch höher. Fast die Hälfte des Gesamtbetrages wurde 1954 also vom herstellenden und verarbeitenden Gewerbe, darunter knapp ein Drittel von der Industrie, aufgebracht. 26 % der Umsatzsteuervorauszahlungsbeträge, also mehr als ein Viertel, entfielen auf den Einzelhandel, während die Anteile der übrigen Wirtschaftsbereiche unter 10 % blieben.

Das Umsatzsteuer-Sollaufkommen wird neben der völligen Steuerbefreiung auch durch die ermässigte Besteuerung gewisser steuerpflichtiger Umsätze stark beeinflusst.

Der im allgemeinen angewandte Normalsatz beträgt 4 % der steuerpflichtigen Umsätze. Ihm unterlagen mit 5,6 Mrd DM knapp zwei Drittel des steuerpflichtigen Umsatzes;

allein diese Umsätze erbrachten mehr als vier Fünftel des Umsatzsteuer-Solls laut Voranmeldung.

Von den Umsätzen, die einem ermässigten Steuersatz unterliegen, waren die des Grosshandels und die der Landwirtschaft am bedeutendsten. Die nach § 7, Absatz 3 UStG mit 1 % zu versteuernden Lieferungen im Grosshandel machten 17 % des steuerpflichtigen Umsatzes, aber nur 6 % der Umsatzsteuer aus, während auf die gemäss § 7, Absatz 2, Ziffer 2 UStG einem Steuersatz von 1,5 % unterliegenden Umsätze landwirtschaftlicher Erzeugnisse 15 % der steuerpflichtigen Umsätze und 8 % der Umsatzsteuer entfielen.

Von geringerer Bedeutung sowohl für die Höhe der steuerpflichtigen Umsätze, als auch für das Umsatzsteuer-Sollaufkommen, waren die mit 3 % sowie die zu Durchschnittssätzen besteuerten Lieferungen.

In diesen steuerpflichtigen Umsätzen sind die einer 3%igen Zusatzbesteuerung gemäss § 58 UStDB unterliegenden Einzelhandelsverkäufe von Fertigungsbetrieben ebenso wie die nach § 59 UStDB zusätzlich mit 4 % bzw. 2,2 % zu besteuerten Umsätze von Spinnwebereien nicht enthalten. Einer derartigen Zusatzsteuer unterlagen in Schleswig-Holstein Umsätze in Höhe von 51 Mio DM.

Steuerpflichtige Umsätze nach Steuersätzen
Tab. 7 im Jahre 1954

Steuersätze	Zahl der Fälle	Steuerpflichtige Umsätze	
		in Mio DM	in %
4 %	85 662	5 584	61
3 %	10 173	491	5
1,5 %	56 263	1 412 ^a	15
1 %	9 093	1 571	17
zu Durchschnittssätzen von 1,7 %, 2,3 % und 2,5 %	1 142	88	1
insgesamt	162 333	9 146 ^a	100
ausserdem zu den Sätzen der Zusatzsteuer von			
3 %	60	6,1	12
4 %	5	0,2	0
2,2 %	15	44,6	88
insgesamt	80	51,0	100

a) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

7. Die Grössenstruktur der Umsätze

Eine Darstellung der Umsätze, gegliedert nach Umsatzgrössenklassen, gibt zu erkennen, in welchem Umfang Gross-, Mittel- und Kleinbetriebe an unserem Wirtschaftsleben teilnehmen, auch wenn der Umsatz – da er ja weitgehend und branchenweise unterschiedlich durch die Bearbeitung auf vorgelagerten Produktionsstufen beeinflusst wird – nur mit gewissen Vorbehalten derartige Schlüsse zulässt.

In der Umsatzsteuerstatistik 1954 wurden die Umsätze nach acht Grössenklassen gegliedert. Wegen der schwierigen Zuordnung der nichtbuchführenden Landwirte auf die beiden untersten Grössenklassen (Umsätze bis zu 10 000 DM und 10 000 bis unter 20 000 DM) wurden diese in der Tabelle 8 zusammengefasst.

Zur Vereinfachung werden die Grössenklassen im folgenden zu vier Gruppen zusammengefasst: Unternehmen mit Um-

Tab. 8

Steuerpflichtige¹, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1954 nach Umsatzgrössenklassen

Umsatzgrössenklassen	Steuerpflichtige			Gesamtumsatz			Umsatzsteuer		
	absolut	in %	Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %	in Mio DM	in %	Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %	in Mio DM	in %	Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %
bis unter 20 000 DM ²	69 368	54	- 19	708	6	+ 3	15,8	6	+ 10
20 000 " " 50 000 "	27 190	21	+ 6	887	7	+ 10	24,7	9	+ 35
50 000 " " 100 000 "	15 538	12	+ 30	1 093	9	+ 30	32,9	12	+ 60
100 000 " " 250 000 "	10 153	8	+ 27	1 539	13	+ 27	46,4	17	+ 63
250 000 " " 500 000 "	3 141	2	+ 34	1 089	9	+ 35	28,8	10	+ 77
500 000 " " 1 000 000 "	1 560	1	+ 37	1 087	9	+ 39	25,1	9	+ 79
1 000 000 DM und mehr	1 399	1	+ 55	5 483	46	+ 73	102,6	37	+ 106
insgesamt	128 349	100	- 5	11 886	100	+ 43	276,3	100	+ 71

1) ohne Kleinbetragsfälle und Jahreszahler 2) Die nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte wurden der Umsatzgrössenklasse bis unter 20 000 DM zugeordnet

sätzen unter 20 000 DM werden als Kleinbetriebe bezeichnet, mit Umsätzen von 20 000 DM bis unter 250 000 DM als Klein-, von 250 000 bis unter 1 Mio DM als Mittelbetriebe und schliesslich solche mit Umsätzen von 1 Mio DM und mehr als Grossbetriebe.

Schon ein erster Überblick zeigt, dass mehr als die Hälfte der schleswig-holsteinischen Unternehmen in diesem Sinne zu den Kleinbetrieben rechnen, während nur 1 % aller Unternehmen Grossbetriebe sind. Der Umsatzanteil der einzelnen Grössenklassen verhält sich dementsprechend umgekehrt proportional zu den einzelnen Anteilen der Steuerpflichtigen: auf die 54 % der Kleinstunternehmen⁸ (weniger als 20 000 DM Umsatz), entfielen nur 6 % aller Umsätze, während auf 1 % Steuerpflichtige mit Umsätzen über 1 Mio DM ein Umsatzanteil von 46 % kam. Ein Vergleich mit den Bundesergebnissen zeigt ähnliche, aber noch ausgeprägtere Unterschiede: 61 % der Steuerpflichtigen rechneten zu den

Kleinstbetrieben, auf die ein Umsatzanteil von nur rund 4 % entfiel; demgegenüber wiesen die 1 % Grossunternehmen sogar zwei Drittel aller Umsätze nach. In Schleswig-Holstein überwiegen also, gemessen am Umsatz, stärker als im Durchschnitt des Bundesgebietes die Klein- und Mittelbetriebe.

Die Gliederung nach Umsatzgrössenklassen ergibt insofern keine völlig zutreffende Grössenstruktur, als in den Ergebnissen auch Unternehmen enthalten sind, die im Laufe des Jahres 1954 neu aufgetreten bzw. weggefallen waren. Da diese nur mit den in der Zeit ihres Bestehens getätigten Umsätzen in die Statistik einbezogen werden konnten, handelt es sich bei diesen also in der Regel nicht um Jahresumsätze. Derartige Fälle sind gesondert erfasst worden, so dass eine Vorstellung über den Umfang der Fluktuation ebenso wie über die durchschnittliche Höhe der Teilumsätze gewonnen werden kann.

Diese Aufgliederung ergibt, dass rund 7 300 Steuerpflichtige im Verlauf des Jahres 1954 neu hinzugekommen bzw. weggefallen sind, der Anteil der Fluktuation an der Zahl aller Fälle somit 6 % betrug. Unternehmen, die auf einen anderen Rechtsnachfolger übergangen und durch diesen weitergeführt wurden, sind, soweit es erkannt werden konnte, in dieser Angabe nicht enthalten.

Der Umsatz, der im Durchschnitt auf jedes dieser fluktuierenden Unternehmen entfiel, betrug rund 36 000 DM. Interessanterweise war er für die neugegründeten Unternehmen mit ca. 41 000 DM etwas mehr als doppelt so hoch wie bei den Unternehmen, die im Laufe des Jahres 1954 weggefallen sind. Dies mag eine Bestätigung für die häufig gehörte Behauptung sein, dass der zahlenmässige Rückgang der Umsatzsteuerpflichtigen, der seit 1950 zu beobachten ist, vor allem kleinere, d. h. umsatzschwächere Gewerbetreibende betrifft.

Der durchschnittliche Umsatz aller fluktuierenden Unternehmen lag, wie auch nicht anders zu erwarten, erheblich, und zwar um 62 %, unter dem allgemeinen Umsatzdurchschnitt. Nach Ausschaltung von rund 500 Industrie- und Grosshandelsunternehmen, die nicht während des ganzen Jahres Umsätze tätigten, sinkt der durchschnittliche Umsatz sogar auf 23 000 DM. Es kann also mit Recht angenommen werden, dass von den Fluktuationsbetrieben ein relativ grösserer Anteil einen Umsatz unter 20 000 DM hat, als der Anteil der Kleinstunternehmen an den Unternehmen ausmacht, die das ganze Jahr über bestanden haben. Hierdurch ist insbesondere der Anteil der Kleinbetriebe überhöht nachgewiesen worden. Doch ändert das nichts an der generellen Aussage, dass etwa die Hälfte der Steuerpflich-

Zu- und Abgänge von Umsatzsteuerpflichtigen¹

Tab. 9 im Jahre 1954 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche	Im Jahre 1954			
	neuaufgetretene		weggefallene	
	Umsatzsteuerpflichtige			
	Anzahl	Umsatz in Mio DM	Anzahl	Umsatz in Mio DM
Land- ² , Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	910	27,2	150	3,1
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	1 108	83,4	558	14,5
davon				
Industrie	139	51,5	26	3,4
Handwerk u. sonst. Herstellungsgewerbe	969	31,9	532	11,0
Grosshandel	239	43,4	102	5,6
Einzelhandel	1 215	39,6	611	11,0
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 865	27,1	553	4,7
insgesamt	5 337	220,7	1 974	38,9

1) ohne Kleinbetragsfälle und Jahreszahler 2) ohne die nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

8) Würde man zu diesen Steuerpflichtigen noch die 7 100 sogenannten Kleinbetragsfälle und Jahreszahler hinzurechnen, die nur der Zahl nach, jedoch nicht mit ihren geringen Umsätzen erfasst wurden, würde sich der Anteil auf 56 % erhöhen.

tigen Umsätze unter 20 000 DM hatte und andererseits knapp die Hälfte des Gesamtumsatzes sich auf die Grossbetriebe konzentrierte.

Im übrigen war die Umsatzentwicklung seit 1950 am kräftigsten bei den Mittel- und besonders bei den Grossunternehmen, am schwächsten bei den Kleinbetrieben. Auf den einzelnen Steuerpflichtigen bezogen, ändert sich jedoch dieses Bild. So betrachtet, war die Erhöhung der Umsätze relativ am grössten gerade für die Betriebe der untersten Umsatzgrössenklasse; die Zuwachsraten verringerten sich von den Kleinbetrieben bis zu den Unternehmen der Grössenordnung 100 000 DM bis 250 000 DM Umsatz und erhöhten sich ab 250 000 DM Umsatz schliesslich wieder mit steigender Grösse.

Die Zahl der Steuerpflichtigen nahm von 1950 – 1954 um ca. 5 % ab; dies ist allein auf die um 19 % gesunkene Zahl von Kleinbetrieben zurückzuführen. Diese haben entweder ihren Betrieb eingestellt, oder aber sie sind in Grössenklassen mit höheren Umsätzen hineingewachsen. Doch auch ein methodischer Grund dürfte nicht ganz ohne Einfluss geblieben sein, und zwar die Tatsache, dass die sogenannten Jahreszahler⁹ im Gegensatz zu 1950 aus erhebungstechnischen Gründen nicht in die Umsatzsteuerstatistik 1954 einbezogen wurden.

Da neben den Umsätzen auch die Vorauszahlungsbeträge der Umsatzsteuer nach Umsatzgrössenklassen gegliedert vorliegen, ergibt sich die interessante Feststellung, dass mehr als ein Drittel, nämlich 37 % der in Schleswig-Holstein im Jahre 1954 aufgekomenen Umsatzsteuer von 1 % der Steuerpflichtigen, den Grossbetrieben, gezahlt wurde. Dennoch blieb der Steueranteil hinter dem auf diese Steuerpflichtigen entfallenden Anteil am Gesamtumsatz zurück, während er in den übrigen Grössenklassen darüber lag oder aber dem Umsatzanteil entsprach. Die durchschnittliche Belastung aller Umsätze durch die Umsatzsteuer war dementsprechend für die Grossunternehmen am geringsten, sie stieg mit abnehmender Grössenklasse bis zu Unternehmen mit Umsätzen zwischen 50 000 und 250 000 DM, um dann wieder bis zu den Kleinbetrieben hin abzunehmen. Die relativ höhere Belastung der mittleren Umsatzgrössenklassen ist durch das Fehlen gewisser steuerfreier bzw. -be-

günstiger Umsätze bedingt, die hauptsächlich bei Grossbetrieben eine gewisse Rolle spielen. Es sind dies z.B. Grosshandelslieferungen, Ausfuhr- sowie Einfuhranschluss- und Energielieferungen.

Schon eine flüchtige Betrachtung der nach Grössenklassen gegliederten Umsätze in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zeigt deutlich, dass unter den Kleinbetrieben die Landwirtschaft überwiegt, denn rund 60 % der Umsätze unter 20 000 DM entfielen auf die Landwirtschaft. Die Industrie dagegen bestimmt – wie nicht anders zu erwarten – das Bild der Grossunternehmen; allein die Hälfte der Umsätze über 1 Mio DM wurde im industriellen Sektor getätigt. Die kleinen und mittelgrossen Betriebe sind zwar in allen Wirtschaftsbereichen vertreten, doch überwiegen deutlich der Einzelhandel in der Kleinbetrieblichen und der Grosshandel in der mittelbetrieblichen Umsatzgrössenklasse¹⁰.

Nur etwas mehr als 2 % aller Steuerpflichtigen, die dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei zugeordnet waren, hatten Umsätze, die über 100 000 DM hinausgingen. 80 % der Umsätze lagen unter dieser Grenze. Bei 24 Steuerpflichtigen gingen die Umsätze des Jahres 1954 über 1 Mio DM hinaus. Es handelt sich hier im wesentlichen um Hochsee- und Küstenfischerei, um grössere Baumschulen sowie einige forstwirtschaftliche Betriebe und Güter.

Typisch für die Struktur des Handwerks (einschliesslich des sonstigen herstellenden und verarbeitenden Gewerbes) ist die grosse Zahl der Unternehmen mit Umsätzen bis zu 250 000 DM. Nur 4 % hatten Umsätze, die darüber hinausgingen. 76 Steuerpflichtige wiesen sogar Millionenumsätze nach; bei diesen handelt es sich im wesentlichen um Unternehmen des Bau-, aber auch um solche des Nahrungsmittelgewerbes, wie Grossbetriebe der Fleischverarbeitung und Mühlen.

Demgegenüber steht die gänzlich anders geartete Struktur der Industrie mit dem Umsatzschwergewicht bei den mittleren und grossen Betrieben. Erreichte mehr als die Hälfte der industriellen Unternehmen erreichte im einzelnen Jahresumsätze über 250 000 DM. Zusammen vereinigten diese allein 96 % des steuerbaren Industrieumsatzes auf sich. 19 % waren Millionenbetriebe, deren Umsatzanteil von 82 %

Tab. 10 Umsatz und Steuerpflichtige¹ 1954 nach Umsatzgrössenklassen und Wirtschaftsbereichen

Umsatzgrössenklassen	Land- ² , Forst-, Jagd- wirtschaft, Fischerei		Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe				Grosshandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschafts- bereiche			
			Industrie		Handwerk und sonst. Herstellungsgewerbe							
	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM		
bis unter 20 000 DM	30 265	415	410	3	13 962	98	699	7	6 329	55	17 703	129
20 000 " 250 000 "	13 495	626	1 085	118	10 793	773	2 407	242	15 432	1 234	9 669	526
250 000 " 1 000 000 "	196	84	981	504	898	378	1 098	552	1 076	457	452	201
1 000 000 DM und mehr	24	49	563	2 766	76	164	494	1 919	161	405	81	179
insgesamt	43 980	1 175	3 039	3 391	25 729	1 414	4 698	2 719	22 998	2 151	27 905	1 036

1) ohne Kleinbetragsfälle und Jahreszahler 2) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte, die der Umsatzgrössenklasse bis unter 20 000 DM zugeordnet wurden

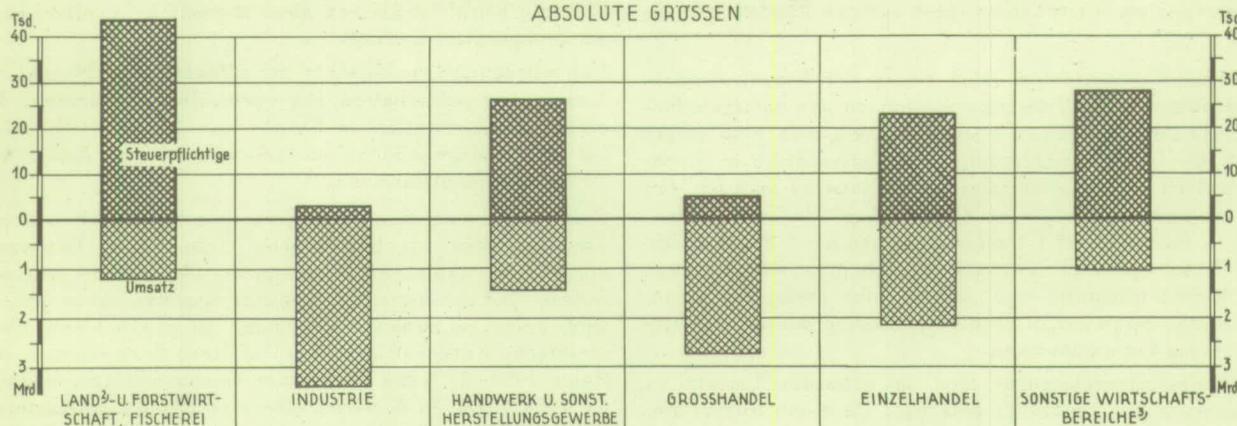
9) Jahreszahler sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung zu einer Steuerschuld von wenig mehr als 20 DM jährlich führt und die zugleich keine nennenswerten steuerfreien Umsätze haben.

10) Für Betrachtungen, die über den Rahmen dieser Darstellung

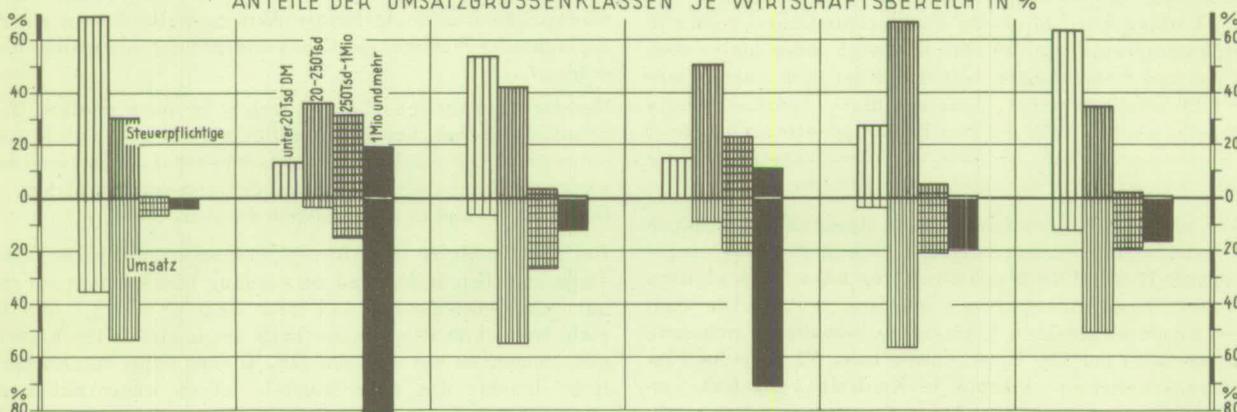
hinausgehen, wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Umsatz wesentlich von dem Wert der Erzeugnisse vorgelagerter Produktionsstufen abhängt; dieser weicht in den einzelnen Wirtschaftsbereichen stark voneinander ab.

STEUERPFLICHTIGE¹⁾ UND UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 1954

ABSOLUTE GRÖSSEN



ANTEILE DER UMSATZGRÖSSENKLASSEN JE WIRTSCHAFTSBEREICH IN %



¹⁾ ohne Kleinbetragsfälle u. Jahreszahler

²⁾ einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte, die der Umsatzgrößenklasse bis unter 20 000 DM zugeordnet wurden

³⁾ insbes. Geld- u. Versicherungswesen, Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn u. Bundespost) öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse

besonders hoch ist. In dieser Gruppe waren insbesondere 146 Grossbetriebe der Fleisch-, Milch- und Fischverarbeitung mit Umsätzen in Höhe von 425 Mio DM sowie 58 Unternehmen des Mühlgewerbes und der Nähr- und Futtermittelindustrie mit zusammen 337 Mio DM Umsatz vertreten; neben diesen sind noch von besonderem Gewicht die Eisen- und Metallverarbeitung, der Schiff- und der Maschinenbau, Unternehmen der Energiewirtschaft, der Papiererzeugung und -verarbeitung sowie des Textilgewerbes.

Die Gröszenstruktur der "Sonstigen Wirtschaftsbereiche" ist der des Handwerks ähnlich; das Gewicht der Klein- und Kleinunternehmen ist sowohl der Zahl als auch dem Umsatz nach sogar noch stärker. Es handelt sich jedoch um einen Bereich, in dem die Untergruppen bezüglich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit und dementsprechend auch ihrer Umsatzgrösze sehr grosse Unterschiede aufweisen. So konzentrieren sich im Verlagswesen ebenso wie im Geld- und Bankwesen sowie der Verkehrswirtschaft die Umsätze auf die Mittel- bis Grossunternehmen. Bei Handelsvertretung und -vermittlung, im Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung) sowie bei Dienstleistungen und dem öffentlichen Dienst überwiegend dagegen die Umsätze der unteren Gröszenklassen. Von den 81 Unternehmen mit Umsätzen über 1 Mio DM, die in "Sonstige Wirtschaftsbereiche" erfasst worden sind, waren allein 31 Verkehrsbetriebe, und zwar im wesentlichen Schiffs- und Strassenverkehrsunternehmen.

Der Industrie ähnlich, wenn auch mit einer etwas stärkeren Betonung der mittleren Betriebsformen, überwiegen im Grosshandel die gross- und mittelbetrieblichen Gröszenklassen. Zwar hatten 66 % der Steuerpflichtigen dieses

Wirtschaftsbereiches Jahresumsätze unter 250 000 DM, jedoch 15 % nur solche unter 20 000 DM. 91 % der Umsätze lagen oberhalb der Grenze von 250 000 DM Jahresumsatz je Steuerpflichtigen. Fast 500 Steuerpflichtige des Grosshandels erzielten im Jahre 1954 Millionenumsätze, davon allein 149 im Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln und weitere 99 Unternehmen mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln. Auf diese 248 Grossbetriebe entfiel der beachtliche Umsatz von zusammen fast 1 Mrd DM.

Im Einzelhandel war die Gruppe der Kleinunternehmen mit zwei Drittel aller Einzelhandelsgeschäfte und 57 % aller Einzelhandelsumsätze am stärksten besetzt; weitere 28 % dieser Betriebe blieben unter einem Jahresumsatz von 20 000 DM. Die Fluktuation – und damit die Zahl der Unternehmen, die nicht mit Jahresumsätzen erfasst wurde – war allerdings im Einzelhandel überdurchschnittlich hoch, so dass hierdurch die Gröszenstruktur zugunsten der Kleinunternehmen beeinflusst worden sein kann. Immerhin hatten 5 % der Steuerpflichtigen dieses Bereiches jeweils Jahresumsätze über 250 000 DM und zusammen einen Anteil von 40 % an den gesamten Einzelhandelsumsätzen. 161 Unternehmen hatten Millionenumsätze; sie konzentrierten sich insbesondere auf den Handel mit Textilwaren (54 Steuerpflichtige mit zusammen 144 Mio DM Umsatz) sowie mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf (50 Steuerpflichtige mit zus. 107 Mio DM Umsatz).

8. Die Rechtsform der Unternehmen

Wie bereits in der Umsatzsteuerstatistik 1950 wurden auch für 1954 die Steuerpflichtigen nach Unternehmungsformen

erfasst und aufbereitet. Es ist anhand dieser neueren Ergebnisse also wieder möglich, eine Vorstellung darüber zu gewinnen, in welchem Umfang die verschiedenen Unternehmungstypen am Wirtschaftsprozess unseres Landes teilnahmen.

Zahlenmässig betrachtet sind neben der Einzelunternehmung alle anderen Unternehmungsformen von untergeordneter Bedeutung. Wie schon 1950, so wurden auch 1954 wieder 93 % der schleswig-holsteinischen Unternehmen in dieser Rechtsform geführt. Unterstellt man, dass es sich bei den nur zahlenmässig erfassten Kleinbetragsfällen und Jahreszahlern ebenfalls um Einzelunternehmen handelt, so erhöht sich dieser Anteil noch etwa um 1%. Da jedoch die Umsätze der Kleinbetragsfälle und Jahreszahler geringfügig sind, dürfte sich deren unvollständige Erfassung auf die Umsatzschichtung kaum auswirken.

Die Einzelunternehmungen sind am gesamten Umsatz zu etwas mehr als der Hälfte beteiligt. Da diese Rechtsform die typische Form des Kleinbetriebes ist, entspricht ihr Umsatzanteil bei weitem nicht ihrem zahlenmässigen Gewicht. Entsprechend blieb der durchschnittliche Umsatz je Einzelunternehmen mit 51 000 DM auch weit hinter dem aller anderen Rechtsformen zurück. Er hat sich zwar gegenüber 1950 um 43 % erhöht, doch war diese Zunahme relativ nicht so stark wie z. B. bei den Kapitalgesellschaften oder den Genossenschaften, so dass der Umsatzanteil der Einzelunternehmen seit 1950 zurückgegangen ist.

Stärker an Gewicht gewonnen haben dagegen die Kapitalgesellschaften. Ihr Umsatzanteil hat sich in den Vergleichsjahren von 17 % auf 19 % und damit von allen Rechtsformen der Unternehmungen relativ am stärksten erhöht. Die Zahl der im Lande ansässigen Kapitalgesellschaften verringerte sich zwar um rund 100 Unternehmen bzw. 12 %, jedoch ist der durchschnittliche Umsatz je Kapitalgesellschaft vergleichsweise zu dem anderer Rechtsformen besonders stark,

und zwar um 81 % auf rund 2,8 Mio DM gestiegen. Er war 1954 rund 54 mal höher als bei Einzelfirmen. Der zahlenmässige Rückgang der Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein betraf im übrigen ausschliesslich Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Das wirtschaftliche Gewicht der offenen Handels- und der Kommanditgesellschaften hat ebenfalls zugenommen. Mit einem durchschnittlichen Umsatz von 784 000 DM entfiel auf Personengesellschaften der beachtliche Anteil von 18 % des Gesamtumsatzes.

Geht man davon aus, dass Personengesellschaften sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften die typischen Rechtsformen für Betriebe mittlerer Grösse sind und betrachtet man ihre Umsätze zusammen, so wird deren zunehmende Bedeutung für die schleswig-holsteinische Wirtschaft deutlich. Auf diese Rechtsformen entfielen 1950 34 % der steuerbaren Gesamtumsätze, während es 1954 sogar 36 % waren. Die allgemeine Umsatzsteigerung, die seit 1950 eingetreten ist, kam zwar allen Rechtsformen zugute; sie war jedoch für diese Unternehmen überdurchschnittlich hoch, für die Aktiengesellschaften als der typischen Rechtsform von Grossunternehmen allerdings noch stärker.

Der durchschnittliche Umsatz weicht in den einzelnen Wirtschaftsbereichen bei gleicher Rechtsform beachtlich stark voneinander ab. Er liegt in der Landwirtschaft und im Handwerk im allgemeinen unter dem der anderen Bereiche, im Grossehandel und in der Industrie darüber.

Bei den Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften allerdings entfällt mit Abstand der höchste Durchschnittsumsatz auf den Einzelhandel, und zwar liegt er mit 3,9 Mio DM nicht weit unter dem Durchschnitt der industriellen Kapitalgesellschaften mit 4,6 Mio DM. Dieser hohe durchschnittliche Umsatz des Einzelhandels ist im wesentlichen auf die erfassten Konsumgenossenschaften zurückzuführen. Der

Tab. 11 Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1950 und 1954 nach Rechtsformen der Unternehmen

Unternehmensformen	1950				1954								
	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Steuerpflichtige		Gesamtumsatz			Umsatzsteuer			
	absolut	in %	in Mio DM	in %	absolut	in %	in Mio DM	in %	je Steuerpflichtigen in 1 000 DM	in Mio DM	in %	je Steuerpflichtigen in 1 000 DM	
Einzelunternehmen ¹	126 404	93	4 503	54	119 687	93	6 104	51	51	160	58	1	
Personengesellschaften	2 532	2	1 386	17	2 768	2	2 171	18	784	49	18	18	
Kapitalgesellschaften darunter Gesellschaften mit beschränkter Haftung	910	1	1 385	17	801	1	2 211	19	2 761	42	15	53	
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	843	93	926	67	731	91	1 342	61	1 836	27	64	37	
Unternehmen gewerbl. Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 196	1	477	6	1 230	1	802	7	652	12	4	10	
Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen	487	0,4	185	2	393	0,3	209	2	531	1	0,3	2	
insgesamt	4 155	3	370	4	3 470	3	389	3	112	11	4	3	
	135 684	100	8 304	100	128 349	100	11 886	100	93	276	100	2	

¹⁾ einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

Tab. 12 Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1954 nach Rechtsformen der Unternehmen und Wirtschaftsbereichen

Unternehmensformen	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei		Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe				Grosshandel		Einzelhandel		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
			Industrie		Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe							
	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM	Steuerpflichtige	Umsatz in Mio DM
Einzelunternehmen ¹	43 262	1 104	1 399	558	24 234	1 132	3 725	1 042	21 662	1 608	25 405	660
Personengesellschaften	51	11	547	796	520	154	592	836	753	320	305	54
Kapitalgesellschaften	12	17	322	1 489	54	18	138	500	60	90	215	98
darunter Gesellschaften mit beschränkter Haftung	11	14	278	702	54	18	136	450	59	81	193	77
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	45	2	546	346	20	2	109	283	16	62	494	106
Unternehmen gewerbl. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	a) 610	40	225	202	901	108	134	58	507	71	1 486	119
Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen u. Vermögensmassen												
insgesamt	43 980	1 175	3 039	3 391	25 729	1 414	4 698	2 719	22 998	2 151	27 905	1 036

1) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte a) wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefasst

niedrigste Umsatz entfällt mit durchschnittlich 26 000 DM auf die Einzelunternehmen der Land- und Forstwirtschaft.

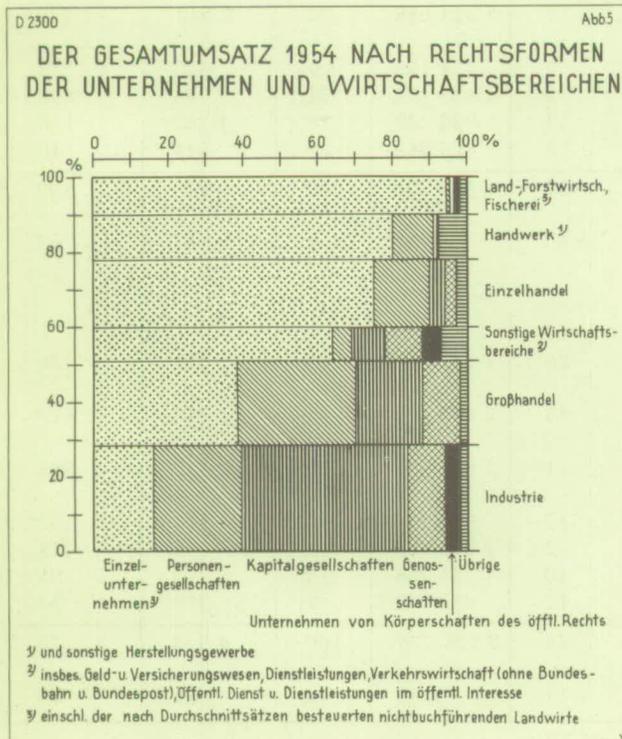
Trotz des relativ niedrigen Durchschnittsumsatzes kommt den Einzelunternehmen wegen ihrer grossen Zahl eine be-

sondere Bedeutung zu. In 5 von den 6 Wirtschaftsbereichen, nämlich in der Landwirtschaft, dem Handwerk, dem Gross- und dem Einzelhandel sowie in den "Sonstigen" herrschen die Umsätze von Einzelfirmen vor. Allein 94 % der landwirtschaftlichen, 80 % der handwerklichen und 75 % aller Einzelhandelsumsätze wurden durch Einzelfirmen getätigt. Lediglich in der Industrie, allerdings dem umsatzstärksten Bereich, überwiegen die Kapitalgesellschaften.

Im Grosshandel sind neben dem Umsatzanteil der Einzelfirmen von 38 % noch die Personengesellschaften mit 31 % stärker vertreten. Der Anteil von Kapitalgesellschaften ist mit 18 %, der von Genossenschaften mit weiteren 10 % beachtlich. Die Genossenschaftsumsätze fielen vor allem (zu 94 %) im Binnengrosshandel mit Getreide und Mehl sowie mit Nahrungsmitteln an.

Auch in der Industrie ist die Rechtsform der Einzelfirma mit einem 16%igen Umsatzanteil noch bedeutsam; aus ihrer Spitzenstellung, die sie in den anderen Bereichen innehat, ist sie jedoch auf den dritten Platz verwiesen. 44 % der industriellen Umsätze wurden durch Kapitalgesellschaften, 23 % durch Personengesellschaften getätigt. Dabei entfielen auf Aktiengesellschaften als der Form, in der überwiegend die kapitalstarken Grossunternehmen betrieben werden, 23 % der Umsätze, auf Personengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften, als den bevorzugten Formen mittelgrosser Unternehmen, zusammen 54 %. Der Anteil von 4 %, der von Unternehmen gewerblicher Art, die durch öffentlich-rechtliche Körperschaften betrieben werden, erzielt wurde, ist überwiegend auf die gemeindlichen Versorgungsbetriebe (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerke) zurückzuführen.

Der Umsatz der "Sonstigen Wirtschaftsbereiche" wird zu



knapp zwei Dritteln von Einzelunternehmen, und zwar grösstenteils von solchen des Dienstleistungsgewerbes, des Verkehrs- und des Gesundheitswesens getätigt. Weitere 10 % entfallen auf Genossenschaften, insbesondere Genossenschaftsbanken. Erwähnt werden soll schliesslich noch der Umsatzanteil von 9 %, den die Kapitalgesellschaften dieses Bereichs, und zwar zu 71 % in der Verkehrswirtschaft und hier vor allem in der Schifffahrt erzielten.

9. Die Umsatzsteuerpflichtigen und ihre Umsätze in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Eine aufschlussreiche Ergänzung zu den wichtigsten Landesergebnissen der Umsatzsteuerstatistik liegt in deren kreisweiser Aufbereitung, auch wenn gewisse Einschränkungen der Vergleichsmöglichkeit von Kreis zu Kreis nicht übersehen werden dürfen; diese entstehen insbesondere dadurch, dass die Umsatzbesteuerung an das Unternehmen und nicht an die einzelne Betriebsstätte geknüpft ist. In den Fällen, in denen die Unternehmensleitung sich nicht am gleichen Ort wie eine oder auch mehrere ihrer Betriebsstätten befindet, fallen Belegenheits- und Veranlagungsort auseinander. Da häufig gerade grössere Unternehmen ihren Geschäftssitz in die Wirtschaftszentren verlegen, fällt ein Vergleich zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen

vermutlich etwas stärker, als es deren tatsächlicher Wirtschaftsleistung entspricht, zugunsten der Städte aus. Dies gilt vorzugsweise für die Bereiche der Industrie und des Grosshandels.

Im Einzelhandel dagegen dürften gewisse Umsätze vor allem in den kreisfreien Städten in geringerer Höhe nachgewiesen worden sein, als es den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Es sind dies die Umsätze von einigen grossen Warenhäusern und von Einzelhandelsfachgeschäften – beispielsweise für Schuhwaren oder Textilien – mit überregionalem Absatzgebiet. Die Filialen derartiger Unternehmen befinden sich bevorzugt in grösseren Städten, der Unternehmenssitz fast ausnahmslos ausserhalb Schleswig-Holsteins. Infolgedessen werden diese Umsätze zumeist nicht in den kreisfreien Städten unseres Landes, sondern in anderen Bundesländern erfasst. Für Umsätze des Versandhandels gilt das gleiche, jedoch mit dem Unterschied, dass hiervon wahrscheinlich die Einzelhandelsumsätze der ländlichen Kreise stärker als die der städtischen betroffen sein dürften. Gewisse Vorbehalte bei einem Vergleich zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen sind also besonders im Bereich der Industrie und des Grosshandels, ausserdem im Einzelhandel und weniger im Bereich der Land- und Forstwirtschaft und des Sonstigen Gewerbes angebracht.

Tab. 13

Umsatzsteuerpflichtige und Gesamtumsatz in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Umsatzsteuerpflichtige			Gesamtumsatz			
	absolut	in %	je 1 000 Einw.	in 1 000 DM	in %	je Einw. in DM	je Steuerpflichtigen in 1 000 DM
Kreisfreie Städte							
Land- ¹ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	835	3	1	33 333	1	51	40
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	6 699	27	10	1 948 841	42	2 963	291
davon							
Industrie	877	4	1	1 524 685	33	2 318	1 739
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	5 822	24	9	424 156	9	645	73
Grosshandel	1 610	7	2	1 443 171	31	2 194	896
Einzelhandel	7 033	29	11	830 109	18	1 262	118
Sonstige Wirtschaftsbereiche	8 353	34	13	403 843	9	614	48
Insgesamt dagegen	24 530	100	37	4 659 297	100	7 083	190
Veränd. 1954 geg. 1950 in %	- 10	x	- 10	+ 44	x	+ 47	+ 60
Landkreise							
Land- ¹ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	43 145	42	26	1 141 497	16	685	26
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	22 069	21	13	2 855 698	40	1 713	129
davon							
Industrie	2 162	2	1	1 865 966	26	1 119	863
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	19 907	19	12	989 732	14	594	50
Grosshandel	3 088	3	2	1 276 325	18	765	413
Einzelhandel	15 965	15	10	1 321 266	18	792	83
Sonstige Wirtschaftsbereiche	19 552	19	12	631 790	9	379	32
Insgesamt dagegen	103 819	100	62	7 226 576	100	4 334	70
Veränd. 1954 geg. 1950 in %	- 4	x	+ 11	+ 42	x	+ 64	+ 49

1) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

Zeitvergleiche zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen sind weniger problematisch. Wenn auch die Basis in einigen Bereichen mehr oder weniger wesentlich verschoben sein kann, so ist der Entwicklungsverlauf doch weitgehend vergleichbar; er wird nur durch Sitzverlagerungen unecht beeinflusst. Sitzverlegungen in einem derartigen Ausmass, dass Vergleiche von weniger tiefgegliederten Kreisergebnissen hierdurch wesentlich beeinträchtigt werden, sind jedoch selten.

Im übrigen sind zur Erleichterung regionaler Vergleiche im folgenden wiederholt die Umsätze bzw. die Zahl der Steuerpflichtigen auf die Einwohner bezogen worden. Dies entspricht, da dieser Bezug für alle Wirtschaftsbereiche leicht herzustellen, übersichtlich und gut verständlich ist, einer üblichen Gepflogenheit. Es sollte jedoch dabei nicht übersehen werden, dass neben der Bevölkerung noch andere Faktoren die Umsatzhöhe und die Zahl der Steuerpflichtigen, und zwar in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich, beeinflussen. Weil der Bezug auf die Einwohnerzahl den Vergleich erleichtert, zugleich aber auch den Einfluss anderer Faktoren "verwischt", möge er für weitergehende Betrachtungen als Ausgangsbasis dienen.

Etwa 19 % aller Umsatzsteuerpflichtigen, die in Schleswig-Holstein erfasst wurden, sind in den vier kreisfreien Städten unseres Landes veranlagt worden. Dies bedeutet bei einem Bevölkerungsanteil von 28 %, dass sich in den Städten relativ weniger Unternehmen befinden als in den 17 Landkreisen, und zwar kommen im Durchschnitt jeweils auf 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten 37, in den Landkreisen dagegen fast doppelt so viel, nämlich 62 Umsatzsteuerpflichtige.

Der Anteil der kreisfreien Städte am Gesamtumsatz beträgt demgegenüber 39 %. Schon hieraus ist zu erkennen, dass die Unternehmen, die in diesen Städten ansässig sind, im Durchschnitt grössere Umsätze nachweisen als die Unternehmen in den Landkreisen; der Durchschnittsumsatz je Steuerpflichtigen im Jahre 1954 betrug in den Landkreisen 70 000 DM, in den kreisfreien Städten dagegen 190 000 DM. In den Städten ist also eine relativ geringe Zahl von Unternehmen, jedoch mit relativ hohen Umsätzen ansässig, während in den Landkreisen eine breitere Schicht Umsatzsteuerpflichtiger verhältnismässig niedrige Umsätze erzielt.

Dieser Unterschied erklärt sich hauptsächlich durch die grosse Zahl land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit relativ niedrigen durchschnittlichen Umsätzen. Ausserdem ist die Durchsetzung mit Handwerksunternehmen sowie Betrieben des herstellenden und verarbeitenden Kleinergewerbes in den ländlichen Kreisen etwas stärker als in den Städten. Dort wiederum wirken sich besonders die relativ hohen Durchschnittsumsätze in Industrie und Grosshandel aus. Auch in allen übrigen Wirtschaftsbereichen liegen die durchschnittlichen Umsätze je Steuerpflichtigen in den kreisfreien Städten über denen der Landkreise. Dies gilt übrigens auch für den Bereich der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft sowie Fischerei und ist insbesondere auf einige Unternehmen der Hochsee- bzw. Küstenfischerei sowie mehrere grössere Gärtnereien zurückzuführen.

Der Umsatz je Steuerpflichtigen hat sich seit 1950 in den vier kreisfreien Städten im Durchschnitt relativ und absolut stärker entwickelt als in den Landkreisen, wobei interessant sein dürfte, dass die Zuwachsrate der Umsätze insgesamt in den kreisfreien Städten mit 44 % nicht auffällig

Tab. 14 Umsatzsteuerpflichtige je 1 000 Einwohner in den Kreisen nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Insgesamt	davon						Veränderung 1954 gegenüber 1950 in %
		Land-1, Forst-, Jagdwirtschaft, Fischerei	Industrie	Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	Grosshandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche	
Flensburg	39	0,6	1,4	10,0	2,7	11,3	13,2	- 9
Kiel	34	0,6	1,2	8,3	2,2	10,0	11,9	- 11
Lübeck	40	2,2	1,4	8,8	2,8	10,6	14,3	- 4
Neumünster	36	1,2	1,4	9,3	1,8	12,6	9,9	- 8
Eckernförde	56	25,8	1,0	9,9	1,7	8,6	8,8	+ 16
Eiderstedt	95	53,7	0,9	14,1	2,1	8,8	15,3	+ 17
Eutin	57	14,0	1,2	12,6	2,1	10,5	17,1	+ 12
Flensburg-Land	79	47,7	1,6	12,8	1,6	6,9	8,5	+ 19
Hzgt. Lauenburg	53	18,0	1,4	10,9	1,6	9,5	11,6	+ 9
Husum	82	47,0	1,0	12,9	2,5	8,2	10,8	+ 12
Norderdithmarschen	78	33,5	1,5	14,9	2,7	12,1	13,6	+ 16
Oldenburg (Holstein)	56	21,5	1,1	10,6	1,8	8,8	12,3	+ 14
Pinneberg	51	15,5	1,4	11,5	1,7	10,7	10,3	+ 6
Plön	54	22,3	1,0	10,5	1,3	8,6	10,2	+ 6
Rendsburg	58	24,2	1,5	10,7	1,7	9,0	10,9	+ 6
Schleswig	72	34,0	1,3	13,2	1,8	9,2	12,2	+ 14
Segeberg	67	32,8	1,8	12,3	1,6	8,4	10,5	+ 7
Steinburg	62	22,9	1,5	12,3	2,3	10,3	12,9	+ 16
Stormarn	49	14,9	1,0	10,8	1,7	9,8	10,6	+ 6
Süderdithmarschen	75	33,7	1,1	14,0	2,5	11,5	11,6	+ 15
Südtondern	88	42,2	0,8	15,1	1,6	9,9	18,2	+ 14
Schleswig-Holstein	55	18,9	1,3	11,1	2,0	9,9	12,0	+ 6

1) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

über der der Landkreise mit 42 % liegt. Die unterschiedliche Entwicklung der Umsätze je Steuerpflichtigen ist darauf zurückzuführen, dass sich die Zahl der Unternehmen in den kreisfreien Städten relativ stärker verringerte (- 10%) als in den Landkreisen (- 4 %). Die Unterschiede werden dadurch betont, dass die Einwohnerzahl seit 1950 in den Landkreisen absolut und relativ stärker zurückgegangen ist als in den kreisfreien Städten. Als Folge dieser Entwicklung sank der Anteil der Umsatzsteuerpflichtigen an der Bevölkerung in den Städten um 10 %, in den Landkreisen nahm er dagegen um 11 % zu.

Die unterschiedliche Bevölkerungsabnahme hat sich nicht in gleichem Umfang auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt, denn wie bereits ausgeführt, weicht die relative Zunahme der Gesamtumsätze in den kreisfreien Städten und Landkreisen trotz unterschiedlichen Bevölkerungsrückganges nicht wesentlich voneinander ab. Entsprechend errechnet sich natürlich auf den Einwohner bezogen eine höhere Zuwachsrate der Umsätze in den Landkreisen (+ 64 %) als in den kreisfreien Städten (+ 47 %).

Die höchsten steuerbaren Gesamtumsätze von allen schleswig-holsteinischen Kreisen – sowohl absolut als auch je Einwohner oder Unternehmen – hatte, wie schon 1950, wieder die Stadt Lübeck. Lübeck hatte zudem auch die stärkste Zuwachsrate, und zwar gilt dies sowohl für den gesamten Umsatz als auch für die Umsätze, die durchschnittlich auf die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen entfallen.

Dieses Ergebnis wurde wesentlich durch Höhe und Entwicklung der industriellen Umsätze bestimmt, die je Unternehmen mit durchschnittlich 2,2 Mio DM bzw. je Einwohner mit 3 147 DM über den entsprechenden Ergebnissen der übrigen kreisfreien Städte und weit über denen der Landkreise lagen. Die Umsätze der Eisen- und Stahlindustrie, des Schiff- und Maschinenbaues, der Feinmechanik und des Metallwarengewerbes waren von besonderer Bedeutung; daneben bildeten die Futtermittel-, Nahrungs- und Genussmittelindustrie einen zweiten Umsatzschwerpunkt innerhalb der Lübecker Industrie.

Umsätze, die von in Lübeck ansässigen Großhandelsunternehmen getätigt wurden, waren mit rund 2 737 DM je Einwohner höher als in allen anderen Stadt- und Landkreisen. Etwa ein gutes Drittel dieser Umsätze standen in direktem Zusammenhang mit dem industriellen Schwerpunkt Lübecks, denn sie wurden durch den Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft erzielt. Diese Umsätze, die in nennenswertem Umfang in keinem der anderen schleswig-holsteinischen Kreise vorhanden sind, dürften die Umsatzentwicklung im Großhandel, die in Lübeck seit 1950 stärker war als in den drei anderen kreisfreien Städten, beeinflusst haben.

Den hinter Lübeck nächst hohen Gesamtumsatz hatte Kiel

Entwicklung des Gesamtumsatzes nach Wirtschaftsbereichen in den kreisfreien Städten

Tab. 15 1950 = 100

Wirtschaftsbereiche	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster
Insgesamt	129	148	153	119
darunter				
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	118	171	172	123
Großhandel	127	128	133	84
Einzelhandel	143	145	162	129
Sonstige Wirtschaftsbereiche	152	153	139	151

mit 1,7 Mrd DM bzw. mit 6 693 DM je Einwohner. Von diesem Umsatz entfielen etwa 38 % auf das herstellende und verarbeitende Gewerbe, während es in Lübeck mit 44 % und in Neumünster sogar mit 61 % am jeweiligen Gesamtumsatz beteiligt war. Besonderes Gewicht haben im Rahmen des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes in Kiel die steuerbaren Umsätze des Schiffbaues und die mit diesem in mehr oder weniger engem Zusammenhang stehenden Umsätze des Maschinenbaues und der Elektrotechnik; auf diese drei Gewerbegruppen entfällt allein etwa ein Drittel der steuerbaren Umsätze des Wirtschaftsbereichs.

Die Umsätze des in Kiel ansässigen herstellenden und verarbeitenden Gewerbes nahmen seit 1950 um 71 % zu und entwickelten sich damit fast wie in Lübeck. Bei dem Gewicht, das den oben genannten Gewerbegruppen im Kieler Wirtschaftsleben zukommt und bei deren günstiger Entwicklung im Landesergebnis¹¹ kann angenommen werden, dass sie wesentlich zu der Umsatzzunahme des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes beigetragen haben.

Durch den Großhandel wurden in Kiel – ähnlich wie auch in Lübeck und Flensburg – ein Drittel der gesamten Umsätze getätigt; je Einwohner waren es in Kiel 2 198 DM; von diesen entfielen wiederum rund 29 % auf den Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln.

Die Kieler Einzelhandelsgeschäfte setzten im Jahre 1954 durchschnittlich Waren im Werte von rund 1 297 DM je Einwohner um. Sie werden damit nur noch durch den Einzelhandel in Flensburg-Stadt übertroffen. Hier wurden insgesamt steuerbare Umsätze in Höhe von 582 Mio DM erfasst, das entspricht einem pro-Kopf-Betrag von 6 049 DM. Etwa 56 % der Umsätze wurden durch Gross- und Einzelhandelsgeschäfte erzielt, dies ist ein weit höherer Handelsanteil als in allen anderen kreisfreien Städten und Landkreisen. Wie weiter unten noch gezeigt werden wird, konzentrieren sich zu einem Teil die Handelsumsätze des Landkreises Flensburg auf die Stadt Flensburg. Dabei ist die Dichte der Einzel- und Großhandelsgeschäfte der Stadt Flensburg relativ hoch. Der im Durchschnitt auf ein Großhandelsunternehmen entfallende Umsatz betrug in der Stadt Flensburg 746 000 DM und lag damit um etwa ein Viertel niedriger als in Kiel und Lübeck, während der durchschnittliche Umsatz je Einzelhandelsunternehmen mit 121 000 DM nur in Kiel um rund 9 000 DM übertroffen wurde.

Anders als in den drei Hafenstädten Flensburg, Kiel und Lübeck, die durch relativ hohe Handels- und insbesondere Großhandelsumsätze auffallen, treten diese in Neumünster nicht im gleichen Umfang auf. Für Neumünster ist dagegen der relativ hohe Anteil der industriellen und handwerklichen Umsätze an dem Gesamtumsatz dieser Stadt kennzeichnend. Insgesamt wurden im Jahre 1954 durch Neumünsteraner Unternehmen Leistungen und Waren im Werte von 412 Mio DM bzw. 5 660 DM je Einwohner umgesetzt. Auf das herstellende und verarbeitende Gewerbe entfielen hiervon fast zwei Drittel. Mit diesem Betrag liegt Neumünster hinter Lübeck und vor Kiel mit an der Spitze aller schleswig-holsteinischen Kreise. Das Neumünsteraner Textilgewerbe und die Ledererzeugung trugen mehr als die Hälfte zu dem Gesamtumsatz dieses Bereiches bei.

Insgesamt haben sich die Umsätze in Neumünster seit 1950 um 19 % bzw., auf den Einwohner bezogen, um 20 % erhöht. Allerdings waren die Zunahmen in den drei anderen kreisfreien Städten – wie aus Tabelle 15 entnommen werden kann – sowie auch in allen Landkreisen stärker.

Von den 17 schleswig-holsteinischen Landkreisen sind 6

11) Die Kreisergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954 sind nur nach Wirtschaftsbereichen und nicht wie das Landesergebnis nach Wirtschaftsgruppen untergliedert worden.

Tab. 16

Umsätze je Einwohner und je Steuerpflichtigen in den Kreisen nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Städte und Landkreise	Umsatz je Einwohner							Umsatz je Steuerpflichtigen		
	insgesamt	davon						Zunahme gegenüber 1950 in %	in 1 000 DM	Zunahme gegenüber 1950 in %
		Land-1, Forst-, Jagdwirtschaft, Fischerei	Industrie	Handwerk und sonstiges Herstellungs-gewerbe	Grosshandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche			
in DM										
Flensburg	6 049	13	1 356	615	2 016	1 363	686	38	154	52
Kiel	6 693	55	1 801	712	2 198	1 297	630	46	195	63
Lübeck	8 405	64	3 147	583	2 737	1 233	640	58	209	66
Neumünster	5 660	44	2 804	642	696	1 095	379	20	156	31
Eckernförde	4 073	910	496	404	1 273	710	280	72	73	49
Eiderstedt	4 291	1 110	536	660	930	674	382	54	45	31
Eutin	4 247	505	1 145	691	593	825	487	48	74	33
Flensburg-Land	3 758	1 123	770	448	629	502	286	89	48	59
Hzgt. Lauenburg	3 938	586	991	562	661	776	362	68	74	54
Husum	4 311	930	554	526	1 048	882	371	64	52	47
Norderdithmarschen	4 278	788	535	591	1 029	972	362	55	55	33
Oldenburg (Holst.)	4 490	919	756	495	1 092	802	426	44	80	26
Pinneberg	5 220	467	2 128	773	672	838	343	70	102	61
Plön	3 437	713	635	571	589	682	248	51	64	43
Rendsburg	4 783	565	1 649	539	797	789	443	67	82	58
Schleswig	4 568	802	1 299	588	646	844	389	72	64	51
Segeberg	4 406	855	1 342	511	538	697	463	69	65	58
Steinburg	5 112	593	1 621	616	988	926	368	72	82	49
Stormarn	3 242	431	737	580	447	705	343	57	66	49
Süderdithmarschen	4 119	766	676	602	907	811	356	62	55	41
Südtondern	4 331	713	410	824	853	942	589	76	49	55
Schleswig-Holstein	5 112	505	1 458	608	1 170	925	445	60	93	51

1) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

durch eine, gemessen am Durchschnitt aller Landkreise, grosse Zahl von Steuerpflichtigen je 1 000 Einwohner und zugleich einen, wiederum gemessen am Durchschnitt aller Landkreise, niedrigen Umsatz je Einwohner gekennzeichnet. Es sind dies die 5 Kreise an der Westküste – angefangen von Süderdithmarschen bis Südtondern – und daran anschliessend der nördliche Kreis, Flensburg-Land.

Die starke Durchsetzung der Bevölkerung dieser Kreise mit Umsatzsteuerpflichtigen ergibt sich in erster Linie durch die relativ grosse Zahl landwirtschaftlicher Betriebe. Diese werden ergänzt durch einen überdurchschnittlichen Anteil meist kleinerer handwerklicher Betriebe des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes. Soweit sich nicht die Nähe einer grösseren Stadt oder weitgehende Selbstversorgung mit landwirtschaftlichen Produkten auswirken, treten hierzu noch eine grössere Zahl von Einzelhandelsunternehmen.

Die Einzelhandelsumsätze je Einwohner streuten von 502 DM im Kreis Flensburg-Land bis 972 DM in Norderdithmarschen. In dem Flensburg-Land benachbarten Kreis Südtondern, dem ein Kaufzentrum vom Range der kreisfreien Stadt Flensburg fehlt, wurde mit 942 DM je Einwohner fast das Doppelte wie im Kreis Flensburg-Land umgesetzt. Der Fremdenverkehr auf Sylt, Föhr und Amrum dürfte allerdings auch nicht ohne Wirkung auf den Einzelhandel geblieben sein; besonders deutlich jedoch zeigt sich der Einfluss des Fremdenverkehrs in den Umsätzen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes, die in "Sonstige Wirtschaftsbereiche" enthalten sind. Mit 589 DM je Einwohner steht Südtondern hier weit an der Spitze aller Landkreise.

Die Umsätze aus der Landwirtschaft und – soweit dies für diese Kreise überhaupt von Bedeutung ist – aus Fischerei und Forstwirtschaft, die im Durchschnitt auf einen Einwohner entfallen, waren in den Kreisen Flensburg-Land und Eiderstedt besonders hoch, mehr auf Grund der starken Durchsetzung mit bäuerlichen Betrieben als wegen überdurchschnittlicher Umsätze je Betrieb; dieser lag im Kreise Eiderstedt bei 21 000 DM und in Flensburg-Land bei 24 000 DM. Durch eine grössere Zahl landwirtschaftlicher Kleinbetriebe in der Eiderstedter Marsch wie auch im Angeler Raum, deren Inhaber vielfach einem Nebenerwerb nachgehen, dürfte der Durchschnitt gedrückt worden sein.

In den Kreisen Husum und Norderdithmarschen treten beachtliche pro-Kopf-Beträge des Grosshandels auf. Bei diesen Umsätzen handelt es sich grossenteils um Warenlieferungen, die in engem Zusammenhang mit der Landwirtschaft stehen, wie Getreide-, Mehl- und Düngemittelhandel. Im Kreise Husum kommen noch höhere Umsätze im Viehhandel hinzu. Trotz besonders hoher Umsätze je Einwohner in dem einen oder anderen Wirtschaftsbereich dieser sechs Landkreise lag insgesamt – und nicht zuletzt durch das Fehlen höherer Industrieumsätze – der pro-Kopf-Umsatz unter dem Durchschnitt der 17 schleswig-holsteinischen Landkreise.

Umgekehrt liegen die Verhältnisse in den Kreisen Oldenburg, Pinneberg und Rendsburg. Hier treten – im Vergleich zum Durchschnitt der Landkreise – hohe pro-Kopf-Umsätze zusammen mit einer relativ niedrigen Zahl von Steuerpflichtigen je Einwohner auf, d. h. dass die Umsätze je Unter-

nehmen relativ hoch sind, was im allgemeinen auf das Vorhandensein grösserer Industriebetriebe schliessen lässt.

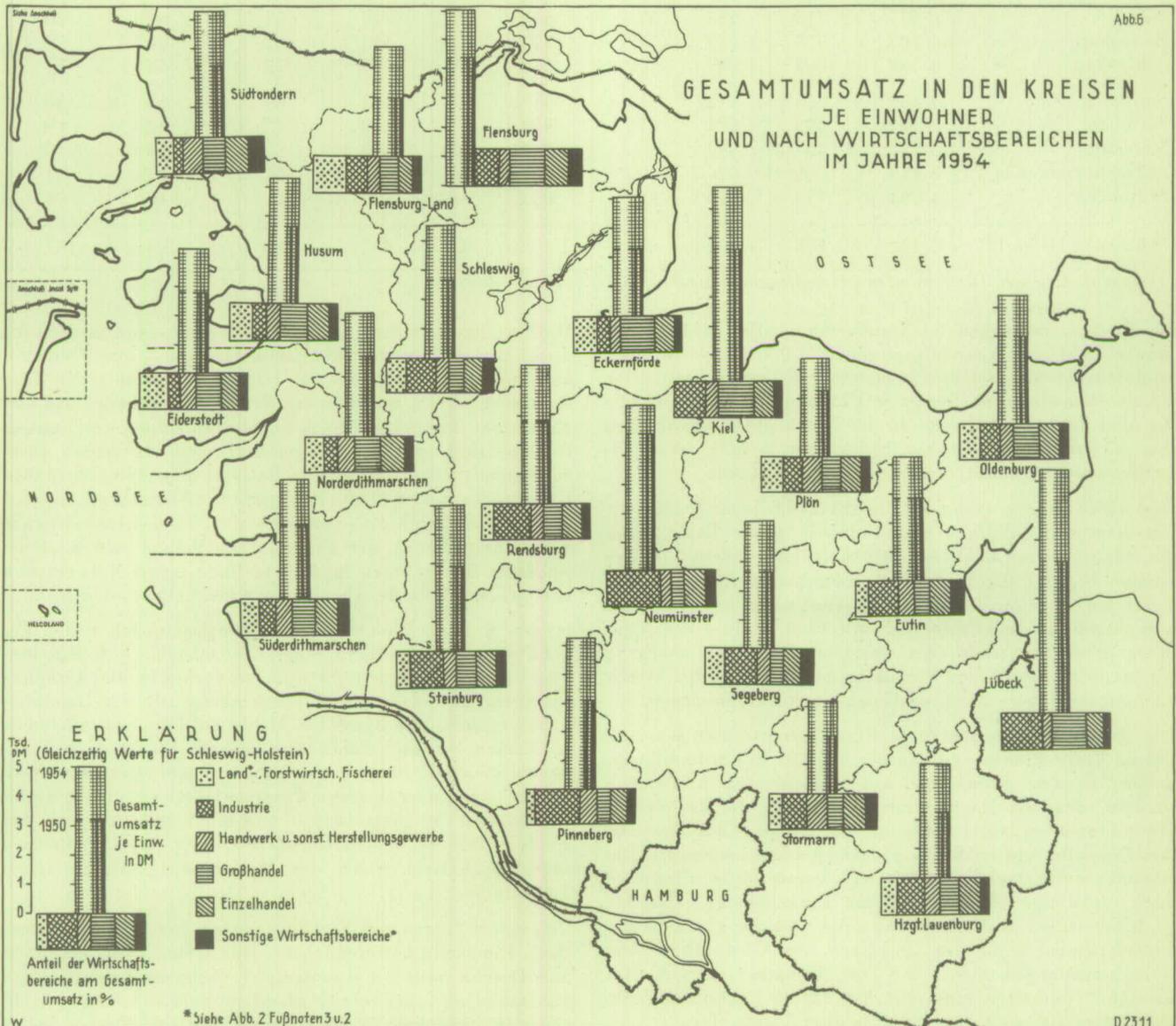
Für die beiden Kreise Pinneberg und Rendsburg trifft dies auch tatsächlich zu, denn mit einem durchschnittlichen Umsatz von 1,5 Mio DM bzw. 1,1 Mio DM je Industriebetrieb liegen diese Kreise an der Spitze aller Landkreise. Die entsprechenden Beträge auf den Einwohner bezogen sind ebenfalls höher als in allen anderen Landkreisen. Für den Kreis Pinneberg, der zum grossen Teil im Einzugsbereich von Hamburg liegt, besteht dazu noch die Vermutung, dass sich die Geschäftsleitungen einiger grösserer Unternehmen in Hamburg befinden und somit dort auch Umsätze von im Kreise Pinneberg tätigen Betriebsteilen erfasst worden sind.

Im Kreise Oldenburg dagegen sind es nicht die industriellen Umsätze, die den überdurchschnittlichen Umsatz je Einwohner verursachen, obwohl auch im Kreise Oldenburg einige grössere Unternehmen, beispielsweise der Futtermittel- und Mühlenindustrie, der Milchverwertung sowie der Zigarettenfabrikation, ansässig sind. Überdurchschnittlich hoch sind hier die Grosshandelsumsätze – sie liegen hinter denen des Kreises Eckernförde an zweiter Stelle aller Landkreise – und zwar sowohl auf den Einwohner als auch auf das einzelne Grosshandelsunternehmen bezogen. Ähn-

lich wie in Norderdithmarschen und im Kreis Husum ist auch hier wieder der Grosshandel eng mit der Landwirtschaft verbunden. Einzelhandelsumsätze wie auch die pro-Kopf-Umsätze der sonstigen Wirtschaftsbereiche sind zwar nicht extrem, aber dennoch überdurchschnittlich hoch, wobei der Fremdenverkehr in den Ostseebädern die Umsätze dieser Bereiche ergänzt haben dürfte. Da der Anteil der grossbäuerlichen und der landwirtschaftlichen Grossbetriebe im Bereich der ostholsteinischen Hügel- und Seenlandschaft besonders gross ist, liegt auch der Umsatz der Land- und Forstwirtschaft mit durchschnittlich 43 000 DM je Steuerpflichtigen relativ hoch und ist dementsprechend auch je Einwohner mit 919 DM beachtlich.

Im Kreise Oldenburg liegen also in allen Wirtschaftsbereichen, mit Ausnahme des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes, die Umsätze je Einwohner auf relativ hohem Niveau, während in den Kreisen Pinneberg und Rendsburg gerade die Umsätze des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes den Ausschlag für hohe Umsatzquoten gaben. Diese wurden im Kreis Pinneberg durch höhere pro-Kopf-Beträge des Einzelhandels, im Kreis Rendsburg durch solche des Grosshandels und des sonstigen Gewerbes ergänzt.

Hohe Umsätze, ausserdem aber auch eine überdurchschnittlich grosse Zahl von Steuerpflichtigen je Einwohner, wei-



sen die Kreise Schleswig und Segeberg auf, während im Kreise Steinburg bei hohen pro-Kopf-Umsätzen die Zahl der Steuerpflichtigen dem Durchschnitt der Landkreise entspricht. Es handelt sich um drei Kreise, die stärker von Unternehmen, und zwar grösstenteils von gewerblichen Betrieben mittlerer Umsatzgrösse durchsetzt sind.

Die Kreise Schleswig und Segeberg ähneln sich dabei in ihrer Umsatzstruktur. In beiden Kreisen wurden mit 802 bzw. 855 DM relativ hohe landwirtschaftliche Umsätze je Einwohner getätigt. Die Umsätze des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes stehen mit 1 887 DM bzw. 1 853 DM je Einwohner gleichfalls über dem Durchschnitt der Landkreise, erreichen jedoch nicht die Höhe wie im Kreis Steinburg (2 237 DM). Noch grösser ist der Abstand des Kreises Steinburg bei den durchschnittlichen Umsätzen je Unternehmen dieses Bereichs, da in Steinburg grössere Betriebe der Herstellung und Verarbeitung als in den beiden anderen stärker ländlichen Kreisen zu finden sind.

Neben den Umsätzen des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes treten im Kreis Schleswig noch beachtliche Umsätze des Einzelhandels und in Steinburg des Einzel- und des Grosshandels auf. Die Höhe der Einzelhandelsumsätze dürfte u. a. auf die Durchsetzung des Kreises Steinburg mit Klein- und Mittelstädten, im Kreis Schleswig durch die Stadt Schleswig bedingt sein, die ein Kaufzentrum für die umliegenden dörflichen Gemeinden, zum Teil auch der des Kreises Eckernförde ist.

Zu einer weiteren Gruppe der schleswig-holsteinischen Landkreise können die drei östlichen Kreise Eckernförde, Plön, Eutin und die zwei südöstlichen an Hamburg grenzenden Kreise Stormarn und Hzt. Lauenburg zusammengefasst werden. Diesen Kreisen ist ein, am Durchschnitt der 17 Landkreise gemessen, niedriger pro-Kopf-Umsatz und eine relativ niedrige Zahl von Steuerpflichtigen je Einwohner gemeinsam.

Bei diesen Kreisen dürfte sich, so unterschiedlich deren wirtschaftliche Struktur auch sonst sein mag, die Nähe der kreisfreien Städte Kiel bzw. Lübeck ausgewirkt haben. Stormarn und Hzt. Lauenburg liegen sogar mehr oder minder stark im Einzugsbereich zweier Städte, nämlich Lübecks und Hamburgs. Da Grossstädte als Wirtschaftszentren einen gewissen Sog auf Handel und Produktion, soweit diese nicht standortbedingt sind, ausüben, ist es erklärlich, dass die pro-Kopf-Umsätze des Einzel- und Grosshandels ebenso wie die des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes in diesen beiden Kreisen besonders stark beeinflusst und daher niedrig sind. Dennoch dürften die Umsätze, wie sie in der Umsatzsteuerstatistik nachgewiesen werden, kein ganz zutreffendes Bild liefern. Es entsteht nämlich zu stark der Eindruck, dass diese Kreise nur schwach mit Gewerbebe-

trieben durchsetzt seien. Ein anderes Bild bietet sich jedoch, wenn das Gewerbesteueraufkommen¹² je Kreis zum Vergleich herangezogen wird. Es zeigt sich nämlich, dass hinsichtlich der pro-Kopf-Beträge des Gewerbesteueraufkommens Stormarn hinter den Kreisen Pinneberg, Steinburg und Rendsburg an vierter Stelle und Hzt. Lauenburg an sechster Stelle der Landkreise liegt. Da die Gewerbesteuer bekanntlich am Ort der Betriebsstätte, die Umsatzsteuer dagegen – wie bereits mehrfach erwähnt – am Ort des Unternehmenssitzes erhoben wird, ergeben sich immer dann unterschiedliche Ergebnisse, wenn grössere Unternehmen ihren Geschäftssitz nicht am Betriebsort haben. Dies scheint, wie ein Vergleich der Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik mit dem Gewerbesteueraufkommen zeigen sollte, in den Kreisen Stormarn und Hzt. Lauenburg der Fall zu sein.

Die Umsätze der Land- und Forstwirtschaft, die je Einwohner in diesen beiden Kreisen getätigt wurden, sind niedrig, in Stormarn mit 431 DM je Einwohner sogar niedriger als in allen anderen Landkreisen. Dies liegt mehr an der relativ geringen Zahl land- und forstwirtschaftlicher Betriebe als am durchschnittlichen Umsatz je Betrieb. Dieser ist infolge der in Grossstadtnähe intensiv betriebenen Landwirtschaft, aber auch der landwirtschaftlichen Grossbetriebe im ostholsteinischen Hügel- und Seenland, höher als im Durchschnitt der Landkreise.

In den Kreisen Eckernförde und Plön sind die Umsätze des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes sowie des Einzelhandels und des sonstigen Gewerbes, jeweils auf die Bevölkerung bezogen, ebenfalls unterdurchschnittlich, die Umsätze der Land- und Forstwirtschaft lagen, im Gegensatz zu Stormarn und Hzt. Lauenburg, über dem Durchschnitt der übrigen Landkreise. Im Kreis Eckernförde fallen die hohen Grosshandelsumsätze auf. Es sind dies mit 1 273 DM je Einwohner die relativ höchsten aller Landkreise. Sie wurden zu rund zwei Dritteln im Getreidegrosshandel erzielt.

Im Kreise Eutin spielten die Umsätze je Einwohner der Land- und Forstwirtschaft eine geringere Rolle als in den Kreisen Eckernförde und Plön, dafür sind die Umsätze des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes, des Einzelhandels und des sonstigen Gewerbes pro Kopf der Bevölkerung höher. Obgleich die Umsätze des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes je Einwohner durchweg über denen von Stormarn und Hzt. Lauenburg liegen, bleibt der Kreis Eutin hinsichtlich des pro-Kopf Betrages an Gewerbesteueraufkommen hinter diesen Kreisen zurück. Es scheint also, dass Betriebsstätte und Unternehmenssitz in Eutin nicht so häufig auseinanderfallen, wie dies z. B. für Hzt. Lauenburg und Stormarn zu vermuten ist.

B. Zur Methode

1. Rechtliche Grundlagen

Die Umsatzsteuerstatistik für das Kalenderjahr 1954 ist durch die Koordinierungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 22. 4. 1955 angeordnet worden.

Die Grundlagen der Umsatzbesteuerung für das Jahr 1954 bilden im wesentlichen die folgenden Gesetze, Durchführungsbestimmungen und Verordnungen:

1. Das Umsatzsteuergesetz in der Fassung vom 1. 9. 1951 (BGBl. I, S. 791) mit den Änderungen:

- a) Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 14. 11. 1951 (BGBl. I, S. 885)
- b) Zweites Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 30. 7. 1952 (BGBl. I, S. 393)
- c) Drittes Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 23. 5. 1953 (BGBl. I, S. 233)
- d) Viertes Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 21. 7. 1954 (BGBl. I, S. 211)

12) Gewerbesteuer nach Ertrag, Kapital und Lohnsumme.

2. Die Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz in der Fassung vom 1. 9. 1951 (BGBl. I, S. 796) mit den Änderungen:

- a) Verordnung zur Änderung und Ergänzung der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 4. 10. 1951 (BGBl. I, S. 861)
- b) Zweite Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 20. 12. 1951 (BGBl. I, S. 984)
- c) Dritte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 6. 5. 1952 (BGBl. I, S. 285)
- d) Vierte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 23. 10. 1952 (BGBl. I, S. 715)
- e) Fünfte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 5. 8. 1953 (BGBl. I, S. 792)
- f) Sechste Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 14. 8. 1954 (BGBl. I, S. 262)

3. Gesetz zur Förderung der Wirtschaft von Berlin (West) in der Fassung vom 9. 9. 1952 (BGBl. I, S. 621) mit den Änderungen des Gesetzes vom 15. 4. 1953 (BGBl. I, S. 117) und vom 19. 12. 1954 (BGBl. I, S. 439)

4. Verordnung betreffend die Besteuerung der entflochtenen Unternehmen der Stahl- und Eisenindustrie auf dem Gebiete der Umsatzsteuer vom 10. 2. 1953 (BGBl. I, S. 17)

5. Gesetz über steuerliche Massnahmen zur Förderung der Ausfuhr in der Neufassung vom 18. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1378).

2. Durchführung und Umfang der Statistik

Den eigentlichen Aufbereitungsarbeiten ging eine gewerbesystematische Signierung aller Umsatzsteuerpflichtigen voraus. Zu diesem Zweck übersandten die Finanzämter dem Statistischen Landesamt Listen aller Umsatzsteuerpflichtigen ihres Finanzamtsbereiches, die neben der Anschrift auch die Berufsbezeichnung enthielten. Für die Bestimmung des Schwerpunktes bei denjenigen Steuerpflichtigen, die in mehreren Wirtschaftsbereichen zugleich tätig sind, war noch zusätzlich durch die Finanzämter angegeben worden, ob es sich überwiegend um Unternehmen des Gross- oder Einzelhandels bzw. der Herstellung oder Reparatur handelt (Muster der sogenannten Adremaliste siehe Seite 27).

Im Statistischen Landesamt wurde für jeden einzelnen Steuerpflichtigen an Hand dieser Angaben eine vierstellige Gewerkekennziffer festgelegt und den Finanzämtern mitgeteilt. Diese übernahmen die Kennziffern auf die Umsatzsteuerüberwachungsbogen und zugleich auch auf die Anschriften-(Adrema-)Platten. Neben der Steuernummer wird also nunmehr für jeden Steuerpflichtigen auch eine Gewerkekennziffer geführt. Mit diesem Verfahren ist es möglich, die einmal festgelegte Gewerkekennziffer – bei entsprechender Fortschreibung – für andere bzw. spätere Steuerstatistiken nutzbar zu machen. Neben einer grösseren Arbeitersparnis bietet dies den Vorteil einer einheitlichen und stetigen gewerblichen Zuordnung der Steuerpflichtigen sowohl in den Umsatzsteuerstatistiken der folgenden Jahre als auch in den verschiedenen anderen Steuerstatistiken.

Grundlage für die gewerbliche Zuordnung war die Arbeits-

stättensystematik¹³, die allerdings für diesen besonderen Zweck teilweise abgewandelt werden musste. Da die Umsatzbesteuerung an den Begriff des Unternehmens anknüpft, das die verschiedensten und unterschiedlichsten wirtschaftlichen Tätigkeiten umfassen kann, wurden insbesondere für die gebräuchlichsten Kombinationen zusätzliche "Kombinationsklassen" gebildet, wie z. B. "Stadtwerke (Energiewirtschaft mit Verkehr)" oder "Herstellung von ... mit Einzelhandel". Ferner wurden, den besonderen Bedürfnissen folgend, u. a. die freien Berufe tiefer gegliedert als in dem systematischen Verzeichnis der Arbeitsstätten vorgesehen. Andererseits konnte auf gewisse Ausgliederungen für Zwecke der Steuerstatistik verzichtet werden.

Da ein berechtigtes Interesse bestand, innerhalb des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes die Industrie und das Handwerk gesondert nachzuweisen, wurden die Adremalisten mit den Unterlagen der Industrieberichterstattung zusammengeführt, so dass die Industrieunternehmen festgestellt und durch den Zusatzbuchstaben "I" gekennzeichnet werden konnten. Die verbleibenden Steuerpflichtigen bildeten den Bereich "Handwerk und Sonstiges Gewerbe"¹⁴. In der Umsatzsteuerstatistik 1950 wurde aus technischen Gründen umgekehrt verfahren, d. h. es wurde das Handwerk gekennzeichnet und der Rest als Industrie einschliesslich Sonstigem Gewerbe nachgewiesen. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung wird ein Vergleich der Ergebnisse von 1950 und 1954 in diesen Unterbereichen, nicht jedoch für den gesamten Bereich des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes, erschwert.

Hinsichtlich der richtigen schwerpunktmässigen Zuordnung ergaben sich gewisse Schwierigkeiten bei den Unternehmen, deren Tätigkeit sich über mehr als einen Wirtschaftsbereich erstreckt. Sie wurden im allgemeinen nach den von den Finanzämtern über den Schwerpunkt gemachten Angaben zugeordnet, wobei sich die Finanzämter wohl weitgehend nach dem Umsatz gerichtet haben dürften. Massgebend sollte jedoch möglichst die "Wertschöpfung" sein. Aus diesem Grunde sind u. U. gewisse Vorbehalte angebracht, insbesondere in den Bereichen, in denen üblicherweise ein Herstellungs- oder Reparaturbetrieb mit einem Einzelhandelsgeschäft zum Verkauf der selbst erzeugten bzw. zugekauften Waren verbunden ist, wie dies beispielsweise bei Uhrmachern oder Elektrikern häufig vorkommt.

Im Anschluss an die gewerbliche Signierung war von den Finanzämtern für jeden Erhebungsfall ein "Statistisches Blatt" (Muster des Statistischen Blattes siehe Seite 28) auszufüllen.

Im Interesse einer möglichst aktuellen Information wurden die Angaben nicht wie 1950 den Veranlagungsbescheiden, die erst verhältnismässig spät vorliegen, sondern den Umsatzsteuerüberwachungsbogen entnommen, die von den Finanzämtern auf Grund der Steuervoranmeldungen geführt werden. Durch die geänderte Erfassungsmethode wird der Vergleich der Ergebnisse von 1950 und 1954 jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt, weil die Abweichungen zwischen Umsatzsteuervorauszahlungen und Veranlagungsbescheiden als geringfügig angesehen werden können.

Da für die zu erfassenden Merkmale auf die Umsatzsteuerüberwachungsbogen zurückgegriffen wurde, beschränkt sich der Kreis der erfassten Steuerpflichtigen auf diejenigen, die – monatlich oder vierteljährlich – Umsatzsteuervoranmeldungen abgeben.

¹³) Systematisches Verzeichnis der Arbeitsstätten, Ausgabe 1950; herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden

¹⁴) Da für die Umsatzsteuerstatistik 1955 Abschriften der Handwerksrollen zur Verfügung standen, kann für 1955 auch das Handwerk gesondert gekennzeichnet und ausgewiesen werden.

Adremaaufdruck	Zusätzliche Kennzeichnung Das Zutreffende hier ankreuzen	Raum für ergänzende Angaben durch das Finanzamt
	Großhandel	
	Einzelhandel	
	Herstellung oder Reparatur	
	Gew. Kennziffer *)	
	Großhandel	
	Einzelhandel	
	Herstellung oder Reparatur	
	Gew. Kennziffer *)	
	Großhandel	
	Einzelhandel	
	Herstellung oder Reparatur	
	Gew. Kennziffer *)	
	Großhandel	
	Einzelhandel	
	Herstellung oder Reparatur	
	Gew. Kennziffer *)	
	Großhandel	
	Einzelhandel	
	Herstellung oder Reparatur	
	Gew. Kennziffer *)	
	Großhandel	
	Einzelhandel	
	Herstellung oder Reparatur	
	Gew. Kennziffer *)	

*) Wird im Statistischen Landesamt ausgefüllt.

Es wurden also keine Statistischen Blätter ausgefüllt für

- a) die nichtbuchführenden Landwirte (nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte); das sind Landwirte, deren Umsätze aus einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb 20 000 DM im Kalenderjahr nicht übersteigen. Für das Jahr 1950 galten 10 000 DM Umsatz im Jahr als Grenze der Durchführungspflicht.
- b) die Kleinbetragsfälle; das sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung zu einer Steuerschuld von weniger als 20 DM¹⁵ jährlich geführt hätte und die zugleich keine nennenswerten steuerfreien Umsätze haben. Die Kleinbetragsfälle wurden 1950 ebenso wie 1954 nur der Zahl nach erfasst.
- c) die sogenannten Jahreszahler; das sind Steuerpflichtige, deren Steuern nur wenig über die Kleinbetragsgrenze hinausgehen und die zugleich keine wesentlichen steuerfreien Umsätze haben. Die Jahreszahler wurden 1954 nur der Zahl nach, 1950 dagegen auch mit ihren Umsätzen erfasst. Dieser methodische Unterschied dürfte aber wertmässig kaum von Bedeutung sein.

Die nichtbuchführungspflichtigen Landwirte wurden, ähnlich wie 1950, in einer vereinfachten Zusatzerhebung erfasst. Von den Finanzämtern wurde für jeden derartigen Steuerpflichtigen das Umsatzsteuer-Soll auf Anschreibelisten mitgeteilt. Durch diese Angaben wurde im Statistischen Landesamt der steuerpflichtige Umsatz errechnet, zu dem noch der steuerfreie Umsatz für Deputate und Eigenverbrauch hinzugeschätzt wurde. Dies geschah, wie auch 1950, nach dem Anteil der steuerfreien Umsätze am Gesamtumsatz des Jahres 1952, je Pflichtigen und Kreis berechnet. Die Erhöhung der Pauschalbeträge für Deputate von 1952 auf 1954 wurde durch einen Zuschlag berücksichtigt.

3. Erläuterung angewandter Begriffe

a) Gesamtumsatz

Der im Rahmen einer Umsatzsteuerstatistik ermittelte Gesamtumsatz ist naturgemäss an die Definition des Umsatzes im Umsatzsteuerrecht gebunden. Es wurden also nach § 1, Abs. 1 und 2 UStG die "Lieferungen und sonstigen Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt" und der "Eigenverbrauch" erfasst.

Nicht erfasst wurden dagegen die der Ausgleichsteuer unterliegende Einfuhr von Gegenständen in das Inland und die sogenannten "nicht steuerbaren Umsätze", wie Umsätze im Ausland, in Freihafengebieten und auf hoher See.

Die Lieferungen und sonstigen Leistungen von privaten Haushalten sowie Leistungen des Staates und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften in Ausübung der öffentlichen Gewalt wurden, da sie nicht unter den Begriff des steuerbaren Umsatzes fallen, ebenfalls nicht ermittelt.

Weiter wurden die nach § 4, Ziff. 8 UStG und § 33 UStDB steuerfreien Bankumsätze und die nach § 4, Ziff. 9 UStG steuerfreien Versicherungsumsätze nicht in die Erhebung einbezogen, da es sich hierbei um reine Zahlungsvorgänge handelt, die nicht mit den Lieferungen und Leistungen anderer Wirtschaftsbereiche vergleichbar sind.

Auf die Erfassung der sogenannten Kleinbetragsfälle und Jahreszahler wurde, wie bereits oben gesagt, verzichtet.

Die Umsätze der Bundesbahn und Bundespost sind länder-

15) 1950 betrug die Kleinbetragsgrenze 30 DM.

weise nicht festzustellen. Sie können in der Bundessumme aus einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes¹⁶ über die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1954 entnommen werden.

Schliesslich ist, insbesondere bei regionalen Vergleichen, zu beachten, dass die Veranlagung zur Umsatzsteuer bei dem für den Hauptgeschäftssitz des Unternehmens zuständigen Finanzamt erfolgt. Da der Geschäftssitz in einigen Fällen und hier insbesondere bei grösseren Unternehmen in einem anderen Bundesland bzw. Kreis als ein oder auch mehrere Betriebe – Filialen – des Unternehmens liegt, ergibt sich nicht immer ein richtiges Bild von der regionalen Verteilung der Umsätze. Soweit der Geschäftssitz ausserhalb Schleswig-Holsteins liegt, sind die Umsätze nicht in den vorliegenden Ergebnissen enthalten.

Der in dieser Weise abgegrenzte steuerbare Gesamtumsatz kann steuerpflichtig oder steuerfrei sein.

b) Steuerfreier Umsatz

Aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen sind gewisse Umsätze von der Umsatzsteuer befreit. Im einzelnen sind diese Umsätze in § 4, Ziff. 1 – 19 UStG sowie in den §§ 20 – 46, 47 – 50 und 85, Ziff. 2 UStDB aufgezählt bzw. erläutert. Gegenüber der im Jahre 1950 geltenden Regelung hat sich der Umfang der Steuerbefreiungsmöglichkeiten erhöht.

Die folgenden steuerfreien Umsätze waren auf dem Statistischen Blatt gesondert anzugeben und werden in Tabellen der Umsatzsteuerstatistik nachgewiesen.

1. Einfuhranschlusslieferungen gem. § 4, Ziff. 2 UStG
2. Ausfuhrlieferungen gem. § 4, Ziff. 3 UStG
3. Steuerfreie Grosshandelslieferungen gem. § 4, Ziff. 4 UStG
4. Lieferung von Gas, Wasser, Elektrizität oder Wärme gem. § 4, Ziff. 5 UStG
5. Umsätze bzw. Vergütungen, die unter das Grunderwerbsteuergesetz, Beförderungsteuergesetz, Rennwett- und Lotteriesteuerergesetz, Versicherungsteuergesetz, Kapitalverkehrsteuergesetz sowie das Körperschaftsteuergesetz gem. § 4, Ziff. 9 UStG und § 35 UStDB fallen. Umsätze nach § 4, Ziff. 9 UStG bei Versicherungsunternehmen sind nicht erfasst worden.
6. Ärztliche und ähnliche Hilfeleistungen, Lieferung von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln unter den Voraussetzungen des § 4, Ziff. 11 UStG und des § 39 UStDB.
7. Lieferungen an ausländische Streitkräfte.
8. Unter "Sonstige steuerfreie Umsätze" wurden alle übrigen Steuerbefreiungen zusammengefasst nachgewiesen. Dies sind vornehmlich Umsätze aus Versteigerungen im Wege einer Zwangsvollstreckung (§ 4, Ziff. 6 UStG), Umsätze aus Verpachtung und Vermietung von Grundstücken und Berechtigungen an diesen (§ 4, Ziff. 10 UStG), gewisse Leistungen der amtlich anerkannten freien Wohlfahrtspflege und ihrer Einrichtungen (§ 4, Ziff. 16 UStG), Umsätze aus der Tätigkeit frei schaffender Künstler, Privatgelehrter, Handlungsagenten und Makler soweit sie 12 000 DM im Kalenderjahr nicht übersteigen (§ 4, Ziff. 17 UStG). Die steuerfreien Bankumsätze nach § 4, Ziff. 8 UStG sind dagegen nicht in den Angaben enthalten.

16) "Die Umsätze der Umsatzsteuerpflichtigen und deren Besteuerung" in Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 161, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Nicht zu den steuerfreien Umsätzen gehören

die sogenannten "absetzbaren Beträge" nach § 5, Abs. 4 und § 12 UStG, wie Auslagen für Warenversendung, -versicherung und -verpackung, für Zoll und Ausgleichsteuer, die "durchlaufenden Posten" nach § 5, Abs. 3 UStG, die der Unternehmer im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt oder verausgabt.

Waren derartige Beträge im Statistischen Blatt irrtümlicherweise aufgeführt, so wurden sie gestrichen.

c) Steuerpflichtiger Umsatz und Umsatzsteuer

Der steuerpflichtige Umsatz ergibt sich durch Abzug der steuerfreien Umsätze und der absetzbaren Beträge vom steuerbaren Gesamtumsatz.

Bemessungsgrundlage sind in der Regel die für Lieferungen und sonstige Leistungen vereinnahmten Entgelte, also die Isteinnahmen (§ 5, Abs. 1 UStG). Auf Antrag kann von dem zuständigen Finanzamt auch die Versteuerung der vereinbarten Entgelte bei Ausstellung der Rechnung gestattet werden (Solleinnahmen, § 14, UStG und § 69 UStDB). Der Eigenverbrauch wird nach den ortsüblichen und zur Zeit der Entnahme für gleichartige Gegenstände von Wiederverkäufern gezahlten Preisen bewertet.

In der Umsatzsteuerstatistik 1954 sind die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, nicht jedoch nach den Gesetzesvorschriften, die zur Anwendung der verschiedenen Steuersätze geführt haben, erfasst und aufbereitet worden.

Nach § 7 UStG beträgt der Steuersatz im allgemeinen 4 % des steuerpflichtigen Umsatzes.

Dieser ermässigt sich auf 3 % für die Lieferung und den Eigenverbrauch bestimmter Grundnahrungsmittel, wie beispielsweise für Frischmilch, Nahrungsfette, Zucker und Teigwaren.

Mit 1,5 % werden Lieferungen und Eigenverbrauch von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, die vom Erzeuger selbst geliefert werden, besteuert, ferner Lieferungen und Eigenverbrauch von Getreide, Mehl und daraus hergestellten Backwaren, sowie von Schrot oder Kleie.

Im Grosshandel beträgt der Steuersatz, soweit die Umsätze nicht steuerfrei sind, 1 %, wenn ein Unternehmer die Gegenstände erworben und nicht bearbeitet noch verarbeitet hat. Bei der Kombination von Gross- und Einzelhandel dürfen allerdings Lieferungen im Einzelhandel nicht mehr als 75 % des Gesamtumsatzes ausmachen, es sei denn, die Lieferungen im Grosshandel überschreiten eine Million DM.

Mit 1 % werden ferner die Eigenveredler von Garnen oder Geweben (§ 61 UStDB) sowie Geschäftsveräusserungen im ganzen (§ 85 UStDB) versteuert.

Neben diesen genannten Steuersätzen besteht für einige Wirtschaftszweige unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, ihre Umsätze nach Durchschnittssätzen zu versteuern. Diese Besteuerung kommt insbesondere für Bäckereien mit 2,3 % und für den Weingrosshandel mit 2,5 % des steuerpflichtigen Umsatzes in Frage.

Einer sogenannten Zusatzbesteuerung von 3 % neben den üblichen Umsatzsteuersätzen können nach § 58 UStGB solche Hersteller unterliegen, die ihre Erzeugnisse im Einzelhandel absetzen. Nach § 59 UStDB werden zusätzlich mit 4 % oder mit 2,2 % die Unternehmen besteuert,

die Garn in einem zum Unternehmen gehörigen Betrieb gesponnen und in einem anderen Betrieb des Unternehmens verwebt haben (Spinn-Webereien). Diese Zusatzsteuer soll die Begünstigung der mehrstufigen Grossunternehmen gegenüber einstufigen Klein- und Mittelunternehmen durch Besteuerung der innerbetrieblichen Umsätze ausgleichen.

Um einen Vergleich zwischen den Erhebungen der Jahre 1950 und 1954 zu erleichtern, werden die jeweils geltenden und am häufigsten angewendeten Steuersätze einander gegenübergestellt.

Tab. 17

Die wichtigsten 1950 und 1954 geltenden Umsatzsteuersätze

Art der steuerpflichtigen Umsätze	Zur Anwendung kommende Steuersätze	
	%	
	1950 ¹	1954 ²
Dem Normalsteuersatz unterliegende Umsätze	3	4
Lieferungen und Eigenverbrauch von Frischmilch, Nahrungsfetten, Zucker, Griess und Teigwaren	3	3
land- und forstwirtschaftlichen Produkten durch den Erzeuger	1,5	1,5
Getreide und von daraus hergestellten Backwaren, Mehl sowie von Schrot oder Kleie	1,5	1,5
Grosshandelslieferungen, soweit nicht steuerbefreit	0,75	1
Lieferung im Einzelhandel von Unternehmen, deren Gesamtumsatz 1 Mio DM im vorangegangenen Kalenderjahr überstieg	3,75	4 ^a

¹ Es galten im wesentlichen das UStG vom 16. 10. 1934, die Durchführungsbestimmungen zum UStG vom 23.12.1938 und das Kontrollratsgesetz Nr. 15 vom 11.2.1946 mit den dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen ² vergleiche den Abschnitt "Rechtliche Grundlagen" auf Seite 25 ff a) ohne Sonderregelung

Bei der Berechnung der Steuer ist gemäss § 11 UStG vom Gesamtbetrag der Entgelte auszugehen, die der Unternehmer im Laufe eines Veranlagungszeitraums (in der Regel ein Kalenderjahr) für seine Umsätze vereinnahmt (Istbesteuerung) bzw. vereinbart (Sollbesteuerung) hat. Nach § 13 UStG hat jeder Unternehmer 10 Tage nach Ablauf jedes Kalendermonats, der Unternehmer, dessen Umsatzsteuer für das vorangegangene Kalenderjahr weniger als 800 DM beträgt, binnen 10 Tagen nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres eine Voranmeldung abzugeben, in der er die Entgelte angibt, die er in dem abgelaufenen Kalenderjahr vereinnahmt hat. Die Pflicht zur Abgabe einer Voranmeldung entfällt, wenn die Vorauszahlung für das Kalendervierteljahr 5 DM nicht übersteigt. Die Kleinbetragsgrenze wird also für Unternehmen, deren Umsätze zu 4 % versteuert werden, bereits bei 500 DM, bei zu 1 % versteuerten Umsätzen bei 2 000 DM steuerpflichtigen Umsätzen im Jahr erreicht. Blieben Unternehmen unter dieser Grenze, lagen aber grössere steuerfreie Umsätze vor, so wurden diese Fälle (unechte Kleinbetragsfälle) dennoch in die Statistik einbezogen (vergleiche Seite 29).

Die Gesamtsumme des Vorauszahlungsbetrages an Umsatzsteuer, die in der Umsatzsteuerstatistik 1954 nachgewiesen wird, enthält nicht die nach § 5, Abs. 4 UStG und § 12 UStG absetzbaren Beträge sowie Umsatzsteuerkürzungen nach dem Berlinhilfe-Gesetz.

1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	128 349	9 146 435	2 739 440	11 885 873	3 288 716	276 321,7
0	<u>Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei</u>	43 980	1 111 678	63 150	1 174 830	30 431	17 632,0
1-5	<u>Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:</u>						
	Industrie, Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	28 768	3 742 331	1 062 206	4 804 539	606 177	136 804,6
61-63	<u>Großhandel</u>	4 698	1 570 348	1 149 161	2 719 496	2 310 016	24 363,6
(ohne 637 u. 638)							
64	<u>Einzelhandel</u>	22 998	2 062 087	89 281	2 151 375	231 111	72 191,9
67-99	<u>Sonstige Wirtschaftsbereiche</u>	27 905	659 991	375 642	1 035 633	110 981	25 329,6
(mit 637 und 638)							
0	<u>Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei</u>	43 980	1 111 678	63 150	1 174 830	30 431	17 632,0
01	Landwirtschaft	40 062	1 005 630	40 125	1 045 754	2 158	15 474,3
011	Ackerbau (Feldwirtschaft)	40 062	1 005 630	40 125	1 045 754	2 158	15 474,3
0110	Ackerbau (Feldwirtschaft) ohne nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	17 666	703 300	635	703 934	2 158	10 939,3
0111**	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	22 396	281 433	35 726	317 139	-	4 221,2
0112**	Nach Durchschnittssätzen besteuerte landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben	-	20 917	3 764	24 681	-	313,8
0150	Weinbau	-	-	-	-	-	-
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	2 196	63 873	1 462	65 336	6 228	1 037,6
0210	Landwirtschaftlicher Gartenbau	1 471	26 237	173	26 411	344	461,9
0250	Baumschulen	725	37 636	1 289	38 925	5 884	575,7
04	Forst- und Jagdwirtschaft	211	17 481	383	17 865	790	297,9
0410	Forstwirtschaft	88	17 147	383	17 531	790	284,6
0450	Jagdwirtschaft	123	334	-	334	-	13,3
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	360	8 363	123	8 485	248	298,8
0610	Gewerbliche Gärtnerei	354	8 227	123	8 349	154	296,2
0650	Sämereiwirtschaft	6	136	-	136	94	2,6
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	670	14 426	241	14 668	440	473,7
0710	Tierzucht	670	14 426	241	14 668	440	473,7
08	Hochsee- und Küstenfischerei	416	836	20 794	21 631	20 528	32,0
081	Dampfer- und Große Heringsfischerei	-	-	-	-	-	-
085	Küsten-, Hafl- und Kleine Hochseefischerei	416	836	20 794	21 631	20 528	32,0
09	Binnenfischerei und Fischzucht	65	1 069	22	1 091	39	17,7
0910	Binnenfischerei	59	975	21	996	39	16,1
0950	Fischzucht	6	94	1	95	-	1,6
1-5	<u>Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie</u>	3 039	2 385 344	1 005 319	3 390 651	544 004	87 360,3
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	346	78 169	253 154	331 318	35 852	2 672,0
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
1110	Steinkohlengewinnung, -brikettfabriken und Kokereien	-	-	-	-	-	-
1191**	Steinkohlengewinnung mit Energiewirtschaft	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
1210	Braunkohlen- und -brikettfabriken	-	-	-	-	-	-
1250	Braunkohlenschwelerei	-	-	-	-	-	-
1291**	Braunkohlengewinnung mit Energiewirtschaft	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
1310	Eisenerzbergbau	-	-	-	-	-	-
1350	Metallerzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-
1410	Kalialsalzbergbau	-	-	-	-	-	-
1440	Steinsalzbergbau	-	-	-	-	-	-
1470	Salinen	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	8	3 425	12	3 437	1 258	99,0
151	Gewinnung und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwerspat	-	-	-	-	-	-
1530	Aufsuchung und Gewinnung von Erdöl und sonstigen bituminösen Stoffen	-	-	-	-	-	-
1550	Bernsteingewinnung	-	-	-	-	-	-
1570	Torfgräberei	8	3 425	12	3 437	1 258	99,0
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkera- mischen Erzeugnissen	184	68 495	4 158	72 650	8 727	2 545,3
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	17	6 696	625	7 321	854	247,5
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	-	-	-	-	-	-
1730	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	22	3 681	2 261	5 941	3 408	112,8
1740	Zementindustrie	-	-	-	-	-	-
175	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	6	2 344	-	2 345	3	93,6
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkera- mischen Erzeugnissen	67	26 555	586	27 141	2 493	972,8
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	57	22 686	499	23 184	1 841	861,1
178	Sonstige Zweige der Industrie der Steine und Erden	15	6 533	185	6 718	128	257,5

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
18**	Stadtwerke (Kombinationen von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	6	1 035	61 989	63 024	20	29,9
19	Energiewirtschaft	148	5 214	186 995	192 207	25 847	CR 2,2
1901	Betriebe mit Kombinationen innerhalb der Gruppe	41	2 627	72 478	75 103	1 006	27,7
1902	Elektrizitätswerke mit Gaswerk	7	71	10 294	10 364	3	CR 3,8
1903	Elektrizitätswerke mit Fernheizwerk	-	-	-	-	-	-
1904	Gaswerke mit Fernheizwerk	-	-	-	-	-	-
1905	Wasserwerke mit Elektrizitäts- und Gaswerk	21	1 543	45 847	47 390	152	17,1
1906	Wasserwerke mit Elektrizitätswerk	8	995	15 155	16 149	839	13,7
1907	Wasserwerke mit Gaswerk und Fernheizwerk	-	-	-	-	-	-
1910	Wasserwerke mit Gaswerk	5	18	1 182	1 200	12	0,7
1930	Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentliche)	12	2 003	112 366	114 370	24 841	CR 53,0
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	4	26	1 317	1 343	-	1,0
1950	Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	91	558	834	1 391	-	22,1
1970	Fernheizwerke	-	-	-	-	-	-
199**	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	-	-	-	-	-	-
1991**	Energiewirtschaft mit Steinkohlengewinnung	-	-	-	-	-	-
1992**	Energiewirtschaft mit Braunkohlengewinnung	-	-	-	-	-	-
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	384	540 091	368 194	908 284	129 164	20 804,0
21	Eisen- und Stahlindustrie	30	144 141	83 716	227 855	66 767	5 724,8
2110	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	4	86 163	77 008	163 171	66 429	3 416,2
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	-	-	-	-	-	-
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	2 121	159	2 281	160	83,8
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	a 18	55 857	6 549	62 403	178	2 224,8
2196**	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien mit Maschinenbau	b .	.	.	.	.	.
22	NE-Metallindustrie	14	14 180	1 005	15 183	266	563,3
2210	Metallhütten und Umschmelzwerke	-	-	-	-	-	-
2230	Edelmetallerzeugende Hütten und Edelmetallscheideanstalten	b .	.	.	.	.	.
2250	Metallhalbzeugwerke	a 4	11 551	1 005	12 555	257	459,8
2270	Metallgießereien	10	2 629	-	2 628	9	1 103,5
2291**	Metallhütten mit Metallerzbergbau	-	-	-	-	-	-
23	Stahlbau	21	20 053	2 982	23 033	159	796,3
2310	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	a 9	12 177	2 088	14 264	54	484,7
2330	Waggonbau	-	-	-	-	-	-
2340	Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	-	-	-	-	-	-
2350	Kesselbau	b .	.	.	.	.	.
2360	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	12	7 876	894	8 769	105	311,6
24	Maschinenbau	125	158 699	58 122	216 822	39 500	6 020,9
2410	Allgemeiner Maschinenbau	114	106 457	26 214	132 672	9 481	3 972,4
248	Technische Büros des Maschinenbaues und Reparaturwerkstätten für Maschinen	-	-	-	-	-	-
2481	Konstruktionsbüros und sonstige technische Büros des Maschinenbaues	-	-	-	-	-	-
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	-	-	-	-	-	-
249**	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	11	52 242	31 908	84 150	30 019	2 048,5
2491**	Allgemeiner Maschinenbau mit Gießereien	b .	.	.	.	.	.
2493**	Allgemeiner Maschinenbau mit Stahlbau	a 11	52 242	31 908	84 150	30 019	2 048,5
25	Schiffbau	31	29 931	182 312	212 244	8 388	1 161,8
2510	Schiff- und Bootsbau	31	29 931	182 312	212 244	8 388	1 161,8
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	14	26 471	10 013	36 484	846	1 032,1
2610	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	a 6	21 256	10 005	31 262	345	838,6
2620	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	b .	.	.	.	.	.
2630	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	a 8	5 215	8	5 222	501	193,5
2640	Stellmacherei und Bau von Bspannfahrzeugen und Ackerwagen	b .	.	.	.	.	.
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbau	-	-	-	-	-	-
2660	Luftfahrzeugbau und -reparaturen	b .	.	.	.	.	.
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	b .	.	.	.	.	.
2681	Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten und -Abwrackbetriebe	c .	.	.	.	.	.
27	Elektrotechnik	41	44 134	9 953	54 087	6 940	1 531,5
2710	Allgemeine Elektrotechnik	41	44 134	9 953	54 087	6 940	1 531,5
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	-	-	-	-	-	-
2798**	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	-	-	-	-	-	-
28	Feinmechanik und Optik	34	32 737	13 259	46 000	3 682	1 230,4
2810	Herstellung von optischen Erzeugnissen	16	3 372	632	4 004	141	133,3
2820	Herstellung von Foto-, projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	5	7 538	4 058	11 597	2 689	230,2
2840	Herstellung und Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	4	1 881	1 161	3 043	821	72,6
2850	Herstellung von medizinmechanischen Erzeugnissen	a 9	19 946	7 408	27 356	31	794,3
2870	Herstellung und Reparatur von nichtelektrischen Uhren	b .	.	.	.	.	.
2897**	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren	-	-	-	-	-	-
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	74	69 745	6 832	76 576	2 616	2 742,9
2910	Stahlverformung	9	944	-	944	76	35,6
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	a 47	63 546	6 814	70 360	2 495	2 499,9
2931	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	a 4	2 672	-	2 672	46	105,5
2935	Herstellung von Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln	43	60 874	6 814	67 688	2 449	2 394,4
294	Herstellung von Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	b .	.	.	.	.	.

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlung- betrag der Umsatz- steuer	
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter		
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾		
1	2	3	4	5	6			
2941	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	b	.	.	.	.	.
2945	Herstellung von Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen und -zubehör		-	-	-	-	-	
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	14	5 171	18	5 188	41	204,1	
2960	Herstellung von Werkzeugen	4	84	-	84	4	3,3	
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 172	1 675 089	378 814	2 053 896	377 561	60 232,4	
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	b	.	.	.	.	.
3110	Erdölverarbeitung	b	.	.	.	.	.
3140	Braunkohlenteerdestillation und Ölschieferschmelerei		-	-	-	-	-	
3170	Kohlenwertstoffindustrie		-	-	-	-	-	
32	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	a	129	61 993	11 081	73 074	17 212	2 186,7
3210	Allgemeine Chemie	a	129	61 993	11 081	73 074	17 212	2 186,7
34	Kunststoffverarbeitung		14	2 198	258	2 456	436	79,9
3410	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren		14	2 198	258	2 456	436	79,9
3450	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Linkrusta und Wachstuch		-	-	-	-	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung		13	8 228	399	8 627	1 189	293,1
351	Herstellung von Gummiwaren	a	13	8 228	399	8 627	1 189	293,1
3511	Herstellung von Bereifungen	c	.	.	.	.	.
3515	Herstellung von Weich- und Hartgummiwaren	c	.	.	.	.	.
3540	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Reparaturanstalten	b	.	.	.	.	.
3570	Herstellung von Asbestwaren	b	.	.	.	.	.
36	Feinkeramische und Glasindustrie		39	12 197	2 652	14 850	3 036	471,6
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen		13	3 975	2 548	6 524	2 517	158,0
365	Glasindustrie		26	8 222	104	8 326	519	313,6
3651	Flachglaserzeugung		-	-	-	-	-	-
3653	Hohlglaserzeugung		5	5 794	41	5 836	50	231,1
3655	Herstellung von Glasfasern, -gespinsten, -wolle, -seide und -pulver		-	-	-	-	-	-
3657	Glasverarbeitung		10	587	59	645	3	23,1
3659	Glasveredlung		11	1 841	4	1 845	466	59,4
37	Sägerei und Holzbearbeitung		76	27 959	48 947	76 906	51 750	867,8
371	Sägewerke und Hobelwerke	a	76	27 959	48 947	76 906	51 750	867,8
3730	Holzimpfrier- und -auslaueanstalten	b	.	.	.	.	.
3750	Furnier- und Schälwerke		-	-	-	-	-	
377	Sperrholz- und Holzfasersplattenwerke	b	.	.	.	.	.
38	Holzverarbeitung		132	38 843	4 270	43 112	2 404	1 496,2
381	Herstellung von Bauelementen und in Serien gefertigten Holzbauten		14	9 603	486	10 089	808	370,9
3815	Herstellung von Bauelementen und -zubehör		14	9 603	486	10 089	808	370,9
3820	Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen und anderen Tischlerei- erzeugnissen		27	10 788	288	11 077	275	422,7
3830	Herstellung von Polstermöbeln		6	1 869	-	1 868	6	74,5
384	Böttcherei und Herstellung von Verpackungsmitteln		23	3 626	484	4 107	270	136,9
3841	Herstellung von Faßholz, Fässern, Kübeln und Bottichen		9	1 787	350	2 135	201	65,3
3844	Herstellung von Kisten, Koffern und deren Bestandteilen		8	837	-	836	56	31,9
3847	Herstellung von Zigarrenkisten und Zigarrenwickelformen, Holzwolle und Holzwickelrollen, Holzdraht, Holzstanz- und -spanwaren		6	1 002	134	1 136	13	39,7
385	Drechselerei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren		32	4 727	509	5 237	316	185,1
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bürstenwaren		25	7 076	2 503	9 579	586	264,4
3861	Rohrzurichterei, Herstellung von Korbmöbeln und anderen Korbwaren		16	5 787	2 385	8 172	493	215,7
3865	Borstenzurichterei und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln		9	1 289	118	1 407	93	48,7
3870	Herstellung von Erzeugnissen aus natürlichen Schnitz- und Formernstoffen und Kork		5	1 154	-	1 155	143	41,7
3880	Holzveredlung		-	-	-	-	-	-
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe		257	217 069	21 146	238 210	19 443	8 486,3
3910	Papierherzeugung	a	6	82 685	19 693	102 376	13 993	3 294,9
393	Papierveredlung	b	.	.	.	.	.
3931	Herstellung von gestrichenen Papieren	c	.	.	.	.	.
3935	Herstellung von gummierten und chemisch-technischen Papieren		-	-	-	-	-	
395	Papierverarbeitung		31	42 151	833	42 983	2 991	1 587,4
3951	Tapetenindustrie		-	-	-	-	-	
3953	Papierwarenherstellung		24	18 241	573	18 814	2 848	633,9
3955	Pappenverarbeitung		7	23 910	260	24 169	143	953,5
3957	Buchbinderei		-	-	-	-	-	
397	Druckereigewerbe		220	92 233	620	92 851	2 459	3 604,0
3971	Buch-, Flach- und Tiefdruckerei		210	90 752	559	91 310	2 456	3 544,8
3974	Chemigrafische Anstalten und Gummistempelfabriken		5	649	-	649	3	25,9
4193**	Licht- und Fotopauserei		5	832	61	892	-	33,3
41	Lederherzeugung und -verarbeitung		61	88 147	9 519	97 666	2 851	3 437,6
4110	Lederherzeugung		23	68 376	9 357	77 733	1 847	2 673,4
4130	Herstellung von Lederwaren	a	11	5 302	34	5 336	476	197,8
4150	Herstellung von Lederhandschuhen	b	.	.	.	.	.
417	Schuhherstellung und Reparatur	a	27	14 469	128	14 597	528	566,4
4171	Herstellung von Schuhen und Ledergamaschen	a	27	14 469	128	14 597	528	566,4
419**	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe 41	b	.	.	.	.	.
4193**	Herstellung von Schuhen mit Einzelhandel mit Schuhwaren	b	.	.	.	.	.

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
42	Textilgewerbe	187	155 902	10 911	166 814	4 245	7 118,3
4201	Spinnerei mit Weberei	b	.	.	.	.	.
4210	Chemiefaserherstellung	.	.	.	.	.	.
4220	Gewerbliche Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	a	7	5 065	1 068	356	197,7
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	13	23 511	1 641	25 153	292	936,5
4240	Weberei	57	82 971	7 445	90 417	1 806	4 241,7
4250	Wirkerei und Strickerei	82	40 100	699	40 800	1 411	1 575,5
4260	Sonstiges Textilgewerbe	24	2 992	12	3 002	363	109,0
4270	Textilveredlung	4	1 263	46	1 309	17	57,9
4280	Hilfsgewerbe der Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
43	Bekleidungsindustrie	141	101 996	4 871	106 868	3 925	4 076,8
431	Herstellung von Oberbekleidung	88	80 574	1 279	81 854	316	3 221,4
4320	Herstellung von Wäsche	17	12 220	252	12 472	189	484,5
4330	Herstellung von Hüten und Mützen	4	1 331	9	1 340	5	53,8
434	Herstellung von Bekleidungszubehör	10	462	17	479	13	18,0
4350	Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	18	6 594	3 314	9 908	3 376	262,0
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	a	4	815	-	815	26
4370	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	b	.	.	.	.	.
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	11	654	286	939	126	26,2
4410	Herstellung von Großmusikinstrumenten	-	-	-	-	-	-
4420	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	-	-	-	-	-	-
4430	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	7	359	93	451	-	14,4
4440	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	-	-	-	-	-	-
4450	Herstellung von Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	4	295	193	488	126	11,8
4460	Bearbeitung von Edelsteinen	-	-	-	-	-	-
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	130	273 745	85 315	359 061	92 226	7 949,0
4501	Mühlengewerbe mit Bäckerei	-	-	-	-	-	-
4510	Mühlengewerbe	31	109 663	50 401	160 064	54 180	2 277,8
4520	Nahrungsmittel- und Zutatindustrie	a	8	9 689	249	9 938	380,4
4530	Stärkeindustrie	b	.	.	.	.	.
4540	Kartoffeltrocknungsindustrie	-	-	-	-	-	-
4550	Futtermittelindustrie	25	14 681	29 534	44 216	28 560	415,1
456	Bäckerei und Brotindustrie	15	24 527	239	24 767	818	473,2
4561	Brot- und Frischbackwarenindustrie	15	24 527	239	24 767	818	473,2
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunstthong und Mischsirup	6	5 770	38	5 808	56	151,4
4571	Herstellung von Kekes, Zwieback und anderen Dauerbackwaren	a	6	5 770	38	5 808	56
4575	Herstellung von Kunstthong und Mischsirup	b	.	.	.	.	.
4580	Süßwarengewerbe	45	109 415	4 854	114 268	8 389	4 251,1
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	683	493 866	157 939	651 804	155 015	16 603,7
461	Fleischerei und Fleischwarenindustrie	38	111 539	16 404	127 944	7 219	4 345,8
4611	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	38	111 539	16 404	127 944	7 219	4 345,8
4620	Schlachthäuser	-	-	-	-	-	-
463	Fischverarbeitung	94	36 309	32 095	68 403	28 437	1 435,6
4631	Fischindustrie	94	36 309	32 095	68 403	28 437	1 435,6
4635	Walindustrie	-	-	-	-	-	-
464	Milchverwertung	540	289 616	109 250	398 866	117 511	9 191,5
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	7	25 052	142	25 194	1 715	721,6
4660	Zuckerindustrie	4	31 350	48	31 397	133	909,2
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	75	74 943	19 954	94 895	9 538	2 874,6
4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	43	11 793	233	12 025	1 252	435,6
4720	Kaffeeverarbeitung und Herstellung von Kaffee-Ersatz	14	58 674	5 816	64 489	6 913	2 293,3
4730	Teeverarbeitung und Herstellung von teeähnlichen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
4740	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u. ä.	a	18	4 476	13 905	18 381	145,7
4750	Herstellung von Nährhefe und Eiweißerzeugnissen für Ernährungszwecke	-	-	-	-	-	-
4760	Eisgewinnung	b	.	.	.	.	.
4770	Kühlhäuser	b	.	.	.	.	.
48	Getränkherstellung	203	92 510	1 251	93 761	13 351	3 296,2
4810	Brauerei und Mälzerei	6	14 056	163	14 220	72	560,3
4830	Spiritusindustrie	103	62 554	1 015	63 568	4 912	2 353,2
4850	Herstellung von verarbeiteten Weinen	b	.	.	.	.	.
4870	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	a	94	15 900	73	15 973	382,7
49	Tabakwarenherstellung	21	24 839	15	24 853	814	968,4
4910	Zigarrenfabrikation	12	1 197	-	1 197	200	41,9
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	9	23 642	15	23 656	614	926,5
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	137	91 995	5 157	97 153	1 427	3 651,9
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	133	91 879	5 157	97 036	1 427	3 647,2
5101	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	30	29 000	685	29 687	42	1 155,3
5110	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	-	-	-	-	-	-
5130	Hoch- und Ingenieurbau	32	15 227	1 500	16 727	11	608,3
514	Tief- und Ingenieurbau	65	44 290	2 071	46 360	84	1 761,0
5141	Allgemeiner Tief- und Ingenieurbau einschl. Landeskulturbau	51	35 432	1 403	36 834	28	1 408,3
5142	Eisenbahnoberbau	-	-	-	-	-	-
5143	Naßbagerei	a	4	3 252	612	3 864	130,0
5144	Neuzeitlicher Straßenbau	5	3 071	-	3 071	-	122,8

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
5145	Sonstiger Straßenbau	5	2 535	56	2 591	56	99,9
5146	Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei	-	-	-	-	-	-
5147	Brunnen- und Pumpenbau	b	.	.	.	.	.
5148	Tiefbohrungen, Schachtbau und andere bergbauliche Auf- schließungs- und Vorrichtungsarbeiten	-	-	-	-	-	-
515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	-	-	-	-	-	-
516	Isolierbau	b	.	.	.	.	.
5180	Abbruchbetriebe	a	.	.	.	.	.
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	6	3 362	901	4 262	1 290	122,6
5191	Hochbau mit Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe	-	-	-	-	-	-
5192	Bauunternehmen mit Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
5193	Bauunternehmen mit Sägewerk	a	6	3 362	901	4 262	122,6
5194	Bauunternehmen mit Baustoffhandel	-	-	-	-	-	-
5195	Bauunternehmen mit Zimmerei	-	-	-	-	-	-
55	Zimmerei und Dachdeckerei	4	116	-	117	-	4,7
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	a	4	116	-	117	4,7
5550	Dachdeckerei	-	-	-	-	-	-
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	b	.	.	.	.	.
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	c	.	.	.	.	.
5592	Dachdeckerei mit Klempnerei	-	-	-	-	-	-
56	Bauinstallation	-	-	-	-	-	-
57	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-
1 - 5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe (ohne Dienstleistungshandwerk - aus AZ Nr. 7)	25 729	1 356 987	56 887	1 413 888	62 173	49 444,3
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	223	9 583	8	9 594	239	373,6
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	b	.	.	.	.	.
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	b	.	.	.	.	.
151	Gewinnung und Aufbereitung von Graphit, Fluß- und Schwerspat	-	-	-	-	-	-
1530	Aufsuchung und Gewinnung von Erdöl, Erdgas und sonstigen bituminösen Stoffen	-	-	-	-	-	-
1550	Bernsteingewinnung und grobe Bearbeitung	-	-	-	-	-	-
1570	Torfgräberei	b	.	.	.	.	.
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkera- mischen Erzeugnissen	a	223	9 583	8	9 594	239
171	Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	30	1 729	3	1 733	34	67,1
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	102	3 795	-	3 797	-	151,2
1730	Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	47	1 933	-	1 933	72	74,4
1740	Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln	-	-	-	-	-	-
175	Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein	-	-	-	-	-	-
176	Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkeramischen Erzeugnissen	a	16	1 045	5	1 051	106
177	Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	28	1 081	-	1 080	27	42,3
178	Sonstige Zweige des Handwerks der Steine und Erden	b	.	.	.	.	.
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	4 951	167 850	6 266	174 121	8 324	6 483,0
21	Eisenschaffendes Gewerbe	6	1 250	193	1 444	103	48,2
2110	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	-	-	-	-	-	-
2130	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	b	.	.	.	.	.
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	a	6	1 250	193	1 444	48,2
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	-	-	-	-	-	-
2196**	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien mit Maschinenbau	-	-	-	-	-	-
22	Ed-Metallgewerbe	5	225	-	225	33	7,9
2210	Metallhütten- und Umschmelzwerke	-	-	-	-	-	-
2230	Edelmetallerzeugende Hütten und Edelmetallscheideanstalten	-	-	-	-	-	-
2250	Metallhalbzeugwerke	b	.	.	.	.	.
2270	Metallgießereien	a	5	225	-	225	33
2291**	Metallhütten mit Metallerzbergbau	-	-	-	-	-	-
23	Stahlbau	64	8 793	33	8 826	25	351,1
2310	Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen	b	.	.	.	.	.
2330	Waggonbau	-	-	-	-	-	-
2340	Bau von Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	-	-	-	-	-	-
2350	Kesselbau	a	10	2 286	4	2 290	10
2360	Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen	54	6 507	29	6 536	15	259,8
24	Maschinenbau	331	19 797	1 974	21 772	2 668	735,3
2410	Allgemeiner Maschinenbau	88	10 585	1 644	12 230	1 956	389,0
248	Technische Büros des Maschinenbaues und Reparaturwerkstätten für Maschinen	243	9 212	330	9 542	712	346,3

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer	
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter		
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾		
1	2	3	4	5	6			
2481	Konstruktionsbüros und sonstige technische Büros des Maschinenbaues	19	1 057	73	1 130	63	40,4	
2485	Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	224	8 155	257	8 412	649	305,9	
249	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	-	-	-	-	-	-	
2491**	Allgemeiner Maschinenbau mit Gießereien	-	-	-	-	-	-	
2493**	Allgemeiner Maschinenbau mit Stahlbau	-	-	-	-	-	-	
25	Schiffbau	49	2 690	289	2 979	196	104,1	
2510	Schiff- und Bootsbau	49	2 690	289	2 979	196	104,1	
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 411	35 460	1 096	36 559	1 848	1 369,6	
2610	Bau von Kraftfahrzeugen und deren Motoren	a	.	.	.	.	.
2620	Herstellung von Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	b	5	334	335	-	13,4	
2630	Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	.	13	1 180	1 181	141	42,9	
2640	Stellmacherei und Bau von Bespannfahrzeugen und Ackerwagen	a	614	8 349	8 358	77	327,8	
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbau	b	.	.	.	.	.
2660	Luftfahrzeugbau und -reparaturen	.	.	.	.	.	.
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	665	18 962	776	19 737	618	745,6	
2681	Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten und -Abwrackbetriebe	298	9 270	742	10 011	554	360,3	
2685	Fahrrad-Reparaturwerkstätten	367	9 692	34	9 726	64	385,3	
2698**	Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten mit Einzelhandel mit Maschinen, Kraftfahrzeugen u. ä.	114	6 635	312	6 948	1 012	239,9	
27	Elektrotechnik	420	22 733	691	23 423	674	884,3	
2710	Allgemeine Elektrotechnik	31	5 618	604	6 222	298	214,9	
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	199	7 137	26	7 163	313	274,8	
2798**	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten mit Einzelhandel mit Elektrogeräten	190	9 978	61	10 038	63	394,6	
28	Feinmechanik und Optik	726	30 115	1 476	31 594	825	1 178,2	
2810	Herstellung von optischen Erzeugnissen	a	26	963	291	1 255	33	37,6
2820	Herstellung von Foto-, projektions- und kinotechnischen Erzeugnissen	b	.	.	.	.	.
2840	Herstellung und Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	99	3 148	119	3 266	687	104,4	
2850	Herstellung von medizinmechanischen Erzeugnissen	91	3 523	720	4 244	95	137,9	
2870	Herstellung und Reparatur von nichtelektrischen Uhren	80	924	15	940	-	37,0	
2897**	Herstellung und Reparatur von Uhren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren	430	21 557	331	21 889	10	861,3	
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1 939	46 787	514	47 299	1 952	1 804,3	
2910	Stahlverformung	8	348	-	348	-	13,7	
293	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	a	22	1 278	294	1 570	49,5	
2931	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	a	5	634	286	920	25,3	
2935	Herstellung von Blechwaren und Feinblechpackungen, Metallmöbeln	17	644	8	650	52	24,2	
294	Herstellung von Schlössern und Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	b	.	.	.	.	.
2941	Herstellung von Schlössern und Beschlägen	b	.	.	.	.	.
2945	Herstellung von Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen und -zubehör	b	.	.	.	.	.
295	Herstellung von Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	78	1 004	33	1 037	11	39,6	
2960	Herstellung von Werkzeugen	11	831	-	830	47	31,9	
2970	Schmiederei	1 394	26 790	86	26 875	1 605	1 015,3	
2980	Schlosserei und Schweißerei	419	16 154	101	16 256	228	639,2	
2991	Schlosserei mit Klempnerei	7	382	-	383	9	15,1	
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	13 246	708 731	36 543	745 280	50 824	23 854,0	
31	Mineralöl- und Kohlenwertstoffverarbeitung	b	.	.	.	.	.
3110	Erdölverarbeitung	b	.	.	.	.	.
3140	Braunkohlenteerdestillation und Ölschieferschmelzerei	.	.	.	.	.	.
3170	Kohlenwertstoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-	
32	Chemisches und pharmazeutisches Gewerbe	34	6 626	1 141	7 767	1 975	206,5	
3210	Allgemeines chemisches Gewerbe	34	6 626	1 141	7 767	1 975	206,5	
34	Kunststoffverarbeitung	a	4	138	19	158	2	5,4
3410	Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	a	4	138	19	158	2	5,4
3450	Herstellung von Kunstleder, Linoleum, Linkrusta und Wachstuch	-	-	-	-	-	-	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	56	6 950	46	6 997	3 062	186,7	
351	Herstellung von Gummiwaren	b	.	.	.	.	.
3511	Herstellung von Bereifungen	c	.	.	.	.	.
3515	Herstellung von Weich- und Hartgummiwaren	c	.	.	.	.	.
3540	Regenerieranlagen, Vulkanisier- und Reparaturanstalten	a	56	6 950	46	6 997	3 062	186,7
3570	Herstellung von Asbestwaren	-	-	-	-	-	-	
36	Feinkeramisches Gewerbe, Glas- und Glaswarenherstellung	31	1 408	15	1 422	272	47,9	
361	Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	20	564	12	576	-	22,6	
365	Glas- und Glaswarenherstellung	11	844	3	846	272	25,3	
3651	Flachglaserzeugung	-	-	-	-	-	-	
3653	Hohlglaserzeugung	-	-	-	-	-	-	
3655	Herstellung von Glasfasern, -gespinsten, -wolle, -seide und -pulver	-	-	-	-	-	-	
3657	Glasverarbeitung	4	343	3	345	272	5,2	
3659	Glasveredlung	7	501	-	501	-	20,1	
37	Sägerei und Holzbearbeitung	39	1 318	7	1 325	73	50,5	
371	Säge- und Hobelwerke	a	39	1 318	7	1 325	73	50,5

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze

Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer	
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter		
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾		
1	2	3	4	5	6			
3730	Holzimprägnier- und -auslaueanstalten	b	.	.	.	.	.
3750	Furnier- und Schälwerke	.	.	.	.	.	.
377	Sperrholz- und Holzfaserverplattenwerke	.	.	.	.	.	.
38	Holzverarbeitung	2 220	85 058	1 062	86 116	1 084	3 359,4	
381	Herstellung von Bauelementen und in Serien gefertigten Holzbauten	1 541	61 765	397	62 161	79	2 465,7	
3811	Bau- und Möbeltischlerei	1 541	61 765	397	62 161	79	2 465,7	
3815	Herstellung von Bauelementen und -zubehör	.	.	.	.	.	.
3820	Herstellung von Möbeln, Holzgehäusen und anderen Tischlereierzeugnissen	67	3 747	27	3 773	-	149,7	
3830	Herstellung von Polstermöbeln	272	10 410	1	10 412	13	415,6	
384	Böttcherei und Herstellung von Verpackungsmitteln	52	3 623	21	3 642	303	135,7	
3841	Herstellung von Faßholz, Fässern, Kübeln und Bottichen	42	1 876	21	1 896	284	66,5	
3844	Herstellung von Kisten, Koffern und deren Bestandteilen	b	.	.	.	.	.
3847	Herstellung von Zigarrenkisten und Zigarrenwickelformen, Holzvolle und Holzvollseilen, Holzdraht, Holzstanz- und -spanwaren	a	10	1 747	-	1 746	19	69,2
385	Drechserei, Holzbildhauerei und Herstellung von sonstigen Holzwaren	76	1 611	40	1 651	22	62,3	
386	Herstellung von Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	204	3 825	576	4 400	667	127,2	
3861	Rohrzurichterei, Herstellung von Korbmöbeln und anderen Korbwaren	146	1 979	243	2 220	268	65,5	
3865	Borstenzurichterei und Herstellung von Bürsten, Besen und Pinseln	58	1 846	333	2 180	399	61,7	
3870	Herstellung von Erzeugnissen aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork	.	.	.	.	.	.
3880	Holzveredlung	a	8	77	-	77	3,2	
3891	Tischlerei mit Glaserei	b	.	.	.	.	.
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	135	6 123	87	6 211	358	233,4	
3910	Papierherzeugung	b	.	.	.	.	.
393	Papierveredlung	b	.	.	.	.	.
3931	Herstellung von gestrichenen Papieren	c	.	.	.	.	.
3935	Herstellung von gummierten und chemisch-technischen Papieren	.	.	.	.	.	.
395	Papierverarbeitung	a	50	1 198	5	1 204	283	39,3
3951	Tapetenherstellung	.	.	.	.	.	.
3953	Papierwarenherstellung	4	36	-	36	-	1,4	
3955	Pappenverarbeitung	a	3	310	-	309	195	6,5
3957	Buchbinderei	43	852	5	858	88	31,4	
397	Druckereigewerbe	85	4 925	82	5 007	75	194,1	
3971	Buch-, Flach- und Tiefdruckerei	60	4 491	81	4 572	75	176,9	
3974	Chemigrafische Anstalten und Gummistempelfabriken	4	175	-	174	-	7,0	
3977	Licht- und Fotopauserei	21	259	1	261	-	10,2	
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 413	26 097	231	26 329	203	1 036,1	
4110	Lederherzeugung	8	366	-	366	28	13,8	
4130	Herstellung von Lederwaren	513	10 407	47	10 455	28	415,3	
4150	Herstellung von Lederhandschuhen	.	.	.	.	.	.
417	Schuhherstellung und Reparatur	1 749	11 818	161	11 978	147	467,1	
4171	Herstellung von Schuhen und Ledergamaschen	64	933	7	940	139	33,1	
4175	Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	1 685	10 885	154	11 038	8	434,0	
419**	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe 41	143	3 506	23	3 530	-	139,9	
4193**	Herstellung von Schuhen und Ledergamaschen mit Einzelhandel mit Schuhwaren	b	.	.	.	.	.
4196**	Schuhreparaturwerkstätten mit Einzelhandel mit Schuhwaren	a	143	3 506	23	3 530	-	139,9
42	Textilgewerbe	349	10 187	210	10 398	731	385,3	
4201	Spinnerei mit Weberei	.	.	.	.	.	.
4210	Chemiefaserherstellung	.	.	.	.	.	.
4220	Gewerbliche Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	b	.	.	.	.	.
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	a	34	1 406	12	1 418	481	42,0
4240	Weberei	73	2 525	19	2 544	46	99,6	
4250	Wirkerlei und Strickerei	179	3 920	26	3 946	22	155,7	
4260	Sonstiges Textilgewerbe	a	63	2 336	153	2 490	182	88,0
4270	Textilveredlung (Ausrüstung)	b	.	.	.	.	.
4280	Textilhilfsgewerbe	b	.	.	.	.	.
43	Bekleidungs-gewerbe	3 596	31 440	331	31 771	101	1 247,1	
431	Herstellung von Oberbekleidung	2 932	23 188	244	23 433	15	923,3	
4320	Herstellung von Wäsche	50	930	19	949	1	38,5	
4330	Herstellung und Reparatur von Hüten und Mützen	117	2 390	3	2 392	82	89,3	
434	Herstellung von Bekleidungs-zubehör	10	169	-	169	-	6,8	
4350	Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	13	707	-	707	3	28,2	
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	49	2 808	9	2 817	-	111,3	
4370	Hilfsgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	425	1 248	56	1 304	-	49,7	
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	159	6 328	163	6 493	11	252,2	
4410	Herstellung von Großmusikinstrumenten	31	1 121	127	1 248	-	44,8	
4420	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	9	360	19	379	2	14,4	
4430	Herstellung von Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	9	43	-	43	-	1,8	
4440	Herstellung von Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	.	.	.	.	.	.
4450	Herstellung von Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	a	35	427	7	435	-	17,0
4460	Bearbeitung von Edelsteinen	b	.	.	.	.	.
4495**	Herstellung von Schmuckwaren mit Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Schmuckwaren u. ä.	75	4 377	10	4 388	9	174,2	

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer	
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter		
						steuer- begünstigte (Großhandels- lieferungen ¹⁾)		
1	2	3	4	5	6			
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 377	240 441	28 722	269 167	31 517	5 704,3	
4501	Mühlengewerbe mit Bäckerei	19	3 669	449	4 119	512	72,7	
4510	Mühlengewerbe	274	43 569	27 756	71 325	29 938	845,7	
4520	Nahrungsmittel- und Zutatengewerbe	6	320	-	321	2	10,7	
4530	Stärkeherstellung	-	-	-	-	-	-	
4540	Kartoffeltrocknungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	
4550	Futtermittelherstellung	12	915	278	1 194	478	30,4	
456	Bäckerei und Brotherstellung	2 006	187 164	239	187 405	568	4 561,6	
4561	Brot- und Frischbackwarenherstellung	b	.	.	.	.	.
4564	Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirt- schaft und Kaffee-Ausschank	a	1 987	184 906	238	185 145	568	4 499,5
4567	Handwerkliche Bäckerei und Konditorei mit Gastwirt- schaft und Kaffee-Ausschank	b	19	2 258	1	2 260	-	62,1
457	Herstellung von Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	b	.	.	.	.	.
4571	Herstellung von Keksen, Zwieback und anderen Dauer- backwaren	c	.	.	.	.	.
4575	Herstellung von Kunsthonig und Mischsirup	-	-	-	-	-	-	
4580	Süßwarengewerbe	a	60	4 804	-	4 803	19	183,2
4591	Handwerkliche Bäckerei mit Fleischerei	b	.	.	.	.	.
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerherstellung	1 781	280 137	4 277	284 414	10 763	10 901,4	
461	Fleischerei und Fleischwarenherstellung	1 753	279 220	2 287	281 508	8 594	10 870,2	
4611	Fleischwarenherstellung, Talgschmelzen und Schmalz- siedereien	63	3 524	53	3 578	350	129,3	
4614	Fleischerei ohne Gastwirtschaft	1 682	274 465	2 234	276 698	8 244	10 692,1	
4617	Fleischerei mit Gastwirtschaft	8	1 231	-	1 232	-	48,8	
4620	Schlachthäuser	-	-	-	-	-	-	
463	Fischverarbeitung	28	917	1 990	2 906	2 169	31,2	
4631	Fischverarbeitung	28	917	1 990	2 906	2 169	31,2	
4635	Walverarbeitung	-	-	-	-	-	-	
464	Milchverwertung	-	-	-	-	-	-	
4650	Ölmühlen und Margarineherstellung	-	-	-	-	-	-	
4660	Zuckerherstellung	-	-	-	-	-	-	
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	24	2 528	223	2 752	307	98,5	
4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	7	133	-	133	-	5,3	
4720	Kaffeeverarbeitung und Herstellung von Kaffee-Ersatz	9	2 013	81	2 095	124	79,1	
4730	Teeverarbeitung und Herstellung von teeähnlichen Erzeugnissen	b	.	.	.	.	.
4740	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	b	.	.	.	.	.
4750	Herstellung von Nährhefe und Eiweißerzeugnissen für Ernährungszwecke	-	-	-	-	-	-	
4760	Eisgewinnung	b	.	.	.	.	.
4770	Kühlhäuser	a	8	382	142	524	183	14,1
48	Getränkherstellung	19	3 899	9	3 909	362	137,3	
4810	Brauerei und Mälzerei	b	.	.	.	.	.
4830	Spiritusgewinnung (einschl. Hefeherstellung)	13	2 492	9	2 502	197	86,1	
4850	Herstellung von verarbeiteten Weinen	a	3	789	-	789	6	31,2
4870	Herstellung von Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	3	618	-	618	159	20,0	
49	Tabakwarenherstellung	9	53	-	51	3	2,0	
4910	Zigarrenfabrikation	a	9	53	-	51	3	2,0
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	b	.	.	.	.	.
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 309	470 823	14 070	484 893	2 786	18 733,7	
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 362	288 186	11 093	299 278	1 928	11 469,1	
5101	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	174	71 606	5 464	77 071	321	2 850,7	
5110	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	458	13 257	590	13 845	88	527,0	
5130	Hoch- und Ingenieurbau	1 275	136 411	2 587	138 998	890	5 429,3	
514	Tief- und Ingenieurbau	324	55 607	1 891	57 499	410	2 210,3	
5141	Allgemeiner Tief- und Ingenieurbau einschl. Landes- kulturbau	169	30 188	1 140	31 330	191	1 200,7	
5142	Eisenbahnoberbau	-	-	-	-	-	-	
5143	Naßbagerei	b	.	.	.	.	.
5144	Neuzeitlicher Straßenbau	a	34	10 860	624	11 483	-	433,5
5145	Sonstiger Straßenbau	28	8 819	12	8 831	193	347,4	
5146	Steinsetzerei, Asphaltiererei und Pflasterei	25	1 816	-	1 816	16	72,2	
5147	Brunnen- und Pumpenbau	68	3 924	115	4 039	10	156,5	
5148	Tiefbohrungen, Schachtbau und andere bergbauliche Auf- schließungs- und Vorrichtungsarbeiten	-	-	-	-	-	-	
515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	8	665	-	665	-	26,4	
516	Isolierbau	6	527	-	526	-	21,1	
5180	Abbruchbetriebe	26	906	509	1 415	200	35,2	
519	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	91	9 207	52	9 259	19	369,1	
5191	Hochbau mit Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	-	-	-	-	-	-	
5192	Bauunternehmen mit Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	
5193	Bauunternehmen mit Sägewerk	a	7	1 185	2	1 188	19	46,8
5194	Bauunternehmen mit Baustoffhandel	b	.	.	.	.	.
5195	Bauunternehmen mit Zimmerei	84	8 022	50	8 071	-	322,3	
55	Zimmerei und Dachdeckerei	1 046	52 693	825	53 517	111	2 101,1	
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	594	27 795	3	27 798	17	1 109,0	
5550	Dachdeckerei	356	13 309	130	13 439	10	531,3	
559	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	96	11 589	692	12 280	84	460,8	
5591	Zimmerei mit Bautischlerei und (oder) mit Sägewerk	50	5 188	3	5 191	5	207,3	
5592	Dachdeckerei mit Klempnerei	46	6 401	689	7 089	79	253,5	

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
56	Bauinstallation	1 105	58 110	902	59 011	313	2 307,6
5610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	666	38 162	363	38 524	97	1 521,7
5650	Elektroinstallation	293	11 850	528	12 379	140	466,5
5696**	Elektroinstallation mit Facheinzelhandel	146	8 098	11	8 108	76	319,4
57	Ausbaugewerbe	2 569	66 526	1 236	67 766	434	2 643,7
570	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	127	2 149	127	2 279	-	85,8
5701	Glaseri mit Malerei	114	1 858	-	1 859	-	73,4
5702	Malerei mit Tapetenkleberei	13	311	127	440	-	12,4
5710	Glaseri	173	7 832	10	7 842	24	311,7
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	1 956	41 239	1 084	42 323	4	1 646,5
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	1 929	39 984	1 084	41 068	2	1 596,6
5724	Speziallackiererei für Erzeugnisse verschiedenster Art	19	1 057	-	1 059	2	42,1
5727	Tapetenkleberei	8	196	-	196	-	7,8
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4	441	-	442	-	17,7
575	Fußboden- und Wandplattenlegerei	75	6 064	14	6 077	193	236,6
5751	Fliesen- und Plattenlegergewerbe	30	3 029	6	3 035	193	115,3
5754	Steinholz-, Mosaik- und Terrazzolegergewerbe	40	2 865	7	2 871	-	114,5
5757	Parkettlegergewerbe	5	170	1	171	-	6,8
5770	Ofen- und Herdsatzerei	234	8 801	1	8 803	213	345,4
5791	Parkettlegergewerbe mit Kegelbahnbau	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	227	5 308	14	5 321	-	212,2
5910	Schornsteinfegergewerbe	a 227	5 308	14	5 321	-	212,2
5940	Hausfassadenreinigungsunternehmen	b .	.	.	.	.	.
5970	Gerüstbauunternehmen	b .	.	.	.	.	.
599	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	-	-	-	-	-	-
5991	Gerüstbau mit Dachdeckerei	-	-	-	-	-	-
5995	Gerüstbau mit Malerei	-	-	-	-	-	-
61-63 (ohne 637 und 638)	Großhandel (ohne Verlagswesen 637/638)	4 698	1 570 348	1 149 161	2 719 496	2 310 016	24 363,6
61	Ein- und Ausfuhrhandel	46	50 177	55 667	105 841	76 000	1 243,3
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	10	293	2 158	2 449	96	8,4
6101	Allgemeiner Einfuhrhandel	a 5	244	192	435	91	7,6
6102	Allgemeiner Ausfuhrhandel	b .	.	.	.	.	.
6103	Allgemeiner Ein- und Ausfuhrhandel	5	49	1 966	2 014	5	0,8
611	Einfuhrhandel	17	46 037	50 083	96 119	71 021	1 193,3
6111	Einfuhrhandel mit Nutz-, Zucht- und Schlachtvieh	b .	.	.	.	.	.
6113	Einfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	9	42 416	48 412	90 828	68 280	1 080,7
6115	Einfuhrhandel mit Rohstoffen und Halbfabrikaten	a 8	3 621	1 671	5 291	2 741	112,6
6117	Einfuhrhandel mit Fertigfabrikaten	b .	.	.	.	.	.
614	Ausfuhrhandel	10	281	1 591	1 872	273	3,1
6141	Ausfuhrhandel mit Nutz-, Zucht- und Schlachtvieh	-	-	-	-	-	-
6143	Ausfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	b .	.	.	.	.	.
6145	Ausfuhrhandel mit Rohstoffen und Halbfabrikaten	a 3	62	649	711	59	0,7
6147	Ausfuhrhandel mit Fertigfabrikaten	7	219	942	1 161	214	2,4
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	9	3 566	1 855	5 401	4 610	38,5
6171	Ein- und Ausfuhrhandel mit Nutz-, Zucht- und Schlacht- vieh	-	-	-	-	-	-
6173	Ein- und Ausfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	b .	.	.	.	.	.
6175	Ein- und Ausfuhrhandel mit Rohstoffen und Halbfabrikaten	5	798	806	1 605	1 307	10,4
6177	Ein- und Ausfuhrhandel mit Fertigfabrikaten	a 4	2 768	1 029	3 796	3 303	28,1
62/63 (ohne 637 und 638)	Binnengroßhandel (ohne Verlagswesen 637/638)	4 652	1 520 171	1 093 494	2 613 655	2 234 016	23 120,3
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Bgh.)	57	14 397	31 281	45 678	37 871	273,1
6220	Großhandel (Gh.) mit Vieh und Geflügel (lebend)	809	164 407	737	165 144	113 702	3 006,9
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	427	141 229	501 484	642 711	578 298	2 376,1
6231	Bgh. mit Getreide, Mehl, Saaten und Futtermitteln	387	138 278	491 103	629 381	566 686	2 511,2
6235	Bgh. mit Düngemitteln	40	2 951	10 381	13 330	11 612	64,9
624	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	1 269	593 688	118 267	711 957	631 030	7 897,0
6241	Bgh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	609	329 425	76 155	405 580	354 233	4 607,3
6243	Bgh. mit Molkereierzeugnissen und Eiern	137	71 414	2 707	74 121	68 385	827,4
6245	Bgh. mit Fischen und Fischwaren	59	3 625	27 612	31 239	30 318	61,9
6246	Bgh. mit Obst, Gemüse, Süßfrüchten und Blumen	145	46 405	5 853	52 258	45 327	607,6
6247	Bgh. mit Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	170	27 238	4 931	32 168	25 330	443,0
6248	Bgh. mit Tabak	-	-	-	-	-	-
6249	Bgh. mit Tabakwaren	a 149	115 581	1 009	116 591	107 437	1 349,8
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metall- wirtschaft	29	19 812	227 553	247 364	235 331	328,6
6251	Bgh. mit Eisen- und NE-Metallerzen	b .	.	.	.	.	.
6254	Bgh. mit Roheisen, Edelstahl, Trägern, Blechen, Röhren und Drähten aus Eisen und Stahl	24	15 684	99 069	114 753	109 429	255,0
6257	Bgh. mit NE-Metallen und NE-Metallhalbfabrikaten	a 5	4 128	128 484	132 611	125 902	73,6
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralöl- wirtschaft	130	30 837	85 367	116 199	81 363	865,8
6261	Bgh. mit Steinkohle, Braunkohle und Briketts	66	22 065	54 865	76 928	46 010	662,6
6265	Bgh. mit Mineralöl und Mineralölerzeugnissen	64	8 772	30 502	39 271	35 353	203,2
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	375	146 868	52 127	198 996	157 366	2 361,7
6271	Bgh. mit Steinen, Erden und Baumaterial	180	85 747	30 255	116 000	90 670	1 360,5
6273	Bgh. mit Flachglas	5	2 593	3	2 597	2 007	43,5
6275	Bgh. mit Holz und Holzhalbwaren	153	51 879	21 858	73 738	58 829	868,4
6277	Bgh. mit Papier und Pappen	37	6 649	11	6 661	5 860	89,3
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Leder- wirtschaft	71	13 572	1 686	15 259	13 623	179,2

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
6281	Bgh. mit rohen und bearbeiteten Spinnstoffen	13	2 242	1 164	3 406	3 106	29,3
6284	Bgh. mit Häuten und Fellen	26	8 673	521	9 194	8 269	111,2
6287	Bgh. mit Leder und Schuhmacherbedarf	32	2 657	1	2 659	2 248	38,7
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	326	43 125	32 294	75 420	56 742	862,8
6311	Bgh. mit technischen Chemikalien, pflanzlichen und tierischen Ölen, Drogen und Kautschuk	41	19 962	4 399	24 360	19 050	280,3
6314	Bgh. mit Lumpen und Abfällen	a 5	287	-	288	279	3,1
6317	Bgh. mit Schrott, Nutzeisen, Altmetallen und Abbruchmaterial	280	22 876	27 895	50 772	37 413	579,4
6319**	Bgh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	b .	.	.	.	.	.
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	193	70 069	4 950	75 019	61 098	1 040,4
6321	Bgh. mit Maschinen	115	39 874	1 786	41 659	34 284	557,7
6323	Bgh. mit Fleischereimaschinen und Fleischereibedarf	48	17 543	1 522	19 066	13 769	332,6
6325	Bgh. mit Brauereimaschinen, Brauerei- und Kellereibedarf, Molkereimaschinen, Molkerei- und Käseereibedarf	21	3 262	10	3 272	3 028	38,7
6327	Bgh. mit Artikeln für die Gas- und Wasserinstallation	9	9 390	1 632	11 022	10 017	111,4
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	146	40 227	13 542	53 766	38 563	630,1
6331	Bgh. mit Lacken, Farben, Anstrichbedarf, Linoleum und Tapeten	37	13 171	1 339	14 508	12 511	192,5
6334	Bgh. mit technischen Bedarfsartikeln und mit Ausstattungsgegenständen für Schiffe	96	23 336	12 069	35 404	22 544	390,2
6337	Bgh. mit Polsterer- und Sattlerbedarf	13	3 720	134	3 854	3 508	47,4
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	327	114 009	17 667	131 675	113 009	1 546,8
6341	Bgh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	173	62 598	17 203	79 800	67 436	931,4
6343	Bgh. mit Fahrrädern, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	33	11 938	43	11 981	9 751	179,4
6345	Bgh. mit Beleuchtungsgegenständen, Elektromotoren, elektrotechnischen Artikeln, Rundfunkgeräten und Musikwaren	74	34 045	164	34 209	31 428	350,5
6347	Bgh. mit Edelmetallwaren, fotografischen, optischen und feinmechanischen Artikeln	32	3 957	137	4 095	3 291	58,9
6349	Bgh. mit Uhren und Uhrenbestandteilen	15	1 471	120	1 590	1 103	26,6
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	123	38 931	4 768	43 699	37 740	555,4
6351	Bgh. mit Rauchwaren	6	566	112	677	605	7,3
6353	Bgh. mit Textilien und verwandten Waren sowie mit Schneiderbedarfsartikeln	104	31 373	4 656	36 030	31 868	427,7
6354	Bgh. mit Teppichen und Läufern	a 6	4 582	-	4 582	3 023	91,5
6356	Bgh. mit Bekleidungsgegenständen	b .	.	.	.	.	.
6357	Bgh. mit Schuhen	7	2 410	-	2 410	2 244	28,9
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	370	89 000	1 771	90 768	78 280	1 196,4
6361	Bgh. mit Glaswaren und keramischen Erzeugnissen	26	12 258	100	12 358	11 380	148,0
6362	Bgh. mit Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Bürstenwaren	33	4 344	185	4 528	3 610	66,5
6363	Bgh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	96	19 045	1 167	20 211	18 262	211,6
6364	Bgh. mit Papier- und Schreibwaren, Schul- und Bürobedarfsartikeln	94	31 221	41	31 262	24 816	496,9
6365	Bgh. mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	34	7 912	20	7 931	6 713	112,5
6366	Bgh. mit Galanterie-, Leder-, Spiel- und Kurzwaren	55	10 335	39	10 373	9 844	115,2
6367	Bgh. mit Blumenbinderei- und zoologischem Bedarf	19	1 760	36	1 797	1 742	18,5
6369**	Bgh. mit sonstigen Fertigwaren	13	2 125	183	2 308	1 913	27,2
64	Einzelhandel	22 998	2 062 087	89 281	2 151 375	231 111	72 191,9
641	Einzelhandel (Eh.) mit Waren aller Art	2 385	291 561	1 361	292 924	4 852	10 506,5
6411	Warenhäuser und Kaufhäuser	a 9	21 117	-	21 118	107	814,0
6413	Klein- und Serienpreisgeschäfte	b .	.	.	.	.	.
6415	Konsumgenossenschaftsgeschäfte	8	60 627	5	60 632	5	2 116,8
6417	Gemischwaren- und Einzelhandelsgeschäfte mit Waren verschiedener Art ohne Schwerpunktangabe	2 342	207 376	1 330	208 707	4 720	7 496,6
6419	Reformwarengeschäfte	26	2 441	26	2 467	20	79,1
642	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	11 122	745 439	2 667	748 103	12 093	26 283,3
6421	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	5 586	452 239	1 180	453 422	6 372	15 803,6
6422	Eh. mit Kartoffeln, Obst, Gemüse und Südfrüchten	1 509	50 135	195	50 331	853	1 945,4
6423	Eh. mit Fischen und Fischwaren	734	20 152	455	20 606	626	794,7
6424	Eh. mit Wild und Geflügel	62	1 788	7	1 788	250	63,7
6425	Eh. mit Milch und Milcherezeugnissen	1 356	133 648	452	134 101	1 471	4 293,9
6426	Eh. mit Schokolade, Süßwaren und Speiseeis	397	13 160	8	13 167	262	505,6
6427	Eh. mit Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	139	8 828	142	8 969	1 142	321,8
6428	Eh. mit Tabakwaren	a 1 339	65 497	228	65 725	1 117	2 554,6
6429	Eh. mit Rohis	b .	.	.	.	.	.
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	3 029	392 062	259	392 318	1 097	15 069,7
6431	Eh. mit Textilwaren aller Art	1 274	180 230	39	180 267	386	6 902,1
6432	Eh. mit Schnittwaren	291	81 033	43	81 075	381	3 130,1
6433	Eh. mit Korsettwaren, Wäsche und Bettwaren	107	14 441	14	14 456	-	566,6
6434	Eh. mit Handarbeiten und Kurzwaren	470	6 228	6	6 234	2	248,3
6435	Eh. mit Herrenartikeln, Hüten, Hutputz, Mützen, Stöcken und Schirmen	115	4 171	1	4 171	-	160,7
6436	Eh. mit Oberbekleidung, Wirk- und Strickwaren	224	47 295	75	47 370	35	1 729,4
6437	Eh. mit Kürschnerwaren	40	3 735	-	3 735	8	147,7
6438	Eh. mit Schuhwaren	490	53 040	81	53 122	160	2 113,6
6439	Eh. mit Sportartikeln	18	1 889	-	1 888	125	71,2
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 547	181 774	739	182 515	7 910	7 006,6
6441	Eh. mit Eisen-, Stahl- und Metallwaren, Öfen und Herden, Haus- und Küchengeräten	503	38 296	352	38 648	5 450	1 372,5
6442	Eh. mit Glas- und Porzellanwaren	53	4 888	-	4 887	282	186,6
6443	Eh. mit Beleuchtungsgegenständen, Elektrogeräten, sanitären und Kühlanlagen	412	36 561	106	36 668	1 446	1 400,8

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
6444	Eh. mit Rundfunk-, Fernseh-, elektrischen Schall- plattengeräten und -artikeln	169	18 893	13	18 903	64	745,9
6445	Eh. mit Dreh- und Drechslerwaren, Schnitz- und Flecht- waren, Kinderwagen, Korbmöbeln und Korbwaren	19	1 660	-	1 661	28	65,5
6446	Eh. mit Möbeln aus Holz und Metall	328	69 262	267	69 531	162	2 762,2
6447	Eh. mit Teppichen, Möbel- und Behangstoffen	28	9 489	-	9 490	409	367,2
6448	Eh. mit Tapeten, Linoleum u. ä.	13	895	-	895	66	33,8
6449	Eh. mit Musikinstrumenten	22	1 830	1	1 832	3	72,1
645	Eh. mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 010	48 771	232	49 004	4 015	1 818,1
6451	Eh. mit Büchern und Broschüren	167	12 009	16	12 024	2 081	412,5
6452	Eh. mit Zeitschriften und Zeitungen	187	6 246	94	6 340	366	237,8
6453	Eh. mit Musikalien	13	855	-	856	35	32,5
6454	Eh. mit Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln, Bürobedarf	370	14 754	70	14 824	1 083	554,8
6455	Eh. mit Sammlerbriefmarken	18	299	1	300	26	11,2
6456	Eh. mit Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen und Antiquitäten	98	4 189	39	4 228	146	161,9
6457	Eh. mit Galanterie- und Lederwaren	157	10 419	12	10 432	278	407,4
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 357	94 086	26 483	120 573	8 777	3 481,7
6461	Apotheken	251	25 000	24 710	49 711	1 986	939,2
6462	Drogerien	585	41 006	13	41 019	939	1 600,2
6463	Eh. mit Farben, Lacken und Anstrichbedarf	114	11 076	96	11 173	5 158	289,5
6464	Eh. mit Seifen, Bürstenwaren, Ölen, Fetten, Zünd- waren u. ä.	253	8 867	63	8 930	447	338,9
6465	Eh. mit Parfüm	8	359	-	360	15	13,8
6466	Eh. mit hygienischen Gummiwaren, orthopädischen und medizinischen Gegenständen	32	2 396	503	2 900	82	91,9
6467	Eh. mit optischen und feinmechanischen Instrumenten, Foto- und Kinoapparaten und -bedarf	114	5 382	1 098	6 480	150	208,2
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	893	216 048	12 830	228 874	140 898	4 716,9
6471	Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	138	32 265	516	32 782	24 720	558,0
6472	Eh. mit Nähmaschinen und deren Zubehör	20	754	15	769	129	26,3
6473	Eh. mit Büromaschinen, deren Zubehör und Büromöbeln	19	2 160	67	2 228	1 615	37,6
6474	Eh. mit Fahrrädern und deren Zubehör	244	17 439	59	17 496	745	673,4
6475	Eh. mit Kraftfahrzeugen	270	149 940	3 764	153 702	99 181	3 087,6
6476	Eh. mit Kraftfahrzeugbedarf	21	5 444	587	6 030	4 947	77,7
6477	Tankstellen	181	8 046	7 822	15 867	9 561	256,3
648	Sonstiger Facheinzelhandel	1 655	92 346	44 710	137 058	51 469	3 309,1
6481	Eh. mit Spielwaren aller Art	51	3 045	7	3 046	-	120,8
6482	Eh. mit Leder und Schuhmacherbedarf	44	3 831	7	3 838	1 814	98,5
6483	Eh. mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuck- waren, Abzeichen u. ä.	65	3 156	16	3 171	1	125,9
6484	Eh. mit Blumen, Pflanzen und Samen	212	6 380	16	6 397	274	237,9
6485	Eh. mit Hunden, Ziervögeln, Zierfischen und zoologi- schen Artikeln	19	318	-	319	36	11,6
6486	Eh. mit Futtermitteln	133	8 106	3 805	11 910	4 671	214,5
6487	Eh. mit Brennmaterial	745	58 610	40 428	99 040	43 666	2 168,0
6488	Eh. mit Altwaren	339	6 247	283	6 530	417	243,6
6489**	Sonstiger Facheinzelhandel	47	2 653	154	2 807	590	88,3
67-99	<u>Sonstige Wirtschaftsbereiche</u>	27 905	659 991	375 642	1 035 633	110 981	25 329,6
(mit 637							
und 638)							
67-69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	6 259	99 416	103 947	203 365	100 589	3 338,4
(mit 637							
und 638)							
637, 638	<u>Verlagswesen</u>	64	14 288	558	14 846	5 783	393,8
637	Zeitungsverlag und -pedition	15	3 272	66	3 338	319	121,1
6371	Zeitungsverlag	15	3 272	66	3 338	319	121,1
6375	Zeitungspedition	-	-	-	-	-	-
638	Sonstiges Verlagswesen	49	11 016	492	11 508	5 464	272,7
6381	Bücher- und Zeitschriftenverlag, Adreßbuch- und Adressenverlag	43	10 424	453	10 877	4 925	268,2
6385	Musikalien-, Land- und Seekarten-, Kunstblätter- und Postkartenverlag	6	592	39	631	539	4,5
67	<u>Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih</u>	5 602	58 696	20 787	79 486	3 846	2 230,3
671	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen (HV. und HM.) in technischen Geschäftszweigen	795	8 623	3 125	11 747	963	316,4
6711	HV. und HM. für Holz	28	255	115	369	2	10,2
6712	HV. und HM. für Baustoffe	32	257	125	383	23	9,6
6713	HV. und HM. für Eisen, Metalle und Metallhalbfabrikate	18	333	40	373	-	13,3
6714	HV. und HM. für Maschinen	111	2 050	294	2 343	358	71,1
6715	HV. und HM. für Fahrzeuge und deren Zubehör	56	437	272	709	125	13,7
6716	HV. und HM. für Eisen- und Metallwaren einschl. Haus- - und Küchengeräten	160	1 569	631	2 199	161	58,0
6717	HV. und HM. für Elektrotechnik und Rundfunk	193	2 195	828	3 024	92	83,8
6718	HV. und HM. für Feinmechanik, Foto und Optik	15	47	69	116	13	1,5
6719	HV. und HM. für technische Bedarfsartikel	182	1 480	751	2 231	189	55,2
672	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen (HV. und HM.) für Verbrauchsgüter	1 038	7 540	3 911	11 451	441	288,2
6721	HV. und HM. für Glas und Keramik	3	23	10	33	-	0,9
6722	HV. und HM. für Möbel	54	803	165	968	17	31,6
6723	HV. und HM. für Chemie und Gesundheitspflege	171	1 427	709	2 137	104	54,0
6724	HV. und HM. für Papier und Pappen	12	76	37	112	-	3,0
6725	HV. und HM. für Papierwaren, Verpackungsmittel und Bürobedarf	85	619	351	970	66	22,7

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlung- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
6726	HV. und HM. für Textilrohstoffe und Garne.	23	380	74	454	54	13,8
6727	HV. und HM. für Textilfertigerzeugnisse und Bekleidung	577	3 322	2 201	5 524	133	128,6
6728	HV. und HM. für Leder, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Lederwaren und verwandte Artikel	61	602	189	790	63	22,3
6729	HV. und HM. für Uhren und Schmuckwaren sowie kunst- gewerbliche Artikel	52	288	175	463	4	11,3
673	Handelsvertretung und Handelsmaklerwesen (HV. und HM.) für Nahrungs- und Genußmittel und sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	1 620	13 227	6 514	19 743	1 833	470,9
6731	HV. und HM. für Nahrungs- und Genußmittel	687	5 380	2 635	8 014	610	196,1
6732	HV. und HM. für Weine und Spirituosen	137	1 203	589	1 793	163	43,0
6733	HV. und HM. für Rohtabak	-	-	-	-	-	-
6734	HV. und HM. für Tabakwaren	80	952	295	1 247	24	37,4
6735	HV. und HM. für sonstige anderweitig nicht genannte Waren	712	5 675	2 927	8 604	1 036	193,7
6739	Versandhandelsvertretung	4	17	68	85	-	0,7
674	Vermittlergewerbe	873	5 787	6 308	12 096	226	229,7
6741	Grundstücks-, Hypotheken-, Darlehns- und Finanzierungs- maklerwesen	150	1 685	464	2 149	-	67,3
6742	Versteigerungsgewerbe	18	259	36	296	-	10,3
6743	Vermittlung von Börsengeschäften	-	-	-	-	-	-
6744	Versicherungsvertreter und Versicherungs-General- agenturen	625	2 855	2 889	5 745	2	112,5
6745	Versicherungsmaklerwesen	a	3	43	1	44	1,7
6746	Private Stellenvermittlung und -agenturen	4	181	1 390	1 570	-	7,3
6747	Seeschiffsmaklerwesen	21	631	1 442	2 074	223	25,3
6748	Binnenschiffsmaklerwesen	b	.	.	.	.	.
6749	Eintrittskartenverkaufsstellen einschl. sonstiger Vermittlergewerbe	52	133	86	218	-	5,3
6750	Auskunfts- und Inkassogewerbe	29	248	33	281	-	9,9
676	Wirtschaftswerbung	284	4 263	747	5 008	70	168,1
6761	Werbeberatung	34	1 008	21	1 029	-	40,2
6762	Ausstellungs- und Messewesen	4	590	324	913	-	23,6
6763	Schaufenstergestaltung, Kino- und Reklameplakatmalerei	161	1 676	214	1 890	8	66,7
6764	Werbemittlung durch Ankündigungsbüros, Inseratenannahme und -vermittlung, Plakatierungsinstitute u. ä.	68	930	163	1 093	62	35,3
6765	Werbe- und Beratungsstellen der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs	17	59	25	83	-	2,3
677	Verleihgewerbe	953	18 953	149	19 105	313	744,9
6771	Leihbibliotheken	240	5 839	39	5 879	3	233,7
6773	Verleih landwirtschaftlicher Maschinen	446	8 217	57	8 277	125	321,4
6775	Verleih sonstiger Maschinen und Bauteilmaschinen aller Art	34	424	36	460	-	16,9
6777	Gewerbliche Vermietung von Booten, Spiel- und Tennis- plätzen	38	131	14	145	2	5,2
6779	Sonstige Verleihgewerbe	195	4 342	3	4 345	183	167,7
678	Sonstige Hilfgewerbe des Handels	10	55	-	55	-	2,2
6781	Öffentliche Waage, Markthallen, Marktverwaltung und Marktstandvermietung	10	55	-	55	-	2,2
6785	Verpackungs- und Abfüllgeschäfte	-	-	-	-	-	-
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	524	25 952	82 380	108 330	90 830	699,5
681	Zentralreservebanken	b	.	.	.	.	.
6811	Bank Deutscher Länder, Deutsche Notenbank	.	.	.	.	.	.
6815	Landeszentralbanken, Emissions- und Girobanken	c	.	.	.	.	.
6820	Öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	b	.	.	.	.	.
683	Private Kreditinstitute	a	14	1 428	2	1 429	56,0
6831	Kreditbanken	10	678	2	679	-	26,3
6833	Gemischte Hypothekenbanken	-	-	-	-	-	-
6835	Hypothekenbanken	a	4	750	-	750	29,7
6837	Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	-
684	Genossenschaftsbanken	396	17 756	81 602	99 358	90 692	378,2
6841	Zentralkassen	b	.	.	.	.	.
6843	Volksbanken	a	33	289	130	419	11,3
6845	Spar- und Darlehnskassen	363	17 467	81 472	98 939	90 561	366,9
6847	Sonstige Kreditgenossenschaften	b	.	.	.	.	.
685	Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	b	.	.	.	.	.
6851	Staats- und Landesbanken, Girozentralen, Landeskredit- banken, Landesbankkassen	.	.	.	.	.	.
6855	Öffentlich-rechtliche Bodenkreditinstitute	b	.	.	.	.	.
686	Sparkassen	a	40	1 939	-	1 938	75,6
6861	Sparkassen, Stadtbanken - Girokassen	a	40	1 939	-	1 938	75,6
6865	Öffentliche und private Bausparkassen	-	-	-	-	-	-
688	Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	74	4 829	776	5 605	90	189,7
6881	Börsen	-	-	-	-	-	-
6883	Bankähnliche Unternehmen	17	425	182	606	35	16,0
6885	Leihhäuser und Pfandämter	5	231	3	234	1	9,2
6887	Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	52	4 173	591	4 765	54	164,5
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	69	480	222	703	130	14,8
6901	Versicherungen aller Art	-	-	-	-	-	-
6910	Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasser-, Regen- und Sturmversicherung, Maschinen-, Glas- und Fahrrad- und Diebstahlversicherung	21	239	60	299	-	8,2
6920	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherung	b	.	.	.	.	.
6930	Transport- und Einheitsversicherung	-	-	-	-	-	-
6940	Hagel- und Viehversicherung	41	211	80	291	130	5,4
6950	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	a	7	30	82	113	1,2
6960	Krankenversicherung	-	-	-	-	-	-
6960	Kredit-, Garantie-, Rechtsschutz-, Hypotheken- und Rück- versicherung	-	-	-	-	-	-

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichnerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlung- betrag der Umsatz- steuer	
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter		
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾		
1	2	3	4	5	6			
6971	Kredit-, Garantie-, Rechtsschutz- und Hypotheken- versicherung	-	-	-	-	-	-	
6975	Rückversicherung	-	-	-	-	-	-	
6980	Sonstige Versicherungszweige	-	-	-	-	-	-	
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	11 685	352 955	19 837	372 790	1 989	13 961,0	
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	940	5 581	14 591	20 174	175	213,6	
7110	Wohnungs- und Grundstückswesen	93	1 262	12 739	14 002	2	50,0	
7150	Vermögensverwaltung	44	916	306	1 222	-	36,5	
7160**	Nichtgewerbliche Verwaltung eigenen Vermögens	803	3 403	1 546	4 950	173	127,1	
72	Gaststättenwesen	5 774	242 102	1 077	243 179	848	9 547,2	
721	Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	1 272	49 247	608	49 855	138	1 956,0	
7211	Hotels und Gasthöfe	393	38 249	229	38 479	135	1 519,5	
7214	Fremdenheime und Pensionen	871	10 702	232	10 933	3	424,7	
7217	Hospize, Erholungs- und Ferienheime	8	296	147	443	-	11,8	
725	Schankgewerbe	4 479	191 606	462	192 069	703	7 543,7	
7251	Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholi- scher Getränke	3 465	143 713	262	143 974	519	5 655,5	
7253	Bahnhofswirtschaften	74	6 852	-	6 852	-	269,9	
7255	Kantinenbetriebe	246	12 637	186	12 824	141	492,7	
7257	Kaffeehäuser, Bars und Tanzlokale	198	15 199	9	15 208	35	601,1	
7259	Trinkhallen, Eisdielen und Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke	496	13 205	5	13 211	8	524,5	
729	Unternehmen mit Kombinationen außerhalb der Gruppe	23	1 249	7	1 255	7	47,5	
7295**	Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholi- scher Getränke mit Einzelhandel mit Gemischtwaren und Einzelhandelsgeschäften mit Waren verschiedener Art	11	637	-	637	-	23,9	
7296**	Schank- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholi- scher Getränke mit Einzelhandel mit Nahrungs- und Genüßmitteln	a b	12 612	7 7	618 618	7 7	23,6	
7298**	Schankgewerbe mit handwerklicher Bäckerei und Konditorei	.	.	.	.	.	.
7299**	Schankgewerbe mit Fleischerei	-	-	-	-	-	-	
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schau- stellung	842	34 692	1 538	36 230	40	1 384,7	
731	Kunst und Schrifttum	451	1 221	1 086	2 307	-	48,6	
7311	Bildende Kunst	124	341	416	757	-	13,6	
7313	Tonkunst	230	544	282	826	-	21,7	
7315	Schrifttum	82	279	349	628	-	11,0	
7317	Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler	15	57	39	96	-	2,3	
7320	Private Forschung	26	324	52	374	-	13,0	
733	Theater und Varietés	25	810	283	1 093	-	32,3	
734	Filmwesen	174	29 624	77	29 702	40	1 182,4	
7341	Filmaufnahme	.	.	.	.	.	.
7343	Filmkopier- und -entwicklungsanstalten	a	4	370	10	381	2	14,4
7345	Filmverleih und -vertrieb	.	-	-	-	-	-	
7347	Lichtspielhäuser	170	29 254	67	29 321	38	1 168,0	
7350	Rundfunkwesen	-	-	-	-	-	-	
736	Schaustellungsgewerbe	166	2 713	40	2 754	-	108,4	
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	304	2 890	384	3 272	-	114,7	
7410	Sportpflege	250	1 579	95	1 674	-	62,3	
7450	Bade- und Schwimmanstalten	54	1 311	289	1 598	-	52,4	
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	178	608	555	1 163	-	24,2	
7510	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	123	446	551	997	-	17,7	
7550	Schreib- und Übersetzungsbüros	55	162	4	166	-	6,5	
76	Fotografisches Gewerbe	270	4 024	31	4 054	20	159,5	
7610	Fotografische Ateliers	242	3 806	28	3 833	20	150,8	
765	Presse- und Wanderfotografie	28	218	3	221	-	8,7	
7651	Pressefotografie	4	25	3	28	-	1,0	
7655	Wanderfotografie	24	193	-	193	-	7,7	
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 326	31 774	83	31 858	48	1 268,2	
7710	Friseurgewerbe	2 301	31 708	83	31 792	48	1 265,6	
7750	Schönheitssalons	25	66	-	66	-	2,6	
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	1 051	31 284	1 578	32 860	858	1 248,9	
781	Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	771	24 725	1 120	25 843	858	987,0	
7811	Wasch- und Plättanstalten	722	16 137	174	16 310	51	643,4	
7815	Bekleidungsfärbereien und chemische Reinigungsanstalten	49	8 588	946	9 533	807	343,6	
7830	Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metall- reinigung	67	1 228	5	1 232	-	49,3	
7840	Bewachungsgewerbe	24	881	5	886	-	35,2	
7850	Bestattungsinstitute	65	3 061	431	3 492	-	121,8	
7860	Dienstmann- und Trägergewerbe	50	593	17	611	-	23,7	
7870	Aufbewahrungsgewerbe	76	796	-	796	-	31,9	
8	Verkehrswirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost)	3 388	84 191	148 642	232 829	6 946	3 210,3	
83	Schienebahnen	b	.	.	.	.	.
831	Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	b	-	-	-	-	-	
835	Straßenbahnen	.	.	.	.	.	.

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze

Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen, steuerbegünstigte Großhandelslieferungen und Umsatzsteuer
in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Umsatz				Voraus- zahlung- betrag der Umsatz- steuer
			steuer- pflichtig	steuer- frei	zusammen	darunter	
						steuer- begünstigte Großhandels- lieferungen ¹⁾	
1	2	3	4	5	6		
84	Straßenverkehr	a 2 691	58 068	63 394	121 459	2 712	2 230,8
8401	Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb)	3	101	9	110	-	4,1
8410	Personen-Kraftwagenverkehr	504	3 947	17 826	21 772	319	154,7
844	Güter-Kraftwagenverkehr	a 1 717	51 021	45 554	96 576	2 367	1 957,4
8470	Fuhrgewerbe	467	2 999	5	3 001	26	114,6
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenesen	420	12 094	70 279	82 373	3 293	424,5
8510	Verwaltungsdienst	5	2 656	154	2 809	-	77,5
8520	Seeschifffahrt	161	1 844	54 743	56 587	1 902	60,0
8530	Sachverständigen- und Lotsenwesen der Seeschifffahrt	16	4 578	6	4 584	-	183,1
854	Seehafen-, Leuchfeuer- und Tauchereibetriebe	36	1 863	5 301	7 165	637	70,2
8541	Seehafenbetriebe aller Art	24	1 651	5 130	6 782	472	61,8
8545	Tauchereibetriebe	12	212	171	383	165	8,4
855	Binnenschifffahrt	196	629	10 075	10 704	754	12,9
8551	Binnen- und Hafenschifffahrt	182	563	9 833	10 396	754	10,3
8554	Fährunternehmen	14	66	242	308	-	2,6
8557	Flößerei	-	-	-	-	-	-
8560	Sachverständigen- und Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	b	.	.	.	.	.
8570	Binnenwasserstraßen- und -hafenenunternehmen	a	6	524	524	.	20,8
86	Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
8610	Flughafen- und Flugplatzunternehmen	-	-	-	-	-	-
8650	Luftverkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	277	14 029	14 969	28 997	941	555,0
871	Spedition und Lagerei	170	11 681	14 800	26 481	796	465,3
8711	Spedition	144	8 861	13 282	22 143	341	353,0
8714	Möbelspedition und -transport	15	1 697	804	2 501	-	67,8
8717	Lagereigewerbe	11	1 123	714	1 837	455	44,5
8730	Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung	76	1 351	100	1 451	44	52,7
8740	Garagen	11	175	22	197	67	5,1
8760	Reise- und Auswanderungsbüros	a 20	822	47	868	34	31,9
8770	Schlaf- und Speisewagenunternehmen	b	.	.	.	.	.
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 573	123 429	103 216	226 649	1 457	4 819,9
91	Hoheits- und Kammereiverwaltungen	164	9 065	27 107	36 174	538	313,5
9110**	Hoheits- und Kammereiverwaltungen des Bundes (ohne Berlin-West)	b	.	.	.	.	.
9120**	Hoheits- und Kammereiverwaltungen der Länder (ohne Hamburg und Bremen)	a 35	1 155	14 369	15 525	156	34,4
9140**	Hoheits- und Kammereiverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	129	7 910	12 738	20 649	382	279,1
9190**	Nicht aufgliederbar	-	-	-	-	-	-
92	Ausländische Streitkräfte und Vertretungen	-	-	-	-	-	-
9210	Ausländische Streitkräfte	-	-	-	-	-	-
9250	Ausländische Vertretungen	-	-	-	-	-	-
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	145	8 641	163	8 804	456	322,5
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 535	41 195	626	41 822	165	1 640,2
941	Rechtsberatung	531	17 073	368	17 441	-	682,2
9411**	Rechtsanwälte und Notare	513	16 929	363	17 292	-	676,5
9415**	Sonstige Rechtsberatung	18	144	5	149	-	5,7
945	Wirtschaftsberatung	1 004	24 122	258	24 381	165	958,0
9451**	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	104	4 323	1	4 324	-	172,5
9455**	Sonstige Wirtschaftsberatung	900	19 799	257	20 057	165	785,5
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	20	487	1 209	1 696	-	16,9
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	135	2 333	1 018	3 350	-	87,8
961	Erziehung und Schulung	122	1 906	455	2 361	-	76,0
965	Wissenschaft und Kultur	13	427	563	989	-	11,8
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	a 110	3 325	12 536	15 861	7	128,5
98	Sozialversicherung	b	.	.	.	.	.
99	Gesundheitswesen und Hygiene	4 464	58 383	60 557	118 942	291	2 310,5
9910	Gesundheitspflege	112	4 095	10 802	14 898	2	156,7
992	Freie Berufe der Gesundheitspflege	3 679	41 549	49 725	91 274	16	1 657,2
9921**	Ärzte	1 949	21 429	37 351	58 780	9	851,9
9922**	Heilkundige	80	1 089	2	1 090	-	43,4
9924	Zahnärzte	1 126	18 301	10 758	29 060	7	733,2
9927	Sonstige freie Berufe der Gesundheitspflege	524	730	1 614	2 344	-	28,7
993	Veterinärwesen	529	8 644	21	8 666	8	342,1
9931**	Anstalten, Einrichtungen und Ämter des Veterinärwesens	4	93	-	94	-	3,8
9935**	Tierärzte	314	7 822	20	7 842	8	309,5
9936**	Sonstige freie Berufe des Veterinärwesens	211	729	1	730	-	28,8
9940	Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	62	1 617	8	1 626	265	56,6
9950	Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten	62	1 406	-	1 405	-	55,1
9960	Öffentliches Bestattungswesen	7	105	1	107	-	4,2
9970	Abdeckereien	13	967	-	966	-	38,6

1) Steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze Zeichenerklärung siehe Seite 6

2. Steuerpflichtige Umsätze nach Steuersätzen in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtiger Umsatz insgesamt		davon zum Steuersatz von								Durchschnittssteuersätzen	
				4 %		3 %		1,5 %		1 %			
		Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	162 333	9 146 435	85 662	5 584 039	10 173	491 168	56 263	1 412 207	9 093	1 570 794	1 142	88 227
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	51 625	1 111 678	7 179	40 471	38	114	44 225	1 061 373	183	9 720	-	-
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	34 328	3 742 331	27 964	3 043 218	1 188	264 464	1 957	204 744	2 101	142 123	1 118	87 782
61-63	Industrie, Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	9 152	1 570 348	3 897	290 494	235	7 202	758	52 437	4 261	1 220 166	1	49
64	Großhandel	41 328	2 062 087	22 850	1 584 284	8 433	217 778	8 373	85 070	1 660	174 637	12	318
67-99	Einzelhandel	25 900	659 991	23 772	625 572	279	1 610	950	8 583	888	24 148	11	78
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche (mit 637 und 638)												
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	51 625	1 111 678	7 179	40 471	38	114	44 225	1 061 373	183	9 720	-	-
01	Landwirtschaft	46 710	1 005 630	5 143	16 095	28	66	41 459	987 472	80	1 997	-	-
0110	Ackerbau (Feldwirtschaft) ohne nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	21 914	703 300	5 143	16 095	28	66	16 663	685 142	80	1 997	-	-
0111**	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	22 396	281 413	-	-	-	-	22 396	281 413	-	-	-	-
0112**	Nach Durchschnittssätzen besteuert landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben	2 400	20 917	-	-	-	-	2 400	20 917	-	-	-	-
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	2 990	63 873	728	4 493	3	3	2 193	53 152	66	6 225	-	-
04	Forst- und Jagdwirtschaft	248	17 481	158	1 591	-	-	84	15 108	6	782	-	-
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	529	8 363	360	6 995	-	-	156	1 123	13	245	-	-
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	799	14 426	509	10 430	6	42	270	3 524	14	430	-	-
08	Hochsee- und Küstenfischerei	270	856	264	799	-	-	3	16	3	21	-	-
09	Binnenfischerei und Fischzucht	79	1 069	17	68	1	3	60	978	1	20	-	-
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie	4 895	2 385 344	2 985	1 902 726	608	259 440	157	110 574	1 145	112 604	-	-
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	403	78 169	330	69 237	1	2	18	706	54	8 224	-	-
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	12	3 425	8	2 461	-	-	2	6	2	1 258	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	235	68 495	184	62 110	-	-	16	700	35	5 685	-	-
18**	Städterwerke (Kombinationen von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	8	1 035	6	1 013	1	2	-	-	1	20	-	-
19	Energiewirtschaft	148	5 214	132	3 953	-	-	-	-	16	1 261	-	-
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	529	540 091	380	517 346	6	448	8	342	135	21 955	-	-
21	Eisen- und Stahlindustrie	46	144 141	30	143 267	3	372	2	290	11	212	-	-
22	NE-Metallindustrie	18	14 180	14	14 133	-	-	1	26	3	21	-	-
23	Stahlbau	26	20 053	20	19 894	-	-	-	-	6	159	-	-
24	Maschinenbau	180	158 699	124	148 538	1	7	2	14	53	10 140	-	-
25	Schiffbau	35	29 931	31	29 757	-	-	-	-	4	174	-	-
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19	26 471	14	25 609	1	34	1	2	3	826	-	-
27	Elektrotechnik	59	44 134	39	37 264	-	-	1	5	19	6 865	-	-
28	Feinmechanik und Optik	50	32 737	34	30 179	1	35	1	5	14	2 518	-	-
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	96	69 745	74	68 705	-	-	-	-	22	1 040	-	-
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	3 814	1 675 089	2 138	1 224 828	601	258 990	130	109 366	945	81 905	-	-
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Chemische Grundindustrie u. pharmazeutische Industrie	204	61 993	127	52 308	2	2	5	143	70	9 540	-	-
34	Kunststoffverarbeitung	17	2 198	14	1 948	-	-	-	-	3	250	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	19	8 228	15	7 039	-	-	-	-	6	1 189	-	-
36	Feinkeramische und Glasindustrie	46	12 197	38	11 678	-	-	-	-	8	519	-	-
37	Sägerei und Holzbearbeitung	127	27 959	75	19 629	-	-	7	31	45	8 299	-	-
38	Holzverarbeitung	183	38 843	131	37 056	1	1	2	1	49	1 785	-	-
39	Holzverarbeitung	315	217 069	256	210 649	2	779	3	41	54	5 600	-	-
41	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckergewerbe	76	88 147	61	85 438	-	-	-	-	15	2 709	-	-
42	Lederherstellung und -verarbeitung	239	155 902	186	152 154	1	112	3	23	49	3 613	-	-
43	Textilgewerbe	163	101 996	137	101 406	1	5	1	1	24	584	-	-
44	Bekleidungsindustrie												
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	12	654	11	654	-	-	-	-	1	-	-	-
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	293	273 745	126	153 443	30	3 526	59	104 647	78	12 129	-	-
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	1 579	493 866	664	222 876	552	249 941	23	2 134	340	18 915	-	-
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eingewinnung und Kühllhäuser	134	74 943	75	65 845	4	4 479	9	1 104	46	3 515	-	-
48	Getränkherstellung	379	92 510	203	78 665	8	145	18	1 241	150	12 459	-	-
49	Tabakwarenherstellung	28	24 859	21	24 040	-	-	-	-	7	799	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	149	91 995	137	91 315	-	-	1	160	11	520	-	-
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	145	91 879	133	91 199	-	-	1	160	11	520	-	-
55	Zimmerei und Dachdeckererei	4	116	4	116	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Bauinstallation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	29 433	1 356 987	24 979	1 140 492	580	5 024	1 800	94 170	956	29 519	1 118	87 782
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	242	9 583	223	9 272	1	9	5	63	13	239	-	-
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	a 242	9 583	a 223	9 272	1	9	5	63	13	239	-	-

Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 2. Steuerpflichtige Umsätze nach Steuersätzen in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr. *	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtiger Umsatz insgesamt		davon zum Steuersatz von								Durchschnittssteuersätzen	
				4 %		3 %		1,5 %		1 %			
		Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5 460	167 850	4 944	160 348	13	124	158	536	345	6 842	-	-
21	Eisenschaffendes Gewerbe	8	1 250	6	1 186	-	-	-	-	2	64	-	-
22	NE-Metallgewerbe	6	225	5	192	-	-	-	-	1	33	-	-
23	Stahlbau	68	8 795	64	8 771	-	-	-	-	4	22	-	-
24	Maschinenbau	389	19 797	329	17 944	-	-	6	26	54	1 827	-	-
25	Schiffbau	54	2 690	49	2 578	1	16	1	6	3	90	-	-
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 550	35 460	1 410	33 828	5	31	46	156	89	1 445	-	-
27	Elektrotechnik	450	22 733	419	22 069	-	-	2	5	29	659	-	-
28	Feinmechanik und Optik	749	30 115	724	29 298	-	-	1	24	817	-	-	
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 186	46 787	1 938	44 482	7	77	102	343	139	1 885	-	-
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	16 296	708 731	12 583	502 916	556	4 845	1 518	93 095	521	20 093	1 118	87 782
31	Mineralöl- und Kohlenwertstoffverarbeitung	b	.	b	.	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Chemisches und pharmazeutisches Gewerbe	51	6 626	34	4 687	-	-	2	9	15	1 930	-	-
34	Kunststoffverarbeitung	4	138	3	136	-	-	-	-	1	2	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	85	6 950	56	3 906	-	-	-	-	29	3 044	-	-
36	Feinkeramisches Gewerbe, Glas- u. Glaswarenherstellung	33	1 408	30	1 136	-	-	-	-	3	272	-	-
37	Sägerei und Holzbearbeitung	46	1 318	39	1 244	-	-	3	7	4	67	-	-
38	Holzverarbeitung	2 361	85 058	2 206	83 695	2	10	100	289	53	1 064	-	-
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	147	6 123	132	5 755	1	15	-	-	14	353	-	-
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 444	26 097	2 409	25 864	2	5	22	50	11	178	-	-
42	Textilgewerbe	366	10 187	344	9 467	-	-	1	1	21	719	-	-
43	Bekleidungsindustrie	3 591	31 440	3 578	31 331	1	-	3	8	9	101	-	-
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	158	6 328	157	6 319	-	-	-	-	1	9	-	-
45	Mühlengewerbe, Nährmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	4 735	240 441	1 768	53 763	415	4 286	1 244	31 453	191	3 157	1 117	87 782
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milcherzeugung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerherstellung	2 203	280 137	1 775	269 893	135	529	142	960	151	8 755	-	-
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühllhäuser	31	2 528	24	2 442	-	-	-	-	6	86	1	-
48	Getränkeherstellung	31	3 899	19	3 228	-	-	1	318	11	353	-	-
49	Tabakwarenherstellung	10	53	9	50	-	-	-	-	1	3	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 435	470 823	7 229	467 956	10	46	119	476	77	2 345	-	-
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 362	288 186	2 282	286 435	2	11	43	252	35	1 488	-	-
55	Zimmerer und Dachdeckerer	1 113	52 693	1 046	52 441	4	7	52	134	11	111	-	-
56	Bauinstallation	1 132	58 110	1 105	57 741	-	-	8	57	19	312	-	-
57	Ausbaugewerbe	2 601	66 526	2 569	66 031	4	28	16	33	12	434	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	227	5 308	227	5 308	-	-	-	-	-	-	-	-
61-63	Großhandel (ohne Verlagswesen 637/638) (ohne 637 und 638)	9 152	1 570 348	3 897	290 494	235	7 202	758	52 437	4 261	1 220 166	1	49
61	Ein- und Ausfuhrhandel	58	50 177	29	24 624	2	23	3	787	24	24 743	-	-
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	9	293	7	218	-	-	-	-	2	75	-	-
611	Einfuhrhandel	27	46 037	12	24 289	2	23	2	786	11	20 939	-	-
614	Ausfuhrhandel	12	281	5	8	-	-	-	-	7	273	-	-
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	10	3 566	5	109	-	-	1	1	4	3 456	-	-
62/63	Binnengroßhandel (ohne Verlagswesen 637/638) (ohne 637 und 638)	9 094	1 520 171	3 868	265 870	233	7 179	755	51 650	4 237	1 195 423	1	49
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	131	14 397	45	3 838	14	301	19	1 716	53	8 542	-	-
622	Großhandel (Gh.) mit Vieh und Geflügel (lebend)	1 668	164 407	698	44 274	11	59	234	6 863	725	113 211	-	-
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	1 177	141 229	395	25 681	78	718	316	36 372	387	78 409	1	49
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	2 446	593 688	1 008	68 877	105	2 287	135	4 789	1 198	517 735	-	-
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	50	19 812	25	5 491	-	-	-	-	25	14 321	-	-
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	225	30 837	112	16 299	4	3 686	12	201	97	10 651	-	-
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	693	146 868	336	30 044	3	3	18	1 347	336	115 474	-	-
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	124	13 572	54	1 530	-	-	2	35	68	12 007	-	-
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	497	43 125	282	15 421	-	-	1	15	214	27 689	-	-
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	352	70 069	162	12 864	-	-	1	19	189	57 186	-	-
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	276	40 227	118	7 608	11	90	9	85	138	32 444	-	-
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	594	114 009	265	16 689	3	8	2	13	324	97 299	-	-
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	218	38 931	96	5 896	1	-	1	26	120	33 009	-	-
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	643	89 000	272	11 358	3	27	5	169	363	77 446	-	-
64	Einzelhandel	41 328	2 062 087	22 850	1 584 284	8 433	217 778	8 373	85 070	1 660	174 637	12	318
641	Einzelhandel (Eh.) mit Waren aller Art	6 830	291 561	2 383	217 377	2 199	50 322	2 153	20 033	90	3 703	5	126
642	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	23 393	745 439	11 026	508 523	6 123	166 475	5 886	59 984	351	10 265	7	192
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgartikeln, Schuhen und Sportartikeln	3 097	392 062	3 021	390 762	15	152	18	68	43	1 080	-	-
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 715	181 774	1 547	173 928	11	124	13	85	144	7 637	-	-
645	Eh. mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 162	48 771	1 005	44 702	4	19	5	54	148	3 996	-	-
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 606	94 086	1 350	85 074	35	167	34	124	187	8 721	-	-
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 343	216 048	884	85 265	6	142	15	83	438	130 558	-	-
648	Sonstiger Facheinzelhandel	2 182	92 346	1 634	78 653	40	377	249	4 639	259	8 677	-	-

Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 2. Steuerpflichtige Umsätze nach Steuersätzen in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtiger Umsatz insgesamt		davon zum Steuersatz von								Durchschnittssteuersätzen	
				4 %		3 %		1,5 %		1 %			
		Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche (mit 637 und 638)	25 900	659 991	23 772	625 572	279	1 610	950	8 583	888	24 148	11	78
67-69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen (mit 637 und 638)	4 342	99 416	3 319	77 920	120	299	242	2 549	661	18 648	-	-
637, 638	Verlagswesen	100	14 288	59	8 494	1	10	1	1	39	5 783	-	-
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	3 071	58 696	2 749	54 845	7	22	51	315	264	3 514	-	-
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	1 114	25 952	472	14 203	112	267	189	2 230	341	9 252	-	-
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	57	480	39	378	-	-	1	3	17	99	-	-
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	11 942	352 955	11 200	346 955	141	1 165	510	3 716	80	1 041	11	78
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	914	5 581	874	5 253	1	11	32	148	7	169	-	-
72	Gaststättenwesen	6 420	242 102	5 754	236 633	135	1 147	466	3 490	54	754	11	78
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	561	34 692	555	34 658	1	1	3	30	2	3	-	-
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	304	2 890	302	2 867	1	1	1	22	-	-	-	-
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	77	608	77	608	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Fotografisches Gewerbe	268	4 024	266	4 008	-	-	-	-	2	16	-	-
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 339	31 774	2 326	31 717	1	-	2	9	10	48	-	-
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	1 059	31 284	1 046	31 211	2	5	6	17	5	51	-	-
8	Verkehrswirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn u. Bundespost)	3 107	84 191	2 851	80 113	13	121	131	593	112	3 364	-	-
83	Schienebahnen	b	-	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Straßenverkehr	a	2 694	58 068	a2	464	55 200	13	121	124	562	93	2 185
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	133	12 094	121	11 096	-	-	4	11	8	987	-	-
86	Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	280	14 029	266	13 817	-	-	3	20	11	192	-	-
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 509	123 429	6 402	120 584	5	25	67	1 725	35	1 095	-	-
91	Hoheits- und Kammerserverwaltungen	180	9 065	160	8 568	2	11	11	268	7	218	-	-
92	Ausländische Streitkräfte und Vertretungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	148	8 641	140	7 810	-	-	3	375	5	456	-	-
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 529	41 195	1 512	40 948	2	5	8	112	7	130	-	-
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	19	487	17	410	-	-	2	77	-	-	-	-
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	121	2 333	119	2 119	-	-	2	214	-	-	-	-
97	Pflege und Wohlfahrtspflege	a	112	3 325	a	102	3 153	1	9	a	7	156	2
98	Sozialversicherung	b	-	b	-	-	-	b	-	-	-	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene	4 400	58 383	4 352	57 576	-	-	34	523	14	284	-	-

Zeichenerklärung siehe Seite 6

3. Steuerfreie Umsätze nach Steuerbefreiungs-

- Beträge

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Einfuhr- anschluß- lieferungen ¹⁾		Ausfuhr- lieferungen ²⁾		Steuerfreie Großhandels- lieferungen ³⁾	
		Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz
		1	2	3	4	5	6
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	937	303 858	583	327 668	3 070	1 414 064
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	358	18 006	29	1 780	27	2 705
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:						
	Industrie, Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	183	110 935	355	298 470	837	353 119
61-63	Großhandel	311	172 166	125	24 840	1 186	917 684
	(ohne 637 und 638)						
64	Einzelhandel	52	762	42	1 199	627	55 712
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche	33	1 989	32	1 379	393	84 844
	(mit 637 und 638)						
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	358	18 006	29	1 780	27	2 705
01	Landwirtschaft	-	-	1	3	16	161
0110	Ackerbau (Feldwirtschaft) ohne nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	-	-	1	3	16	161
0111**	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	-	-	-	-	-	-
0112**	Nach Durchschnittssätzen besteuerte landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben	-	-	-	-	-	-
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	-	-	18	1 411	1	3
04	Forst- und Jagdwirtschaft	-	-	1	1	1	8
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	-	-	-	-	1	3
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	1	1	3	113	3	3
08	Hochsee- und Küstenfischerei	357	18 005	5	251	4	2 502
09	Binnenfischerei und Fischzucht	-	-	1	1	1	19
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie	147	107 922	289	292 475	595	323 478
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	2	177	3	175	9	27 451
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	-	-	1	6	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	2	177	2	169	7	2 865
18**	Stadtwerte (Kombinationen von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	-	-	-	-	-	-
19	Energiewirtschaft	-	-	-	-	2	24 586
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5	7 920	126	248 415	34	99 289
21	Eisen- und Stahlindustrie	1	7	5	16 625	8	66 548
22	NE-Metallindustrie	-	-	1	760	2	245
23	Stahlbau	-	-	2	1 358	-	-
24	Maschinenbau	2	1	56	25 384	7	29 359
25	Schiffbau	1	7 857	13	169 415	3	357
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	-	-	1	9 889	2	20
27	Elektrotechnik	-	-	18	9 432	3	75
28	Feinmechanik und Optik	-	-	17	11 156	3	1 164
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1	55	13	4 396	6	1 521
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	139	98 928	160	43 885	551	196 728
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	-	-	-	-	b	.
32	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	1	1	24	2 980	a	15
34	Kunststoffverarbeitung	-	-	2	72	1	186
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	-	-	7	381	-	-
36	Feinkeramische und Glasindustrie	-	-	6	87	3	2 517
37	Sägerei und Holzbearbeitung	16	42 971	7	2 756	7	480
38	Holzverarbeitung	2	589	14	2 911	1	30
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	2	13 755	18	5 254	3	88
41	Lederherstellung und -verarbeitung	1	14	6	9 243	1	128
42	Textilgewerbe	1	7	27	5 901	12	625
43	Bekleidungsindustrie	1	75	10	978	4	3 266
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	-	-	5	160	1	126
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	13	10 171	10	1 088	41	69 926
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	70	24 545	19	11 637	454	111 555
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	14	6 015	2	284	3	8
48	Getränkeherstellung	17	770	3	153	5	122
49	Tabakwarenherstellung	1	15	-	-	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1	897	-	-	1	10
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1	897	-	-	1	10
55	Zimmerei und Dachdecker	-	-	-	-	-	-
56	Bauinstallation	-	-	-	-	-	-
57	Ausbauindustrie	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-

1) nach § 4 Ziff. 2 UStG (Großhandelslieferungen in Seehafenplätzen sowie erste Großhandelslieferungen außerhalb eines Seehafenplatzes)
 2) nach § 4 Ziff. 3 UStG 3) nach § 4 Ziff. 4 UStG 4) nach § 4 Ziff. 5 UStG (Wasser, Gas, Elektrizität, Wärme) 5) nach § 4 Ziff. 9 UStG und § 35 Abs. 1 UStDB (Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuer-, Beförderungsteuer-, Rennwett- und Lotteriesteuer-, Versicherungssteuer-, Kapitalverkehrsteuerergesetz Teil I fallen, sowie Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 12 Ziff. 3 des Körperschaftsteuergesetzes)
 6) nach § 4 Ziff. 11 UStG Zeichenerklärung siehe Seite 6

vorschriften in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

Energie-lieferungen ⁴⁾		Beförderungs-umsätze u.ä. ⁵⁾		Lieferungen und Leistungen an die Sozialversicherung ⁶⁾		Lieferungen und Leistungen an die ausländischen Streitkräfte		Übrige steuerfreie Umsätze		AZ Nr.*
Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
83	212 435	1 301	147 225	3 886	102 215	388	23 851	31 297	208 124	0-9
-	-	10	44	3	79	4	115	25 093	40 421	0
79	211 887	54	12 234	196	1 724	291	22 645	941	51 192	1-5
1	525	23	1 712	13	728	24	332	206	31 174	61-63
2	6	65	1 735	357	26 252	36	223	453	3 392	64
1	17	1 149	131 500	3 317	73 432	33	536	4 604	81 945	67-95
-	-	10	44	3	79	4	115	25 093	40 421	0
-	-	6	26	1	-	1	2	25 024	39 933	01
-	-	6	26	1	-	1	2	228	443	0110
-	-	-	-	-	-	-	-	22 396	35 726	0111**
-	-	-	-	-	-	-	-	2 400	3 764	0112**
-	-	1	-	1	1	1	1	40	46	02
-	-	-	-	-	-	-	-	6	374	04
-	-	-	-	-	-	2	112	5	8	06
-	-	3	18	1	78	-	-	10	40	07
-	-	-	-	-	-	-	-	6	18	08
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	09
79	211 887	21	11 580	13	341	82	12 534	495	45 102	1-5
69	211 650	7	9 737	-	-	1	12	43	3 952	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	15
-	-	1	425	-	-	1	12	12	510	17
5	50 692	4	8 973	-	-	-	-	5	2 324	18**
64	160 958	2	339	-	-	-	-	25	1 112	19
5	178	3	147	2	181	32	5 016	53	7 048	2
-	-	-	-	-	-	-	-	7	536	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	7	1 616	4	8	23
2	118	2	138	1	174	11	1 343	19	1 605	24
1	9	-	-	-	-	1	97	7	4 577	25
-	-	-	-	1	7	3	94	1	3	26
-	-	-	-	-	-	2	301	4	145	27
2	51	-	-	-	-	2	876	5	12	28
-	-	1	9	-	-	6	689	6	162	29
5	59	8	753	11	160	39	4 697	388	33 604	3/4
-	-	-	-	-	-	-	-	b	.	31
1	4	1	2	2	7	5	134	a 15	282	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	3	18	35
-	-	-	-	-	-	-	-	5	48	36
-	-	-	-	-	-	1	137	7	2 603	37
-	-	-	-	-	-	6	624	7	116	38
1	4	-	-	-	-	8	662	17	1 383	39
-	-	-	-	1	93	-	-	6	41	41
2	49	1	3	-	-	7	-	30	1 275	42
1	2	-	-	2	16	1	-	20	534	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	1	4	1	41	1	1	13	4 084	45
-	-	4	742	3	1	7	79	249	9 380	46
-	-	-	-	-	-	-	-	6	13 647	47
-	-	1	2	2	2	3	9	10	193	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	3	943	-	-	10	2 809	11	498	5
-	-	3	943	-	-	10	2 809	11	498	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59

noch: 3. Steuerfreie Umsätze nach Steuerbefreiungs-

- Beträge

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Einfuhr- anschluß- lieferungen ¹⁾		Ausfuhr- lieferungen ²⁾		Steuerfreie Großhandels- lieferungen ³⁾	
		Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz
		1	2	3	4	5	6
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe (ohne Dienstleistungshandwerk - aus AZ Nr. 7)	36	3 013	66	5 995	242	29 641
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	-	-	-	-	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	5	150	30	1 959	50	1 332
21	Eisenschaffendes Gewerbe	1	39	-	-	-	-
22	NE-Metallgewerbe	-	-	-	-	-	-
23	Stahlbau	-	-	-	-	2	3
24	Maschinenbau	-	-	11	792	7	841
25	Schiffbau	2	106	4	165	-	-
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	22	403
27	Elektrotechnik	-	-	4	541	3	15
28	Feinmechanik und Optik	1	-	6	210	3	8
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1	5	5	251	15	62
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	28	2 717	32	3 414	178	28 014
31	Mineralöl- und Kohlenwertstoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-
32	Chemisches und pharmazeutisches Gewerbe	1	4	3	969	1	41
34	Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	-	-	2	28	1	18
36	Feinkeramisches Gewerbe, Glas- und Glaswarenherstellung	-	-	3	6	1	-
37	Sägerei und Holzbearbeitung	-	-	-	-	1	6
38	Holzverarbeitung	-	-	6	40	1	20
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	1	5	1	26	-	-
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	1	25	-	-	-	-
42	Textilgewerbe	-	-	6	114	1	12
43	Bekleidungsgererbe	-	-	2	5	-	-
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sport- geräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1	2	3	144	-	-
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei und Süßwarengewerbe	5	468	2	45	169	27 892
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerherstellung	13	1 983	4	2 037	3	25
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Her- stellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	4	221	-	-	-	-
48	Getränkeherstellung	2	9	-	-	-	-
49	Tabakwarenherstellung	-	-	-	-	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3	146	4	622	14	295
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	3	146	2	122	12	294
55	Zimmerei und Dachdeckerei	-	-	1	494	-	-
56	Bauinstallation	-	-	-	-	1	1
57	Ausbaugewerbe	-	-	1	6	1	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-
61-63 (ohne 637 und 638)	Großhandel (ohne Verlagswesen 637/638)	311	172 166	125	24 840	1 186	917 684
61	Ein- und Ausfuhrhandel	19	51 257	23	4 409	1	-
610	Unternehmen mit Kombinationen <u>innerhalb</u> der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	1	21	8	2 137	-	-
611	Einfuhrhandel	15	50 082	-	-	-	-
614	Ausfuhrhandel	-	-	9	1 591	1	-
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	3	1 154	6	681	-	-
62/63 (ohne 637 und 638)	Binnengroßhandel (ohne Verlagswesen 637/638)	292	120 909	102	20 431	1 185	917 684
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	2	70	-	-	26	29 259
622	Großhandel (Gh.) mit Vieh und Geflügel (lebend)	-	-	1	195	5	491
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	10	37 326	8	543	366	462 563
624	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	185	48 908	15	1 835	232	64 387
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metall- wirtschaft	3	13 702	6	4 857	24	207 308
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralöl- wirtschaft	5	336	1	1	107	70 376
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	56	18 225	9	7 315	72	23 667
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	1	700	1	68	7	916
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	7	1 052	7	2 665	189	28 001
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	6	35	15	906	27	3 877
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	7	319	12	1 298	32	5 800
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	2	100	9	440	73	15 610
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	2	71	1	6	8	4 660
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	6	65	17	302	17	769

1) nach § 4 Ziff. 2 UStG (Großhandelslieferungen in Seehafenplätzen sowie erste Großhandelslieferungen außerhalb eines Seehafenplatzes)
 2) nach § 4 Ziff. 3 UStG 3) nach § 4 Ziff. 4 UStG 4) nach § 4 Ziff. 5 UStG (Wasser, Gas, Elektrizität, Wärme) 5) nach § 4 Ziff.
 9 UStG und § 35 Abs. 1 UStDB (Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuer-, Beförderungsteuer-, Rennwett- und Lotteriesteuer-, Versicherungs-
 steuer-, Kapitalverkehrssteuergesetz Teil I fallen, sowie Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 12 Ziff. 3 des Körperschaftsteuergesetzes)
 6) nach § 4 Ziff. 11 UStG Zeichenerklärung siehe Seite 6

vorschriften in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

Energie-lieferungen ⁴⁾		Beförderungs-umsätze u.ä. ⁵⁾		Lieferungen und Leistungen an die Sozialversicherung ⁶⁾		Lieferungen und Leistungen an die ausländischen Streitkräfte		Übrige steuerfreie Umsätze		AZ Nr.*
Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	-	33	654	183	1 383	209	10 111	446	6 090	1-5
-	-	1	1	-	-	1	3	2	4	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	1	1	-	-	1	3	2	4	17
-	-	27	597	131	1 187	35	579	72	462	2
-	-	-	-	-	-	1	154	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	3	30	-	-	23
-	-	3	18	-	-	9	216	9	107	24
-	-	-	-	-	-	1	6	2	12	25
-	-	21	576	1	-	-	-	24	117	26
-	-	1	-	-	-	7	116	5	19	27
-	-	-	-	130	1 187	1	-	14	71	28
-	-	2	3	-	-	13	57	18	136	29
-	-	4	54	51	194	27	464	240	1 686	3/4
-	-	-	-	-	-	-	-	b 2	127	31
-	-	-	-	-	-	-	-	a 1	19	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	36
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	37
-	-	-	-	1	3	19	355	25	644	38
-	-	-	-	-	-	2	2	4	54	39
-	-	-	-	47	178	1	1	9	27	41
-	-	-	-	-	-	2	10	16	74	42
-	-	-	-	1	4	-	-	55	322	43
-	-	-	-	1	8	-	-	3	9	44
-	-	2	2	1	1	2	25	77	289	45
-	-	2	52	-	-	1	71	44	109	46
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	47
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	1	2	1	2	146	9 065	132	3 938	5
-	-	-	-	-	-	41	6 630	112	3 901	51
-	-	-	-	1	2	20	306	3	23	55
-	-	1	2	-	-	27	897	3	2	56
-	-	-	-	-	-	54	1 224	4	6	57
-	-	-	-	-	-	4	8	10	6	59
1	525	23	1 712	13	728	24	332	206	31 174	61-63
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	611
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	617
1	525	23	1 712	13	728	24	332	205	31 173	62/63
-	-	-	-	-	-	-	-	8	1 952	6201
-	-	1	5	-	-	-	-	17	46	622
-	-	2	44	-	-	1	250	25	758	623
-	-	8	776	1	6	1	5	64	2 350	624
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1 686	625
-	-	2	209	-	-	1	1	7	14 444	626
-	-	7	600	-	-	5	16	27	2 304	627
-	-	-	-	1	-	-	-	2	2	628
-	-	1	52	1	113	1	3	6	408	631
-	-	-	-	-	-	3	7	10	125	632
-	-	-	-	-	-	1	8	9	6 117	633
1	525	2	26	3	77	8	24	14	865	634
-	-	-	-	-	-	1	11	3	20	635
-	-	-	-	7	532	2	7	12	-96	636

noch: 3. Steuerfreie Umsätze nach Steuerbefreiungs-

- Beträge

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Einfuhr- anschluß- lieferungen ¹⁾		Ausfuhr- lieferungen ²⁾		Steuerfreie Großhandels- lieferungen ³⁾	
		Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz
		1	2	3	4	5	6
64	Einzelhandel	52	762	42	1 199	627	55 712
641	Einzelhandel (Eh.) mit Waren aller Art	3	5	-	-	25	1 144
642	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	39	604	3	34	54	1 224
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1	2	3	27	3	15
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	-	-	8	59	23	273
645	Eh. mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobbedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1	17	5	31	1	2
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	-	-	5	158	6	56
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	2	38	11	451	129	10 302
648	Sonstiger Facheinzelhandel	6	96	7	439	386	42 696
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche (mit 637 und 638)	33	1 989	32	1 379	393	84 844
67-69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen (mit 637 und 638)	11	323	22	980	344	81 618
637,638	Verlagswesen	-	-	13	474	-	-
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	8	247	9	506	8	85
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	3	76	-	-	335	81 502
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	1	31
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	3	8	2	73	10	940
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	-	-	-	-	1	6
72	Gaststättenwesen	3	8	-	-	6	86
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schausstellung	-	-	-	-	1	37
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	-	-	1	3	-	-
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	-	-	-	-	-	-
76	Fotografisches Gewerbe	-	-	-	-	1	4
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	-	-	1	70	-	-
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	-	-	-	-	1	807
8	Verkehrswirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost)	17	1 321	6	311	36	2 261
83	Schienebahnen	-	-	-	-	-	-
84	Straßenverkehr	2	66	-	-	27	461
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	11	747	1	34	6	1 559
86	Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
87	Verkehrsanben- und -hilfsgewerbe	4	508	5	277	3	241
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2	337	2	15	3	25
91	Hoheits- und Kammereiverwaltungen	1	320	-	-	-	-
92	Ausländische Streitkräfte und Vertretungen	-	-	-	-	-	-
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	-	-	-	-	-	-
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1	17	-	-	1	18
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	-	-	-	-	-	-
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	-	-	2	15	-	-
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-
98	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene	-	-	-	-	2	7

1) nach § 4 Ziff. 2 UStG (Großhandelslieferungen in Seehafenplätzen sowie erste Großhandelslieferungen außerhalb eines Seehafenplatzes)
 2) nach § 4 Ziff. 3 UStG 3) nach § 4 Ziff. 4 UStG 4) nach § 4 Ziff. 5 UStG (Wasser, Gas, Elektrizität, Wärme) 5) nach § 4 Ziff. 9 UStG und § 35 Abs. 1 UStDB (Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuer-, Beförderungsteuer-, Rennwett- und Lotteriesteuer-, Versicherungssteuer-, Kapitalverkehrsteuergesetz Teil I fallen, sowie Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 12 Ziff. 3 des Körperschaftsteuergesetzes)
 6) nach § 4 Ziff. 11 UStG Zeichenerklärung siehe Seite 6

vorschriften in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

Energie-lieferungen ⁴⁾		Beförderungs-umsätze u.ä. ⁵⁾		Lieferungen und Leistungen an die Sozialversicherung ⁶⁾		Lieferungen und Leistungen an die ausländischen Streitkräfte		Übrige steuerfreie Umsätze		AZ Nr.*
Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	Fälle	Umsatz	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2	6	65	1 735	357	26 252	36	223	453	3 392	64
-	-	10	24	1	25	1	2	57	161	641
-	-	8	44	1	-	2	17	126	744	642
-	-	-	-	29	96	2	1	37	118	643
1	2	2	121	2	8	14	140	21	136	644
-	-	1	8	-	-	2	4	27	170	645
-	-	-	-	318	26 108	7	30	19	131	646
1	4	24	783	1	5	6	3	70	1 244	647
-	-	20	755	5	10	2	26	96	688	648
1	17	1 149	131 500	3 317	73 432	33	536	4 604	81 945	67-99
-	-	21	588	4	10	4	20	3 176	20 408	67-69
-	-	-	-	-	-	-	-	7	84	637,638
-	-	3	12	4	10	4	20	3 132	19 907	67
-	-	9	538	-	-	-	-	21	264	68
-	-	9	38	-	-	-	-	16	153	69
-	-	13	97	29	451	12	330	1 008	17 938	7
-	-	-	-	3	36	-	-	362	14 549	71
-	-	8	79	1	4	3	8	160	892	72
-	-	1	2	1	8	4	37	313	1 454	73
-	-	-	-	17	197	-	-	27	184	74
-	-	-	-	1	2	-	-	108	553	75
-	-	-	-	-	-	1	1	7	26	76
-	-	-	-	3	4	-	-	8	9	77
-	-	4	16	3	200	4	284	23	271	78
1	17	1 108	130 792	4	411	6	129	147	13 400	8
-	-	b	.	-	-	-	-	b	.	83
-	-	a	722	4	411	5	126	a	84	84
-	-	322	60 836	-	-	1	3	27	7 100	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
1	17	64	8 599	-	-	-	-	36	5 327	87
-	-	7	23	3 280	72 560	11	57	273	30 199	9
-	-	1	8	23	9 817	1	9	44	16 953	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	14	163	93
-	-	2	2	1	26	-	-	96	563	94
-	-	-	-	-	-	-	-	5	1 209	95
-	-	-	-	1	540	-	-	19	463	96
-	-	a	3	a	4 375	-	-	a	33	97
-	-	b	.	b	.	-	-	b	.	98
-	-	3	10	3 244	57 802	10	48	62	2 690	99

4. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Rechtsformen

- Beträge

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Kapitalgesellschaften					
		insgesamt		davon			
				Aktiengesellschaften, Kommanditges. a. A., Kolonial- gesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
		Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz
1	2	3	4	5	6		
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	801	2 211 385	70	869 305	731	1 342 080
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	12	16 819	b .	.	a 12	16 819
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:						
	Industrie, Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	376	1 506 472	44	786 161	332	720 311
61-63	Großhandel	138	500 332	b .	.	a 138	500 332
	(ohne 637 und 638)						
64	Einzelhandel	60	89 871	b .	.	a 60	89 871
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche	215	97 891	22	21 331	193	76 560
	(mit 637 und 638)						
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	12	16 819	b .	.	a 12	16 819
01	Landwirtschaft	b .	.	-	-	c .	.
0110	Ackerbau (Feldwirtschaft) ohne nach Durchschnittsätzen besteuerte Landwirte	b .	.	-	-	c .	.
0111**	Nach Durchschnittsätzen besteuerte Landwirte	-	-	-	-	-	-
0112**	Nach Durchschnittsätzen besteuertes landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben	-	-	-	-	-	-
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	b .	.	-	-	c .	.
04	Forst- und Jagdwirtschaft	b .	.	-	-	c .	.
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	b .	.	-	-	c .	.
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	3	532	-	-	3	532
08	Hochsee- und Küstenfischerei	5	11 397	b .	.	a 5	11 397
09	Binnenfischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie	322	1 488 547	44	786 161	278	702 386
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	26	122 423	b .	.	a 26	122 423
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	b .	.	c .	.	c .	.
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	18	7 932	-	-	18	7 932
18**	Städterwerke (Kombinationen von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	-	-	-	-	-	-
19	Energiewirtschaft	b .	.	c .	.	c .	.
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	84	628 537	14	427 744	70	200 793
21	Eisen- und Stahlindustrie	10	168 814	3	156 758	7	12 056
22	NE-Metallindustrie	a 5	12 514	-	-	c .	.
23	Stahlbau	b .	.	-	-	c .	.
24	Maschinenbau	25	125 292	5	89 296	20	35 996
25	Schiffbau	6	171 860	3	169 066	3	2 794
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	6	32 587	-	-	6	32 587
27	Elektrotechnik	13	46 883	-	-	13	46 883
28	Feinmechanik und Optik	7	10 114	-	-	7	10 114
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	10	51 157	3	12 624	7	38 533
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	192	711 481	27	268 643	165	442 838
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	b .	.	-	-	b .	.
32	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	a 26	36 537	3	13 564	a 23	22 973
34	Kunststoffverarbeitung	b .	.	-	-	c .	.
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	4	7 564	-	-	4	7 564
36	Feinkeramische und Glasindustrie	8	11 869	b .	.	a 8	11 869
37	Sägerei und Holzbearbeitung	5	31 558	-	-	5	31 558
38	Holzverarbeitung	6	2 553	-	-	6	2 553
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	20	161 949	b .	.	a 20	161 949
41	Lederherstellung und -verarbeitung	8	70 011	3	60 645	5	9 366
42	Textilgewerbe	19	47 446	b .	.	a 19	47 446
43	Bekleidungsindustrie	17	44 389	b .	.	a 17	44 389
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	b .	.	-	-	c .	.
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	32	129 144	5	57 145	27	71 999
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefetterherstellung; Zuckerindustrie	23	89 377	6	59 124	17	30 253
47	Obst- und Gemüseverarbeitung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	9	43 871	b .	.	a 9	43 871
48	Getränkherstellung	8	12 539	3	8 043	5	4 496
49	Tabakwarenherstellung	4	22 451	-	-	4	22 451
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	20	26 106	b .	.	a 20	26 106
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	20	26 106	b .	.	a 20	26 106
55	Zimmerei und Dachdeckeri	-	-	-	-	-	-
56	Bauinstallation	-	-	-	-	-	-
57	Ausbauindustrie	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung siehe Seite 6

der Unternehmen in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften		Unternehmen gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften		Einzelunternehmen		AZ Nr.*
Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1 230	801 539	393	208 728	3 470	389 469	2 768	2 171 190	119 687	6 103 562	0-9
b .	.	a 117	15 465	538	27 089	51	11 149	43 262	1 104 308	0
566	347 833	70	145 133	1 056	164 911	1 067	950 259	25 633	1 689 931	1-5
a 110	283 512	b .	.	133	57 745	592	835 691	3 725	1 042 216	61-63
16	62 033	-	-	507	71 490	753	320 472	21 662	1 607 509	64
494	105 753	250	50 538	1 236	68 234	305	53 619	25 405	659 598	67-99
b .	.	a 117	15 465	538	27 089	51	11 149	43 262	1 104 308	0
b .	.	a 29	3 333	128	10 824	6	756	39 899	1 030 841	01
b .	.	a 29	3 333	128	10 824	6	756	17 503	689 021	0110
-	-	-	-	-	-	-	-	22 396	317 139	0111**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24 681	0112**
-	-	-	-	a 117	13 900	23	9 856	2 056	41 580	02
a 6	121	37	9 973	123	1 774	b .	.	45	5 997	04
-	-	b .	.	a 16	463	.	.	344	8 022	06
39	2 277	a 4	53	104	2 406	b .	.	520	9 400	07
-	-	-	-	50	2 081	19	512	342	7 641	08
-	-	-	-	a 9	264	-	-	56	827	09
546	345 775	b .	.	225	202 315	547	796 188	1 399	557 826	1-5
b .	.	a 139	141 296	19	3 789	42	29 282	120	34 528	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	a 8	3 437	15
-	-	-	-	11	3 370	42	29 282	113	32 066	17
-	-	6	63 024	-	-	-	-	-	-	18**
b .	.	a 140	191 788	8	419	-	-	b .	.	19
-	-	b .	.	a 24	5 843	91	160 158	185	113 746	2
-	-	-	-	b 3	173	9	51 837	8	7 031	21
-	-	-	-	b .	.	4	1 218	5	1 451	22
-	-	-	-	b .	.	a 14	20 616	7	2 417	23
-	-	-	-	6	1 183	37	55 261	57	35 086	24
-	-	b .	.	b .	.	a 12	15 543	13	24 841	25
-	-	-	-	b .	.	a 3	320	5	3 577	26
-	-	-	-	b .	.	a 7	3 195	21	4 009	27
-	-	-	-	b .	.	a 8	6 086	19	29 800	28
-	-	-	-	5	1 497	9	18 388	50	5 534	29
473	344 584	b .	.	a 81	34 880	392	588 348	1 034	374 603	3/4
-	-	-	-	-	-	b .	.	-	-	31
-	-	-	-	3	344	a 41	22 591	59	13 602	32
-	-	-	-	b .	.	a 5	883	9	1 573	34
-	-	-	-	-	-	b .	.	a 9	1 063	35
b .	.	-	-	a 3	131	11	1 883	17	967	36
-	-	-	-	3	1 474	22	31 945	46	11 929	37
-	-	-	-	12	3 877	27	16 383	87	20 299	38
-	-	-	-	20	2 510	54	31 804	163	41 947	39
-	-	-	-	3	3 868	12	6 117	38	17 670	41
-	-	-	-	4	964	57	84 432	107	33 972	42
-	-	-	-	4	8 094	16	15 941	104	38 444	43
-	-	-	-	-	-	-	-	a 11	939	44
5	9 676	-	-	3	791	33	171 679	57	47 771	45
465	334 579	b .	.	a 15	11 472	53	119 767	127	96 609	46
b .	.	-	-	a 4	387	13	35 854	49	14 783	47
b .	.	-	-	a 8	1 124	48	48 459	139	31 639	48
-	-	-	-	b .	.	a 3	851	14	1 551	49
b .	.	-	-	a 35	17 698	22	18 400	60	34 949	5
b .	.	-	-	a 35	17 698	22	18 400	56	34 832	51
-	-	-	-	-	-	-	-	4	117	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59

noch: 4. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Rechtsformen

- Beträge

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Kapitalgesellschaften					
		insgesamt		davon			
				Aktiengesellschaften, Kommanditges. a. A., Kolonial- gesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
		Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz
1	2	3	4	5	6		
1-5	<u>Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe</u> (ohne Dienstleistungshandwerk - aus AZ Nr. 7)	54	17 925	-	-	54	17 925
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	-	-	-	-	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	11	3 158	-	-	11	3 158
21	Eisenschaffendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-
22	NE-Metallgewerbe	-	-	-	-	-	-
23	Stahlbau	-	-	-	-	-	-
24	Maschinenbau	b	-	-	-	c	-
25	Schiffbau	-	-	-	-	-	-
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	6	1 408	-	-	6	1 408
27	Elektrotechnik	b	-	-	-	c	-
28	Feinmechanik und Optik	-	-	-	-	-	-
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	b	-	-	-	c	-
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	26	7 278	-	-	26	7 278
31	Mineralöl- und Kohlenwertstoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-
32	Chemisches und pharmazeutisches Gewerbe	b	-	-	-	c	-
34	Kunststoffverarbeitung	-	-	-	-	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	a	743	-	-	c	-
36	Feinkeramisches Gewerbe, Glas- und Glaswarenherstellung	-	-	-	-	-	-
37	Sägerei und Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-
38	Holzverarbeitung	3	884	-	-	3	884
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	3	259	-	-	3	259
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	b	-	-	-	c	-
42	Textilgewerbe	5	687	-	-	5	687
43	Bekleidungsgerber	b	-	-	-	c	-
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	b	-	-	-	c	-
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittel- herstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	6	924	-	-	6	924
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerherstellung	-	-	-	-	-	-
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	b	-	-	-	c	-
48	Getränkeherstellung	b	-	-	-	c	-
49	Tabakwarenherstellung	-	-	-	-	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	17	7 489	-	-	17	7 489
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	10	5 744	-	-	10	5 744
55	Zimmerei und Dachdeckerei	b	-	-	-	c	-
56	Bauinstallation	b	-	-	-	c	-
57	Ausbauwerke	4	1 385	-	-	4	1 385
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-
61-63 (ohne 637 und 638)	<u>Großhandel</u> (ohne Verlagswesen 637/638)	138	500 332	b	-	a	138
61	Ein- und Ausfuhrhandel	6	3 420	-	-	6	3 420
610	Unternehmen mit Kombinationen <u>innerhalb</u> der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	b	-	-	-	c	-
611	Einfuhrhandel	-	-	-	-	-	-
614	Ausfuhrhandel	b	-	-	-	c	-
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	4	3 346	-	-	4	3 346
62/63 (ohne 637 und 638)	<u>Binnengroßhandel</u> (ohne Verlagswesen 637/638)	132	496 912	b	-	a	132
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	3	23 841	-	-	3	23 841
622	Großhandel (Gh.) mit Vieh und Geflügel (lebend)	-	-	-	-	-	-
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	18	54 764	b	-	a	18
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	34	74 731	b	-	a	34
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	9	211 153	-	-	9	211 153
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	6	33 285	-	-	6	33 285
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	11	16 647	-	-	11	16 647
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	a	896	-	-	c	-
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	7	27 453	-	-	7	27 453
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	7	12 444	-	-	7	12 444
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	7	12 619	-	-	7	12 619

Zeichenerklärung siehe Seite 6

der Unternehmen in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Unternehmen gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften		Einzelunternehmen		AZ Nr.*
Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
20	2 058	b .	.	a 901	107 729	520	154 071	24 234	1 132 105	1-5
-	-	b .	.	a 13	466	13	2 181	197	6 947	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	b .	.	14
-	-	-	-	b .	.	-	-	b .	.	15
-	-	b .	.	a 13	466	13	2 181	a 197	6 947	17
-	-	-	-	162	13 894	105	16 811	4 673	140 258	2
-	-	-	-	b .	.	b .	.	a 6	1 444	21
-	-	-	-	b .	.	-	-	a 5	225	22
-	-	-	-	b .	.	a 8	1 348	56	7 478	23
-	-	-	-	a 16	1 405	15	5 507	300	14 860	24
-	-	-	-	3	242	3	279	43	2 458	25
-	-	-	-	46	2 851	23	1 733	1 336	30 567	26
-	-	-	-	a 16	4 459	12	3 125	392	15 839	27
-	-	-	-	22	1 465	19	2 193	685	27 936	28
-	-	-	-	a 60	4 517	25	2 161	1 854	40 621	29
16	2 055	-	-	338	42 385	214	62 982	12 652	630 580	3/4
-	-	-	-	-	-	-	-	b .	.	31
-	-	-	-	a 4	4 218	7	1 830	23	1 719	32
-	-	-	-	-	-	-	-	a 4	158	34
-	-	-	-	b .	.	b .	.	51	6 254	35
-	-	-	-	b .	.	a 4	390	27	1 032	36
-	-	-	-	b .	.	a 4	494	35	831	37
-	-	-	-	80	7 424	43	6 395	2 094	71 413	38
-	-	-	-	6	186	6	2 026	120	3 740	39
-	-	-	-	a 18	491	7	695	2 388	25 143	41
-	-	-	-	15	936	11	1 214	318	7 561	42
-	-	-	-	a 35	1 155	9	1 888	3 552	28 728	43
-	-	-	-	-	-	a 9	1 549	150	4 944	44
11	1 853	-	-	109	17 773	73	22 468	2 178	226 149	45
b .	.	-	-	a 67	13 377	40	23 833	1 674	247 204	46
b .	.	-	-	b .	.	a 9	700	15	2 052	47
-	-	-	-	b .	.	b .	.	a 19	3 909	48
-	-	-	-	-	-	b .	.	a 9	51	49
4	3	-	-	388	50 984	188	72 097	6 712	354 320	5
4	3	-	-	212	36 557	113	60 061	2 023	196 913	51
-	-	-	-	48	4 912	a 17	6 982	981	41 623	55
-	-	-	-	48	4 055	26	2 363	a 1 031	52 593	56
-	-	-	-	80	5 460	32	2 539	a 2 453	58 382	57
-	-	-	-	-	-	b .	.	a 227	5 321	59
a 110	283 512	b .	.	133	57 745	592	835 691	3 725	1 042 216	61-63
b .	.	-	-	a 5	3 919	17	94 912	18	3 590	61
-	-	-	-	-	-	a 10	2 449	b .	.	610
b .	.	-	-	a 4	3 861	9	91 611	4	647	611
-	-	-	-	b .	.	5	1 522	a 5	350	614
-	-	-	-	-	-	b .	.	a 5	2 055	617
108	282 970	b .	.	a 130	54 368	575	740 779	3 707	1 038 626	62/63
9	5 989	-	-	-	-	7	2 335	38	13 513	6201
3	525	-	-	22	12 769	28	40 711	756	111 141	622
18	150 159	-	-	19	11 925	79	234 724	293	191 139	623
64	115 218	-	-	42	12 056	143	177 732	986	332 220	624
-	-	-	-	-	-	11	26 427	9	9 784	625
a 3	1 545	-	-	b .	.	26	22 552	95	58 817	626
b .	.	-	-	a 10	2 983	78	93 519	276	85 847	627
8	5 063	-	-	b .	.	3	1 155	56	8 145	628
-	-	b .	.	a 12	8 996	18	10 477	289	28 494	631
a 3	3 791	-	-	b .	.	35	14 555	148	44 229	632
-	-	-	-	6	2 002	29	15 630	104	23 515	633

noch: 4. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach Rechtsformen

- Beträge

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Kapitalgesellschaften					
		insgesamt		davon			
				Aktiengesellschaften, Kommanditges. a. A., Kolonial- gesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
		Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz
1	2	3	4	5	6		
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	15	14 190	-	-	15	14 190
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	3	5 732	-	-	3	5 732
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	a 12	9 596	-	-	a 12	9 596
64	<u>Einzelhandel</u>	60	89 871	b .	.	a 60	89 871
641	Einzelhandel (Eh.) mit Waren aller Art	4	11 451	b .	.	a 4	11 451
642	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	a 6	199	-	-	a 6	199
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	7	37 032	-	-	7	37 032
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musik- instrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	12	11 199	-	-	12	11 199
645	Eh. mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	4	89	-	-	4	89
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	a 4	1 981	-	-	a 4	1 981
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	14	17 861	-	-	14	17 861
648	Sonstiger Facheinzelhandel	12	10 978	-	-	12	10 978
67-99	<u>Sonstige Wirtschaftsbereiche</u>	215	97 891	22	21 331	193	76 560
(mit 637 und 638)							
67-69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	44	8 573	8	286	36	8 287
(mit 637 und 638)							
637,638	<u>Verlagswesen</u>	11	6 417	-	-	11	6 417
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	b .	.	c .	.	c .	.
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	22	1 581	b .	.	a 22	1 581
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	b .	.	c .	.	-	-
7	<u>Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)</u>	87	15 780	b .	.	a 87	15 780
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	63	9 044	b .	.	a 63	9 044
72	Gaststättenwesen	11	1 873	-	-	11	1 873
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	a 6	1 001	-	-	a 6	1 001
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	b .	.	-	-	c .	.
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	-	-	-	-	-	-
76	Fotografisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	-	-	-	-	-	-
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	a 8	3 813	-	-	a 8	3 813
8	<u>Verkehrswirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost)</u>	75	69 526	11	20 638	64	48 888
83	Schiensbahnen	b .	.	b .	.	-	-
84	Straßenverkehr	a 22	25 456	a 7	16 815	15	8 641
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	38	40 028	4	3 823	34	36 205
86	Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	15	4 042	-	-	15	4 042
9	<u>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</u>	9	4 012	b .	.	a 9	4 012
91	Hoheits- und Kämmererverwaltungen	-	-	-	-	-	-
92	Ausländische Streitkräfte und Vertretungen	-	-	-	-	-	-
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	-	-	-	-	-	-
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	a 4	135	-	-	a 4	135
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	-	-	-	-	-	-
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	-	-	-	-	-	-
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	b .	.	-	-	c .	.
98	Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene	5	3 825	b .	.	a 5	3 825

Zeichenerklärung siehe Seite 6

der Unternehmen in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000-DM -

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Unternehmen gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen		Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften		Einzelunternehmen		AZ Nr.*
Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	Steuerpflichtige	Umsatz	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	-	-	-	4	337	58	52 037	250	65 111	634
-	-	-	-	4	1 358	19	21 175	97	15 434	635
b	.	-	-	7	2 185	41	27 750	310	51 237	636
16	62 033	-	-	507	71 490	753	320 472	21 662	1 607 509	64
8	60 632	-	-	45	5 732	83	21 015	2 245	194 094	641
b	.	-	-	190	26 624	149	31 237	10 777	690 049	642
-	-	-	-	81	10 817	217	125 708	2 724	218 761	643
-	-	-	-	52	8 519	102	37 582	1 381	125 215	644
-	-	-	-	26	1 949	37	5 285	943	41 681	645
b	.	-	-	24	2 490	28	6 292	1 301	109 810	646
-	-	-	-	36	9 678	62	69 366	781	131 969	647
5	482	-	-	53	5 681	75	23 987	1 510	95 930	648
494	105 753	250	50 538	1 236	68 234	305	53 619	25 405	659 598	67-99
451	100 024	44	2 069	191	4 621	85	8 024	5 444	80 054	67-69
-	-	-	-	4	76	6	1 579	43	6 774	637, 638
52	641	b	.	a 148	4 455	73	4 432	5 329	69 958	67
399	99 383	41	2 015	4	301	6	2 013	52	3 037	68
-	-	b	.	a 49	418	-	-	20	285	69
28	5 550	10	847	598	23 368	114	21 444	10 848	305 801	7
26	5 515	-	-	24	287	9	812	818	4 516	71
b	.	b	.	224	14 989	a 46	7 141	5 493	219 176	72
-	-	b	.	61	3 205	20	4 663	755	27 361	73
-	-	a	10	222	1 506	b	.	72	863	74
-	-	-	-	-	-	-	-	178	1 163	75
-	-	-	-	7	292	3	88	260	3 674	76
-	-	-	-	17	413	10	292	2 299	31 153	77
b	.	-	-	43	2 676	27	8 476	973	17 895	78
3	9	6	3 665	111	6 262	96	23 276	3 097	130 091	8
-	-	b	.	-	-	-	-	-	-	83
b	.	a	5	72	3 911	47	7 418	2 545	83 907	84
b	.	a	4	30	1 793	16	5 691	332	31 954	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	9	558	33	10 167	220	14 230	87
12	170	190	43 957	336	33 983	10	875	6 016	143 652	9
-	-	164	36 174	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
6	22	a 14	627	125	8 155	-	-	b	1 427	93
-	-	-	-	104	8 257	b	.	-	33 430	94
-	-	15	1 652	a 5	44	-	-	b	.	95
-	-	-	-	18	1 420	b	.	117	1 930	96
-	-	a 7	5 621	25	7 992	-	-	78	2 248	97
-	-	b	.	-	-	-	-	-	-	98
6	148	3	56	63	8 141	7	822	4 380	105 950	99

5. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer

- Beträge

a = Steuerpflichtige; b = Gesamtumsatz;

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Insgesamt			davon Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von ... DM								
		a	b	c	bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
					a	b	c	a	b	c	a	b	c
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	128 349	11 885 873	276 321,7	Eine Aufgliederung der Steuerpflichtigen einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten								
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche ¹⁾	105 953	11 544 053	271 786,7	31 161	135 075	4 147,0	15 811	231 469	7 129,1	27 190	886 608	24 682,1
0	Land- ¹⁾ Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	21 584	833 010	13 097,0	4 329	19 716	418,1	3 540	53 673	883,6	9 515	307 928	4 793,5
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:												
	Industrie, Handwerk und sonstiges Her- stellungsgewerbe	28 768	4 804 539	136 804,6	10 290	42 853	1 667,0	4 082	58 768	2 279,2	5 245	169 568	6 322,6
61-63	Großhandel	4 698	2 719 496	24 363,6	361	1 888	31,9	338	5 034	82,4	674	22 506	329,7
(ohne 637 und 638)													
64	Einzelhandel	22 998	2 151 375	72 191,9	3 762	17 431	661,4	2 567	37 916	1 422,0	5 508	187 950	6 920,0
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche	27 905	1 035 633	25 329,6	12 419	53 187	1 368,6	5 284	76 078	2 461,9	6 248	198 656	6 316,3
(mit 637 und 638)													
0	Land- ¹⁾ Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	21 584	833 010	13 097,0	4 329	19 716	418,1	3 540	53 673	883,6	9 515	307 928	4 793,5
01	Landwirtschaft ¹⁾	17 666	703 934	10 939,3	2 386	11 110	241,3	2 756	42 594	679,9	8 720	283 288	4 342,5
0110	Ackerbau (Feldwirtschaft) ¹⁾	17 666	703 934	10 939,3	2 386	11 110	241,3	2 756	42 594	679,9	8 720	283 288	4 342,5
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baum- schulen	2 196	65 336	1 037,6	1 028	5 235	85,7	496	7 101	117,6	486	14 896	260,5
04	Forst- und Jagdwirtschaft	211	17 865	297,9	144	280	8,9	23	339	5,9	13	378	6,3
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Skierwirtschaft	360	8 485	298,8	172	694	25,2	62	873	31,4	81	2 444	87,2
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	670	14 668	473,7	412	1 605	48,0	102	1 378	41,9	87	2 808	79,6
08	Hochsee- und Küstenfischerei	416	21 631	32,0	153	641	6,3	85	1 160	3,2	116	3 733	11,3
09	Binnenfischerei und Fischzucht	65	1 091	17,7	34	151	2,7	16	228	3,7	12	381	6,1
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:												
	Industrie	3 039	3 390 651	87 360,3	254	979	35,4	156	2 289	80,5	271	9 146	316,4
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	346	331 318	2 672,0	93	245	9,2	16	213	8,3	22	691	19,8
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewin- nung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	8	3 437	99,0	4	221	8,4	-	-	-	-	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	184	72 650	2 545,3	b	.	.	13	179	7,0	a	27	509
18**	Stadtwerke (Kombinationen von Versor- gungs- und Verkehrsbetrieben)	6	63 024	29,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Energiewirtschaft	148	192 207	2,2	81	198	7,4	3	34	1,3	b	.	.
2	Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung	384	908 284	20 804,0	30	153	5,4	16	234	9,0	36	1 195	39,5
21	Eisen- und Stahlindustrie	30	227 855	5 724,8	b	.	.	b	.	.	a	5	82
22	NE-Metallindustrie	14	15 183	563,3	.	-	-	b	.	.	a	3	91
23	Stahlbau	21	23 033	796,3	.	-	-	.	.	.	.	.	.
24	Maschinenbau	125	216 822	6 020,9	5	32	1,0	4	56	2,2	4	132	4,7
25	Schiffbau	31	212 244	1 161,8	b	.	.	-	-	-	b	.	.
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	14	36 484	1 032,1	3	13	0,5	-	-	-	b	.	.
27	Elektrotechnik	41	54 087	1 531,5	4	19	0,6	5	70	2,5	7	189	6,1
28	Feinmechanik und Optik	34	46 000	1 230,4	b	.	.	a	3	26	1,1	7	205
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- gewerbe	74	76 576	2 742,9	11	57	2,2	3	44	1,7	12	419	15,8
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 172	2 053 896	60 232,4	124	552	19,6	124	1 842	63,2	204	6 973	245,7
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwert- stoffindustrie	b	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Chemische Grundindustrie und pharma- zeutische Industrie	a	129	73 074	2 186,7	12	48	1,7	14	200	6,1	17	583
34	Kunststoffverarbeitung	14	2 456	79,9	3	13	0,5	b	.	.	a	5	163
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	13	8 627	293,1	b	.	.	b	.	.	a	4	53
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	14 850	471,6	3	18	0,6	5	74	2,3	5	153	
37	Sägerei und Holzbearbeitung	76	76 906	867,8	7	37	1,4	4	55	2,1	9	280	
38	Holzverarbeitung	132	43 112	1 496,2	17	76	2,9	15	215	8,1	13	391	
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	257	238 210	8 486,3	7	37	1,5	22	333	13,4	37	1 980	
41	Lederherstellung und -verarbeitung	61	97 666	3 437,6	5	24	1,0	b	.	.	a	3	59
42	Textilgewerbe	187	166 814	7 118,3	23	79	2,8	16	244	9,2	19	668	
43	Bekleidungsindustrie	141	106 868	4 076,8	11	57	1,4	12	173	5,4	20	608	
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	11	939	26,2	b	.	.	b	.	.	a	4	99
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	130	359 061	7 949,0	b	.	.	a	6	71	1,2	11	370
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milch- verwertung, Speiseöl- und Speisefett- herstellung; Zuckerindustrie	683	651 804	16 603,7	9	42	1,0	12	172	3,7	12	413	
47	Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Ge- würzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	75	94 895	2 874,6	8	45	1,8	7	110	4,2	3	99	
48	Getränkherstellung	203	93 761	3 296,2	9	44	1,8	5	79	3,0	27	1 025	
49	Tabakwarenherstellung	21	24 853	968,4	5	14	0,6	b	.	.	a	6	163
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	137	97 153	3 651,9	7	29	1,2	-	-	-	-	9	287
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	133	97 036	3 647,2	b	.	.	.	.	.	a	12	199
55	Zimmerei und Dachdeckeri	4	117	4,7	b	.	.	.	.	.	a	4	117
56	Bauinstallation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne die nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte (AZ Nr. 0111 und 0112)
Zeichenerklärung siehe Seite 6

nach Umsatzgrößenklassen in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

c = Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer

noch: davon Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von ... DM															AZ Nr.*
50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000			250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
nichtbuchführenden Landwirte (AZ Nr. 0111 und 0112) mit deren Gesamtumsätzen und Umsatzsteuer nach Größenklassen ist aus erhebungstechnischen Gründen nicht möglich															
15 538	1 093 313	32 888,3	10 153	1 538 793	46 437,5	3 141	1 089 309	28 811,7	1 560	1 086 749	25 090,8	1 399	5 482 737	102 600,2	0-9
3 256	216 013	3 395,0	724	102 506	1 680,7	154	54 904	872,8	42	28 976	459,8	24	49 294	593,5	0
3 668 703	261 785 51 236	9 131,9 698,1	2 965 1 030	458 876 168 225	15 834,7 2 222,8	1 223 647	425 086 233 166	14 050,8 2 827,6	656 451	456 932 318 644	14 045,0 3 444,7	639 494	2 930 671 1 918 797	73 473,4 14 726,4	1-5 61-63
5 602 2 309	406 483 157 796	14 579,2 5 084,1	4 322 1 112	639 425 169 761	21 922,5 4 776,8	805 312	270 258 105 895	8 913,5 2 147,0	271 140	186 690 95 507	5 629,4 1 511,9	161 81	405 222 178 753	12 143,9 1 663,0	64 67-99
3 256	216 013	3 395,0	724	102 506	1 680,7	154	54 904	872,8	42	28 976	459,8	24	49 294	593,5	0
3 017	199 862	3 095,1	619	87 045	1 336,9	130	46 740	712,0	30	21 091	324,1	8	12 204	207,5	011
3 017	199 862	3 095,1	619	87 045	1 336,9	130	46 740	712,0	30	21 091	324,1	8	12 204	207,5	0110
109 6	7 330 394	126,3 7,2	51 10	7 577 1 518	123,1 26,3	14 4	4 661 1 761	77,0 27,9	4 a 11	3 048 13 195	40,1 215,4	8 b .	15 488 .	207,3 .	02 .04
a 45 36	4 474 2 584	155,0 75,0	b . 27	. 3 991	. 147,0	b . a 6	. 2 302	. 82,2	b . b .	..	..	..	..	..	.06 .07
a 52 3	3 344 331	8,8 5,2	b . 7	. 969	. .	. .	. .	. .	a 3 .	11 784 .	2,4 .	b ..	..	..	.08 .09
293	21 543	744,2	521	86 861	2 812,0	537	191 522	5 939,3	444	312 123	9 172,8	563	2 766 188	68 259,7	1-5
29	2 103	69,7	59	9 311	277,5	46	15 858	517,2	37	25 962	559,1	44	276 935	1 211,2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
b .	.	.	b .	.	.	a 4	3 216	90,6	b .	.	.	b .	.	.	15
23	1 699	67,5	46	7 049	271,7	36	12 415	471,6	19	13 683	528,8	20	37 116	1 178,3	17
b .	.	.	a 22	2 674	0,8	b .	.	.	b .	.	.	a 6	63 024	29,9	18**
b .	.	.	a 22	2 674	0,8	b .	.	.	a 24	13 919	24,2	18	175 382	35,9	19
46	3 455	122,7	64	10 877	394,6	44	15 370	502,2	46	32 065	1 104,7	102	844 935	18 625,9	2
4	294	10,4	5	799	32,0	-	-	-	4	3 076	122,7	12	223 604	5 556,9	21
4	288	11,5	b .	.	.	b .	.	.	b .	.	a 7	14 804	549,5	22	
3	230	6,0	3	658	26,0	3	1 127	44,4	5	3 786	145,7	7	17 232	574,2	23
8	555	20,8	21	3 686	129,6	22	7 355	231,6	20	13 760	471,8	41	191 246	5 159,2	24
a 5	129	4,3	5	776	22,5	a 8	3 514	107,0	b .	.	.	13	207 825	1 028,0	25
a 4	270	10,5	b .	.	.	b .	.	.	a 7	.	.	a 7	36 201	1 021,1	26
4	319	5,5	4	722	27,6	4	1 493	52,1	6	3 803	98,6	7	47 472	1 338,5	27
6	446	16,2	7	966	36,9	b .	.	.	a 6	2 432	83,8	5	41 925	1 087,4	28
14	1 071	42,9	15	2 685	96,7	b .	.	.	a 8	5 272	186,9	11	67 028	2 396,7	29
212	15 513	533,2	375	62 934	1 991,1	424	152 131	4 600,2	326	228 894	6 528,7	383	1 585 057	46 250,7	3/4
-	-	-	-	-	-	b .	.	.	-	-	-	b .	.	.	31
19	1 482	49,3	19	2 883	97,5	a 16	5 438	194,1	14	10 984	380,1	a 18	51 456	1 438,3	32
-	-	-	3	437	13,7	b .	.	.	a 3	1 843	59,2	-	-	-	34
b .	.	.	a 3	257	9,2	3	1 043	34,2	b .	.	.	a 3	7 274	247,6	35
8	519	20,6	9	1 550	58,4	4	1 435	52,6	b .	.	.	a 5	11 101	331,1	36
3	241	7,9	19	2 790	90,2	12	4 437	145,2	7	4 832	100,6	15	64 234	510,5	37
15	1 070	39,7	26	4 218	143,7	23	8 274	321,0	11	7 809	304,1	12	21 059	661,2	38
50	3 722	141,5	53	8 453	311,1	26	8 949	338,2	13	8 864	312,2	29	205 872	7 290,6	39
7	577	22,6	13	1 989	73,1	11	3 715	144,5	10	7 427	296,6	12	83 875	2 897,5	41
22	1 536	57,4	25	4 034	150,8	27	9 675	367,3	22	16 107	568,9	33	134 471	5 936,0	42
17	1 188	43,9	26	4 242	161,6	21	7 738	307,1	14	9 763	398,1	20	83 099	3 138,8	43
4	347	9,4	3	493	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
7	505	18,6	16	2 461	73,8	15	5 666	156,6	17	12 722	212,4	58	337 266	7 472,9	45
14	1 062	18,7	86	16 932	429,0	217	78 924	2 017,2	187	128 816	3 252,5	146	425 443	10 874,9	46
11	825	28,8	17	2 488	88,8	11	4 202	129,2	8	5 621	191,1	10	81 505	2 428,1	47
32	2 229	67,5	56	9 303	260,3	34	11 258	347,8	16	11 180	361,7	24	58 643	2 222,1	48
b .	.	.	a 4	614	24,5	b .	.	.	b .	.	.	a 6	24 062	937,5	49
6	472	18,6	23	3 739	148,8	23	8 163	319,7	35	25 202	980,3	34	59 261	2 171,9	5
6	472	18,6	23	3 739	148,8	23	8 163	319,7	35	25 202	980,3	34	59 261	2 171,9	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59

noch: 5. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer

- Beträge

a = Steuerpflichtige; b = Gesamtumsatz;

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Insgesamt			davon Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von ... DM											
		a	b	c	bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000					
					a	b	c	a	b	c	a	b	c			
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe (ohne Dienstleistungshandwerk - aus AZ Nr. 7)	25 729	1 413 888	49 444,3	10 036	41 874	1 631,6	3 926	56 479	2 198,7	4 974	160 422	6 006,2			
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	223	9 594	373,6	85	362	13,9	35	506	19,8	52	1 660	65,8			
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
13	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
14	Salzbergbau und Salinen	b	.	.	b	.	.	.	-	-	-	-	-			
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	b	.	.	b	.	.	.	-	-	b	.	.			
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	a	223	9 594	373,6	a	85	362	13,9	35	506	19,8	a	52	1 660	65,8
2	Eisen- und Metallherzeugung u. -verarbeitung	4 951	174 121	6 483,0	1 657	8 614	338,4	1 168	16 770	659,0	1 253	40 183	1 546,8			
21	Eisenschaffendes Gewerbe	6	1 444	48,2	b	.	.	.	-	-	-	-	-			
22	NE-Metallgewerbe	5	225	7,9	b	.	.	.	b	.	.	.	.
23	Stahlbau	64	8 826	351,1	b	.	.	.	a	8	99	4,0	14	516	20,7	
24	Maschinenbau	331	21 772	735,3	70	367	14,0	72	1 028	40,8	98	3 093	116,9			
25	Schiffbau	49	2 979	104,1	14	84	3,4	12	173	6,7	7	209	8,3			
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 411	36 559	1 369,6	596	2 994	117,3	284	4 076	160,8	347	11 273	438,7			
27	Elektrotechnik	420	23 423	884,3	85	442	17,4	71	1 049	41,1	131	4 471	173,9			
28	Feinmechanik und Optik	726	31 594	1 178,2	187	833	32,6	126	1 856	71,7	206	6 754	257,4			
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1 939	47 299	1 804,3	700	3 858	152,3	596	8 486	333,8	450	13 867	530,9			
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	13 246	745 280	23 854,0	6 106	22 166	867,1	1 429	20 211	773,4	1 908	63 570	2 205,3			
31	Mineralöl- und Kohlenwertstoffverarbgt.	b	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
32	Chemisches und pharmazeutisches Gewerbe	34	7 767	206,5	10	32	1,3	5	71	2,4	a	10	433	14,0		
34	Kunststoffverarbeitung	a	4	158	5,4	b	.	.	b	.	.	.	.
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	56	6 997	186,7	15	74	3,0	10	147	4,6	11	387	11,2			
36	Feinkeramisches Gewerbe, Glas- und Glaswarenherstellung	31	1 422	47,9	10	40	1,6	6	83	2,9	8	228	8,0			
37	Sägerei und Holzbearbeitung	39	1 325	50,5	22	79	3,0	3	41	1,6	9	290	9,9			
38	Holzverarbeitung	2 220	86 116	3 359,4	756	3 740	146,6	439	6 367	250,6	581	18 568	731,4			
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	135	6 211	233,4	45	193	7,1	29	420	16,6	37	1 273	49,3			
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 413	26 329	1 036,1	1 800	7 119	282,4	308	4 273	169,1	212	6 390	246,2			
42	Textilgewerbe	349	10 398	385,3	195	607	23,4	52	741	28,8	51	1 649	64,9			
43	Bekleidungsindustrie	3 596	31 771	1 247,1	2 881	8 955	352,3	385	5 235	205,7	241	7 560	296,2			
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	159	6 493	252,2	68	288	11,1	27	384	15,4	36	1 234	49,2			
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 377	269 167	5 704,3	94	468	13,5	99	1 465	38,1	514	18 472	449,4			
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefett-herstellung; Zuckerherstellung	1 781	284 414	10 901,4	188	491	18,7	60	891	33,9	200	7 258	280,4			
47	Obst- und Gemüseverarbeitung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	24	2 752	98,5	11	43	1,7	-	-	-	b	.	.			
48	Getränkherstellung	19	3 909	137,3	3	14	0,6	3	45	1,8	-	-	-			
49	Tabakwarenherstellung	9	51	2,0	b	.	.	a	9	51	2,0	-	-			
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 309	484 893	18 733,7	2 188	10 732	412,2	1 294	18 992	746,5	1 761	55 009	2 188,3			
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 362	299 278	11 469,1	599	2 656	91,6	288	4 199	158,6	417	13 738	546,0			
55	Zimmerei und Dachdeckerei	1 046	53 517	2 101,1	379	1 534	60,3	134	1 961	77,3	a	233	13 574	541,2		
56	Bauinstallation	1 105	59 011	2 307,6	b	.	.	a	359	3 574	142,3	352	11 894	474,4		
57	Ausbaugewerbe	2 569	67 766	2 643,7	1 021	5 541	220,6	662	9 567	380,4	591	18 018	715,7			
59	Bauhilfsgewerbe	227	5 321	212,2	b	.	.	a	40	692	27,6	a	187	4 629	184,6	
61-63	Großhandel (ohne Verlagswesen 637/638) (ohne 637 und 638)	4 698	2 719 496	24 363,6	361	1 888	31,9	338	5 034	82,4	674	22 506	329,7			
61	Ein- und Ausfuhrhandel	46	105 841	1 243,3	3	12	-	3	39	0,1	4	127	0,4			
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	10	2 449	8,4	-	-	-	b	.	.	b	.	.			
611	Einfuhrhandel	17	96 119	1 193,3	b	.	.	-	-	-	b	.	.			
614	Ausfuhrhandel	10	1 872	3,1	b	.	.	b	.	.	a	3	57	0,6		
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	9	5 401	38,5	-	-	-	b	.	.	b	.	.			
62/63	Binnengroßhandel (ohne Verlagswesen 637/638) (ohne 637 und 638)	4 652	2 613 655	23 120,3	358	1 876	31,9	335	4 995	82,3	670	22 379	329,3			
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	57	45 678	273,1	a	8	68	0,9	b	.	b	.	.			
622	Großhandel (Gh.) mit Vieh und Geflügel (lebend)	809	165 144	3 006,9	98	456	10,3	73	1 087	19,8	165	5 438	83,3			
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futtermitteln und Düngemitteln	427	642 711	2 376,1	5	22	0,2	13	203	3,5	32	1 055	13,7			
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	1 269	711 957	7 897,0	54	309	3,5	59	900	11,5	154	5 186	67,9			
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	29	247 364	328,6	-	-	-	b	.	.	a	4	105	1,8		
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	130	116 199	865,8	8	40	0,4	9	134	1,5	12	411	5,6			
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	375	198 996	2 361,7	30	164	3,6	18	267	5,8	40	1 376	31,4			
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	71	15 259	179,2	b	.	.	a	9	88	1,3	11	397	5,2		
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	326	75 420	862,8	68	373	8,0	74	1 114	22,0	77	2 466	36,8			
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	193	75 019	1 040,4	10	49	0,7	11	169	2,1	22	774	11,9			
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	146	53 766	630,1	14	65	0,8	6	70	0,8	14	498	7,6			

Zeichenerklärung siehe Seite 6

nach Umsatzgrößenklassen in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

o = Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer

noch: davon Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von ... DM															AZ Nr.*
50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000			250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr			
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
3 375	240 242	8 387,7	2 444	372 015	13 022,7	686	233 564	8 111,5	212	144 809	4 872,2	76	164 483	5 213,7	1-5
27	1 940	76,8	20	3 216	122,2	b .	.	.	a 4	1 910	75,1	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
b .	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
a 27	1 940	76,8	20	3 216	122,2	b .	.	.	a 4	1 910	75,1	-	-	-	17
587	40 793	1 522,9	220	32 897	1 216,8	a 62	26 298	920,4	b .	.	.	4	8 566	278,7	2
-	-	-	b .	.	.	-	-	-	a 6	1 444	48,2	-	-	-	21
b .	.	.	a 5	225	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
18	1 300	51,0	16	2 650	105,9	5	1 981	78,9	3	2 280	90,6	-	-	-	23
55	3 895	138,1	20	2 870	99,9	9	3 091	95,8	b .	.	.	a 7	7 428	229,8	24
b .	.	.	a 12	1 294	45,3	4	1 219	40,4	-	-	-	-	-	-	25
152	10 551	391,7	20	2 752	98,8	a 12	4 913	162,3	b .	.	.	-	-	-	26
90	6 388	246,0	36	5 494	209,5	b .	.	.	-	-	-	a 7	5 579	196,4	27
134	9 407	352,4	64	9 642	357,6	a 9	3 102	106,5	b .	.	.	-	-	-	28
130	8 735	325,6	54	7 840	293,6	5	1 780	70,3	4	2 733	97,8	-	-	-	29
1 772	127 467	4 024,4	1 522	231 119	7 544,4	369	123 508	3 944,4	106	72 561	2 084,3	34	84 678	2 410,7	3/4
b .	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
b .	.	.	5	823	26,0	-	-	-	b .	.	.	a 4	6 408	162,8	32
a 4	158	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
4	257	6,0	10	1 368	29,6	b .	.	.	b .	.	.	a 6	4 764	132,3	35
3	215	8,6	a 4	856	26,8	b .	.	.	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	a 5	915	36,0	b .	.	.	-	-	-	-	-	-	37
259	17 772	696,1	146	22 002	836,5	30	10 147	398,4	a 9	7 520	299,8	b .	.	.	38
15	990	38,7	5	719	24,9	b .	.	.	b .	.	.	a 4	2 616	96,8	39
73	5 192	207,5	a 20	3 355	130,9	b .	.	.	b .	.	.	-	-	-	41
24	1 572	52,6	17	2 564	98,1	a 10	3 265	117,5	b .	.	.	-	-	-	42
57	3 860	151,6	27	3 854	149,9	b .	.	.	a 5	2 307	91,4	-	-	-	43
13	955	38,2	10	1 368	53,7	a 5	2 264	84,6	b .	.	.	-	-	-	44
878	63 297	1 525,6	621	91 833	2 156,3	120	39 406	730,8	41	27 980	443,7	10	26 246	346,9	45
434	32 444	1 269,5	645	101 012	3 959,5	192	65 192	2 515,5	44	29 932	1 114,0	18	47 194	1 709,9	46
a 4	288	9,5	b .	.	.	-	-	-	a 9	2 421	87,3	-	-	-	47
4	315	11,0	4	726	25,1	b .	.	.	a 5	2 809	98,8	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
989	70 042	2 763,6	682	104 783	4 139,3	268	93 342	3 596,9	89	60 754	2 362,6	38	71 239	2 524,3	5
350	25 038	989,3	378	60 559	2 399,6	216	75 193	2 895,6	80	54 926	2 150,0	34	62 969	2 238,4	51
191	13 681	542,7	104	15 522	613,5	b .	.	.	b .	.	.	a 5	7 245	266,1	55
249	17 599	695,4	126	17 520	686,6	16	5 377	203,9	b .	.	.	a 3	3 047	105,0	56
199	13 724	536,2	74	11 182	439,6	17	5 928	223,8	a 5	3 806	127,4	b .	.	.	57
-	-	-	-	-	-	b .	.	.	-	-	-	-	-	-	59
703	51 236	698,1	1 030	168 225	2 222,8	647	233 166	2 827,6	451	318 644	3 444,7	494	1 918 797	14 726,4	61-63
7	477	3,0	8	1 276	9,6	8	3 302	29,1	4	2 267	3,5	9	98 341	1 197,6	61
a 6	344	2,2	b .	.	.	b .	.	.	-	-	-	a 4	2 105	6,2	610
a 4	86	-	b .	.	.	4	1 614	23,3	a 3	1 303	5,7	6	93 116	1 164,3	611
b .	.	.	4	801	1,4	b .	.	.	a 3	1 014	1,1	-	-	-	614
a 3	110	0,1	b .	.	.	a 3	900	5,6	b .	.	.	a 3	4 391	32,8	617
696	50 759	695,1	1 022	166 949	2 213,2	639	229 864	2 798,5	447	316 377	3 441,2	485	1 820 456	13 528,8	62/63
a 15	641	8,0	b .	.	.	a 20	5 327	63,0	8	5 975	82,8	6	33 667	118,4	6201
163	11 779	172,5	195	31 300	447,6	62	21 638	282,1	35	23 438	316,4	18	70 008	1 674,9	622
35	2 733	30,4	84	14 908	161,9	85	30 949	261,2	74	55 759	362,4	99	537 082	1 542,8	623
175	13 005	169,6	313	50 759	592,8	210	76 547	906,1	155	108 133	1 214,0	149	457 118	4 931,6	624
a 3	300	2,3	b .	.	.	b .	.	.	a 3	1 494	5,7	19	245 465	318,8	625
16	1 138	14,7	27	4 634	54,1	20	7 889	78,5	15	11 491	111,7	23	90 462	599,3	626
40	2 904	58,3	77	13 575	231,4	66	23 110	344,8	55	39 499	471,9	49	118 101	1 214,5	627
17	1 137	14,6	19	2 918	39,1	9	3 285	43,0	b .	.	.	a 6	7 434	76,0	628
35	2 503	26,3	30	4 834	42,8	18	6 248	66,7	11	8 169	81,4	13	49 713	578,8	631
31	2 194	31,9	48	7 309	99,6	35	12 525	206,8	17	11 704	167,8	19	40 295	519,6	632
35	2 463	34,7	28	4 594	88,3	20	7 541	94,3	14	9 726	117,0	15	28 809	286,6	633

noch: 5. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer

- Beträge

a = Steuerpflichtige; b = Gesamtumsatz;

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Insgesamt			davon Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von ... DM								
		a	b	c	bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	327	131 675	1 546,8	18	107	1,4	25	368	4,8	40	1 353	18,1
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	123	43 699	555,4	11	55	0,3	8	126	2,2	19	683	9,1
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	370	90 768	1 196,4	32	171	1,9	31	451	6,8	71	2 353	32,4
64	Einzelhandel	22 998	2 151 375	72 191,9	3 762	17 431	661,4	2 567	37 916	1 422,0	5 508	187 950	6 920,0
641	Einzelhandel (Eh.) mit Waren aller Art	2 385	292 924	10 506,5	90	526	19,2	127	1 940	69,8	530	19 399	699,5
642	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	11 122	748 109	26 283,3	1 696	8 238	308,6	1 262	18 769	696,7	2 791	95 196	3 446,1
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	3 029	392 318	15 069,7	825	3 401	134,1	364	5 343	211,1	604	19 925	788,2
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 547	182 515	7 006,6	210	1 062	42,0	161	2 321	91,6	383	13 247	518,8
645	Eh. mit Druckererzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 010	49 004	1 818,1	254	1 070	41,0	186	2 723	106,6	278	9 185	351,9
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 357	120 573	3 481,7	203	846	32,6	116	1 689	61,4	350	12 192	457,7
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	893	228 874	4 716,9	106	554	19,0	116	1 731	59,4	184	6 025	208,7
648	Sonstiger Fach Einzelhandel	1 655	137 058	3 309,1	378	1 734	64,9	235	3 400	125,4	388	12 781	449,1
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche (mit 637 und 638)	27 905	1 035 633	25 329,6	12 419	53 187	1 368,6	5 284	76 078	2 461,9	6 248	198 656	6 316,3
67-69	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen (mit 637 und 638)	6 259	203 365	3 338,4	3 691	16 655	171,9	1 218	16 690	460,1	731	22 162	782,9
637, 638	Verlagswesen	64	14 846	393,8	12	59	1,6	7	108	3,7	b	.	.
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	5 602	79 486	2 230,3	3 542	16 035	157,8	1 160	15 862	433,5	649	19 370	722,0
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	524	108 330	699,5	89	361	9,0	38	546	17,8	64	2 222	46,5
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	69	703	14,8	48	200	3,5	13	174	5,1	a	8	329
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	11 685	372 790	13 961,0	5 284	21 208	741,1	2 043	29 647	1 147,8	2 490	80 304	3 130,7
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	940	20 174	213,6	794	2 173	50,0	55	744	19,1	35	1 088	21,4
72	Gaststättenwesen	5 774	243 179	9 547,2	1 551	6 972	272,7	1 044	15 327	601,8	1 723	57 271	2 245,1
73	Kunst, private Poeschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	842	36 230	1 384,7	546	1 760	30,1	64	907	28,9	77	2 574	100,5
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	304	3 272	114,7	234	734	27,1	37	533	18,8	a	27	1 557
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	178	1 163	24,2	155	600	6,4	15	200	3,4	a	8	363
76	Fotografisches Gewerbe	270	4 054	159,5	155	713	27,4	60	833	33,1	43	1 327	52,4
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 326	31 858	1 268,2	1 205	5 903	234,7	632	9 160	365,9	422	12 065	481,5
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	1 051	32 860	1 248,9	644	2 353	92,7	136	1 943	76,8	160	5 031	197,0
8	Verkehrswirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost)	3 388	232 829	3 210,3	1 216	5 834	179,9	724	10 358	327,3	757	23 872	683,8
83	Schienebahnen	b	2 691	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
84	Straßenverkehr	a	2 691	121 459	2 230,8	1 046	4 918	162,0	598	8 556	288,2	595	18 895
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	420	82 373	424,5	105	576	5,5	62	886	6,2	107	3 329	16,3
86	Luftverkehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	277	28 997	555,0	65	340	12,4	64	916	32,9	55	1 648	55,9
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 573	226 649	4 819,9	2 228	9 490	275,7	1 299	19 383	526,7	2 270	72 318	1 718,9
91	Hoheits- und Kämmererverwaltungen	164	36 174	313,5	59	207	7,9	21	329	8,2	32	1 040	34,8
92	Ausländische Streitkräfte und Vertretungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	145	8 804	322,5	87	264	9,7	30	441	16,6	b	.	.
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 535	41 822	1 640,2	543	2 491	94,2	359	5 170	205,0	429	13 500	533,9
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	20	1 696	16,9	8	40	1,0	5	66	2,4	b	.	.
96	Ersiehung, Wissenschaft und Kultur	135	3 350	87,8	92	313	10,8	18	260	9,8	14	475	15,1
97	Pflege und Wohlfahrtspflege	a	110	15 861	128,5	a	29	141	5,1	21	311	8,8	30
98	Sozialversicherung	b	.	.	b	.	.	.	.	.	.	.	.
99	Gesundheitswesen und Hygiene	4 464	118 942	2 310,5	1 410	6 034	147,0	845	12 806	275,9	1 752	55 878	1 089,7

Zeichenerklärung siehe Seite 6

nach Umsatzgrößenklassen in wirtschaftlicher Gliederung

in 1 000 DM -

c = Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer

noch: davon Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von ... DM															AZ Nr.*				
50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000			250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr							
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c					
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27					
42	3 191	45,3	79	13 089	186,1	48	17 603	250,5	32	21 592	268,6	43	74 372	772,0	634				
26	1 791	23,8	30	4 891	75,4	16	5 322	62,3	b	.	.	a	13	30 831	382,3	635			
74	5 413	68,6	81	12 376	173,1	39	13 210	158,9	23	15 645	203,2	19	41 149	551,5	636				
5 602	406 483	14 579,2	4 322	639 425	21 922,5	805	270 258	8 913,5	271	186 690	5 629,4	161	405 222	12 143,9	64				
870	63 984	2 320,9	672	95 527	3 469,4	66	21 073	726,4	15	8 914	291,0	15	81 561	2 910,3	641				
3 039	221 022	7 786,7	2 074	298 849	10 335,3	218	70 585	2 454,2	a	42	35 450	1 255,7	b	.	642				
467	33 774	1 322,7	463	72 959	2 855,6	180	63 045	2 444,4	72	49 881	1 947,4	54	143 990	5 366,2	643				
326	23 553	918,4	307	46 677	1 795,8	101	34 988	1 316,8	36	24 304	909,6	23	36 363	1 413,6	644				
179	12 655	471,6	88	13 058	464,6	18	6 169	226,9	7	4 144	155,5	-	-	-	645				
308	21 747	777,5	277	42 735	1 113,9	89	29 179	705,6	a	14	12 185	333,0	b	.	646				
101	7 023	219,1	185	30 349	796,9	84	28 333	660,9	67	47 903	929,0	50	106 956	1 823,9	647				
312	22 725	762,3	256	39 271	1 091,0	49	16 886	378,3	28	19 759	318,1	9	20 502	120,0	648				
2 309	157 796	5 084,1	1 112	169 761	4 776,8	312	105 895	2 147,0	140	95 507	1 511,9	81	178 753	1 663,0	67-99				
259	17 867	517,1	196	30 757	460,5	92	31 248	298,6	53	35 270	326,5	19	32 716	320,8	67-69				
a 21	1 119	30,8	8	1 321	26,2	7	2 293	52,0	b	.	.	a	9	9 946	279,5	637,638			
176	11 832	423,5	57	8 190	287,8	12	3 807	128,9	a	6	4 390	76,8	b	.	67				
72	5 157	71,0	131	21 246	146,5	73	25 148	117,7	42	28 305	148,7	15	25 345	142,3	68				
b	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69				
1 151	80 037	3 096,3	564	84 658	3 276,1	109	36 478	1 321,7	32	21 420	764,7	12	19 038	482,6	7				
23	1 860	31,9	b	.	.	a	25	5 655	63,3	4	2 550	22,6	4	6 104	5,3	71			
954	65 933	2 583,4	424	62 370	2 455,5	60	20 091	792,6	a	18	15 215	596,1	b	.	72				
49	3 756	149,0	71	11 461	458,1	26	8 732	337,1	a	9	7 040	281,0	b	.	73				
6	448	14,3	b	.	.	b	.	.	-	-	-	-	-	-	74				
-	-	-	b	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75				
8	579	22,7	4	602	23,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76				
61	3 951	154,9	6	779	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77				
50	3 510	140,1	39	6 288	242,4	13	4 186	157,6	5	2 882	113,3	4	6 667	229,0	78				
324	22 460	446,5	213	34 482	508,1	80	27 920	370,6	43	30 571	231,0	31	77 332	463,1	8				
-	-	-	b	.	.	b	.	.	b	.	.	b	.	.	83				
252	17 471	374,9	a	128	20 107	359,7	a	46	16 134	202,3	a	18	12 435	113,3	a	8	22 943	118,8	84
42	2 881	9,6	56	9 432	20,7	16	5 326	33,0	b	.	.	a	32	59 943	333,2	85			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86			
30	2 108	62,0	29	4 943	127,7	18	6 460	135,3	a	16	12 582	128,8	b	.	.	87			
575	37 432	1 024,2	139	19 864	532,1	31	10 249	156,1	12	8 246	189,7	19	49 667	396,5	9				
13	990	24,6	16	2 512	65,4	8	2 713	5,1	6	4 172	96,0	9	24 211	71,5	91				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92			
a 18	768	26,3	4	576	18,0	b	.	.	b	.	.	a	6	6 755	251,9	93			
159	10 800	426,5	40	5 363	201,9	b	.	.	-	-	-	a	5	4 498	178,7	94			
b	.	.	4	-	-	b	.	.	-	-	-	a	7	1 590	13,5	95			
-	-	-	4	755	12,0	b	.	.	a	7	1 547	40,1	-	-	-	96			
16	1 096	29,1	6	870	15,8	b	.	.	b	.	.	a	8	12 406	35,9	97			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	b	.	.	.	98			
373	23 560	514,9	69	9 788	219,0	11	3 537	52,4	-	-	-	4	7 339	11,6	99				

6. Steuerpflichtige, Umsatzsteuer und abgesetzte Steuerbeträge¹⁾ (Berlinhilfe - Vergünstigung) in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer		Als Berlinhilfe- Vergünstigung abgesetzte Umsatzsteuer ¹⁾	
		Steuer- pflichtige	Umsatz- steuer	Fälle	Umsatz- steuer
		1	2	3	4
0-9	Gesamtsumme aller Wirtschaftsbereiche	128 349	276 321,7	4 333	1 814,6
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	43 980	17 632,0	12	1,5
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe:				
	Industrie, Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	28 768	136 804,6	917	508,9
61-63	Großhandel	4 698	24 363,6	692	462,5
(ohne 637 und 638)					
64	Einzelhandel	22 998	72 191,9	2 331	737,5
67-99	Sonstige Wirtschaftsbereiche	27 905	25 329,6	381	104,2
(mit 637 und 638)					
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	43 980	17 632,0	12	1,5
01	Landwirtschaft	40 062	15 474,3	6	1,1
0110	Ackerbau (Feldwirtschaft) ohne nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	17 666	10 939,3	6	1,1
0111**	Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte	22 396	4 221,2	-	-
0112**	Nach Durchschnittssätzen besteuertes landwirtschaftlicher Teil von Mischbetrieben	-	313,8	-	-
02	Landwirtschaftlicher Gartenbau und Baumschulen	2 196	1 037,6	1	0,1
04	Forst- und Jagdwirtschaft	211	297,9	-	-
06	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	360	298,8	2	-
07	Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	670	473,7	2	0,3
08	Hochsees- und Küstenfischerei	416	32,0	1	-
09	Binnenfischerei und Fischzucht	65	17,7	-	-
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Industrie	3 039	87 360,3	458	470,1
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	346	2 672,0	39	190,4
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung, Gewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	8	99,0	-	-
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	184	2 545,3	10	6,4
18**	Stadtwerke (Kombinationen von Versorgungs- und Verkehrsbetrieben)	6	29,9	4	10,9
19	Energiewirtschaft	148	CR 2,2	25	173,1
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	384	20 804,0	97	124,5
21	Eisen- und Stahlindustrie	30	5 724,8	5	23,4
22	NE-Metallindustrie	14	563,3	5	2,6
23	Stahlbau	21	796,3	7	1,2
24	Maschinenbau	125	6 020,9	42	22,3
25	Schiffbau	31	1 161,8	11	30,0
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	14	1 032,1	3	1,6
27	Elektrotechnik	41	1 531,5	13	24,8
28	Feinmechanik und Optik	34	1 230,4	5	2,9
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	74	2 742,9	6	15,7
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 172	60 232,4	310	147,1
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	b	.	.	.
32	Chemische Grundindustrie und pharmazeutische Industrie	a	129	19	3,0
34	Kunststoffverarbeitung	14	79,9	1	0,5
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	13	293,1	4	0,4
36	Feinkeramische und Glasindustrie	39	471,6	7	1,7
37	Sägerei und Holzbearbeitung	76	867,8	5	0,6
38	Holzverarbeitung	132	1 496,2	16	3,7
39	Papierherstellung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	257	8 486,3	60	19,7
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	61	3 437,6	16	6,9
42	Textilgewerbe	187	7 118,3	37	23,5
43	Bekleidungsindustrie	141	4 076,8	30	19,4
44	Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbtg. v. Edelsteinen	11	26,2	-	-
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	130	7 949,0	26	22,5
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	683	16 603,7	24	30,0
47	Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitg., Herstellung v. Gewürzen u.ä., Eisgew. u. Kühlhäuser	75	2 874,6	10	4,6
48	Getränkeherstellung	203	3 296,2	51	9,3
49	Tabakwarenherstellung	21	968,4	4	1,3
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	137	3 651,9	12	8,1
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	133	3 647,2	12	8,1
55	Zimmerei und Dachdeckeri	4	4,7	-	-
56	Bauinstallation	-	-	-	-
57	Ausbaugewerbe	-	-	-	-
59	Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-
1-5	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe: Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe (ohne Dienstleistungshandwerk - aus AZ Nr. 7)	25 729	49 444,3	459	38,8
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	223	373,6	5	0,4
11	Steinkohlenbergbau	-	-	-	-
12	Braunkohlenbergbau	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-
15	Sonstiger Bergbau (einschl. Erdölgewinnung und Aufbereitung von Bernstein und Torf)	b	.	.	.
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	a	223	5	0,4
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	4 951	6 483,0	120	7,9
21	Eisenschaffendes Gewerbe	6	48,2	-	-
22	NE-Metallgewerbe	5	7,9	-	-
23	Stahlbau	64	351,1	3	0,1
24	Maschinenbau	331	735,3	10	0,8
25	Schiffbau	49	104,1	5	0,4
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 411	1 369,6	14	0,3
27	Elektrotechnik	420	884,3	59	4,6
28	Feinmechanik und Optik	726	1 178,2	24	1,5
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1 939	1 804,3	5	0,2

1) Außer den Beträgen auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Wirtschaft von Berlin (West) "Berlinhilfe-Vergünstigung" wurden weitere Steuerbeträge in Höhe von insgesamt 57 000 DM von der Steuer abgesetzt gemäß § 5 Abs. 4 und § 12 UStG (Auslagen für Versendung, Versicherung, Kosten für zurückgegebene Warenumschließung, zurückgewährte Entgelte) einschl. der auf gezahlten Veredelungslöhnen der Textilwirtschaft ruhenden und gemäß § 60 UStDB abzugsfähigen Umsatzsteuer
Zeichenerklärung siehe Seite 6

noch: 6. Steuerpflichtige, Umsatzsteuer und abgesetzte Steuerbeträge¹⁾(Berlinhilfe - Vergünstigung) in wirtschaftlicher Gliederung

- Beträge in 1 000 DM -

AZ Nr.*	Wirtschaftliche Gliederung	Vorauszahlungs- betrag der Umsatzsteuer		Als Berlinhilfe- Vergünstigung abgesetzte Umsatzsteuer ¹⁾	
		Steuer- pflichtige	Umsatz- steuer	Fälle	Umsatz- steuer
		1	2	3	4
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	13 246	23 854,0	198	16,5
31	Mineralöl- und Kohlenwertstoffverarbeitung	b	.	.	.
32	Chemisches und pharmazeutisches Gewerbe	34	206,5	3	0,5
34	Kunststoffverarbeitung	a 4	5,4	-	-
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	56	186,7	-	-
36	Feinkeramisches Gewerbe, Glas- und Glaswarenherstellung	31	47,9	1	0,3
37	Sägerei und Holzbearbeitung	39	50,5	-	-
38	Holzverarbeitung	2 220	3 359,4	21	2,5
39	Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	135	233,4	11	0,9
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	2 413	1 036,1	9	-
42	Textilgewerbe	349	385,3	8	0,3
43	Bekleidungsgegenstände	3 596	1 247,1	68	6,8
44	Herstellung v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbtg. v. Edelsteinen	159	252,2	3	0,7
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelherstellung, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 377	5 704,3	54	2,9
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverarbeitung, Speiseöl- und Speisefetterherstellung; Zuckerherstellung	1 781	10 901,4	18	1,4
47	Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u.ä., Eisgew. und Kühlhäuser	24	98,5	1	-
48	Getränkeherstellung	19	137,3	1	0,2
49	Tabakwarenherstellung	9	2,0	-	-
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	7 309	18 733,7	136	14,0
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 362	11 469,1	20	6,7
55	Zimmerei und Dachdeckerrei	1 046	2 101,1	2	-
56	Bauinstallation	1 105	2 307,6	81	5,6
57	Ausbaugeerbe	2 569	2 643,7	33	1,7
59	Bauhilfsgewerbe	227	212,2	-	-
61-63 (ohne 637 und 638)	Großhandel (ohne Verlagswesen 637/638)	4 698	24 363,6	692	462,5
61	Ein- und Ausfuhrhandel	46	1 243,3	4	1,5
610	Unternehmen mit Kombinationen innerhalb der Gruppe und Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	10	8,4	2	1,2
611	Einfuhrhandel	17	1 193,3	-	-
614	Ausfuhrhandel	10	3,1	-	-
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	9	38,5	2	0,3
62/63 (ohne 637 und 638)	Binnengroßhandel (ohne Verlagswesen 637/638)	4 652	23 120,3	688	461,0
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel	57	273,1	5	0,7
622	Großhandel (Gh.) mit Vieh und Geflügel (lebend)	809	3 006,9	-	-
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	427	2 376,1	12	3,6
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	1 269	7 897,0	297	177,3
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	29	328,6	11	34,2
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	130	865,8	9	6,0
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	375	2 361,7	45	14,8
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	71	179,2	7	2,5
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	326	862,8	15	30,9
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	193	1 040,4	31	46,1
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	146	630,1	19	4,3
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	327	1 546,8	105	94,9
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	123	555,4	26	10,7
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren	370	1 196,4	106	35,0
64	Einzelhandel	22 998	72 191,9	2 331	737,5
641	Einzelhandel (Eh.) mit Waren aller Art	2 385	10 506,5	136	39,0
642	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	11 122	26 283,3	807	53,2
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsgüter, Schuhen und Sportartikeln	3 029	15 069,7	648	579,1
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 547	7 006,6	207	32,0
645	Eh. mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 010	1 818,1	140	10,1
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 357	3 481,7	285	16,0
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	893	4 716,9	53	4,8
648	Sonstiger Pacheinzelhandel	1 655	3 309,1	55	3,3
67-99 (mit 637 und 638)	Sonstige Wirtschaftsbereiche	27 905	25 329,6	381	104,2
67-69 (mit 637 und 638)	Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	6 259	3 338,4	75	9,6
67	Verlagswesen	64	393,8	8	4,0
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	5 602	2 230,3	40	1,9
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)	524	699,5	25	2,4
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	69	14,8	2	1,3
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	11 685	13 961,0	227	15,2
71	Wohnungs- und Grundstücksbesitz, Vermögensverwaltung	940	213,6	3	0,4
72	Gaststättenwesen	5 774	9 547,2	147	11,3
73	Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	842	1 384,7	17	1,7
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanlagen	304	114,7	1	0,1
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Schreib- und Übersetzungsbüros	178	24,2	1	0,1
76	Fotografisches Gewerbe	270	159,5	14	0,8
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 326	1 268,2	32	0,3
78	Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	1 051	1 248,9	12	0,5
8	Verkehrswirtschaft (ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost)	3 388	3 210,3	30	39,3
83	Schienebahnen	b	.	.	.
84	Straßenverkehr	a 2 691	2 230,8	23	10,2
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	420	424,5	5	29,1
86	Luftverkehr	-	-	-	-
87	Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	277	555,0	2	-
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 573	4 819,9	49	40,1
91	Hoheits- und Kammerserverwaltungen	164	313,5	28	37,4
92	Ausländische Streitkräfte und Vertretungen	-	-	-	-
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	145	322,5	-	-
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	1 535	1 640,2	6	-
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	20	16,9	1	0,6
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	135	87,8	-	-
97	Pflege und Wohlfahrtspflege	a 110	128,5	1	0,4
98	Sozialversicherung	b	.	.	.
99	Gesundheitswesen und Hygiene	4 464	2 310,5	13	1,7

7. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach

- Beträge

Kreisfreie Städte und Landkreise	Sämtliche Wirtschaftsbereiche				Land ¹⁾ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei			Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe		
	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Umsatz je Einw.	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Industrie		
								Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Flensburg	3 770	582 243	6,0	14 432,6	61	1 253	25,2	133	130 488	3 701,8
Kiel	8 876	1 730 946	6,7	37 412,8	167	14 113	106,7	317	465 815	10 158,4
Lübeck	9 241	1 933 783	8,4	38 270,0	517	14 733	221,3	328	724 118	15 891,0
Neumünster	2 643	412 325	5,7	13 624,8	90	3 234	65,3	99	204 264	7 857,1
Kreisfreie Städte zus.	24 530	4 659 297	7,1	103 740,2	835	33 333	418,5	877	1 524 685	37 608,3
Eckernförde	4 007	291 632	4,1	5 503,4	1 849	65 174	968,8	75	35 521	904,1
Eiderstedt	2 048	92 622	4,3	2 133,4	1 159	23 952	351,1	19	11 561	294,8
Eutin	5 306	392 462	4,2	10 679,0	1 290	46 657	703,4	113	105 831	3 701,1
Flensburg-Land	5 146	244 255	3,8	5 168,7	3 101	72 981	1 068,4	105	50 051	1 344,0
Hzgt. Lauenburg	7 121	527 729	3,9	13 166,1	2 417	78 547	1 200,8	186	132 776	3 859,0
Husum	5 419	283 276	4,3	6 242,2	3 087	61 131	875,6	67	36 375	919,1
Norderdithmarschen	5 000	273 227	4,3	6 243,2	2 137	50 360	735,6	93	34 147	886,6
Oldenburg/Holstein	4 783	383 592	4,5	8 626,2	1 839	78 493	1 220,2	91	64 615	1 840,8
Pinneberg	9 709	993 086	5,2	26 769,3	2 949	88 783	1 397,4	266	404 786	11 683,0
Plön	5 955	378 874	3,4	9 285,2	2 463	78 572	1 186,7	115	69 976	2 072,0
Rendsburg	9 372	770 294	4,8	15 765,2	3 904	91 072	1 352,3	246	265 641	4 590,5
Schleswig	7 582	483 194	4,6	12 083,8	3 601	84 864	1 292,9	142	137 402	4 132,9
Segeberg	6 465	422 249	4,4	10 565,5	3 142	81 972	1 248,0	170	128 612	4 097,0
Steinburg	8 111	664 774	5,1	15 879,6	2 978	77 083	1 173,7	201	210 757	5 359,2
Stormarn	6 612	438 753	3,2	10 832,0	2 021	58 287	912,0	134	99 717	1 923,2
Süderdithmarschen	5 900	326 115	4,1	7 365,2	2 671	60 676	903,7	90	53 551	1 457,1
Südtondern	5 283	260 442	4,3	6 273,5	2 537	42 893	622,9	49	24 647	687,6
Landkreise zusammen	103 819	7 226 576	4,3	172 581,5	43 145	1 141 497	17 213,5	2 162	1 865 966	49 752,0
Schleswig-Holstein	128 349	11 885 873	5,1	276 321,7	43 980	1 174 830	17 632,0	3 039	3 390 651	87 360,3

1) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten nichtbuchführenden Landwirte

8. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz nach ausgewählten Gewerkeklassen

- Beträge

Kreisfreie Städte und Landkreise	Ausgewählte Klassen des herstellenden und verarbeitenden Gewerbes									
	Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei		Herstellung von Oberbekleidung		Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirtschaft und Kaffee-Ausschank		Fleischerei ohne Gastwirtschaft		Einzelhandel mit Waren aller Art	
	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Flensburg	63	482	139	820	67	7 966	71	14 220	17	9 125
Kiel	124	1 248	245	2 370	129	16 323	172	52 135	23	22 321
Lübeck	162	1 374	311	3 533	113	13 201	159	28 331	21	29 720
Neumünster	39	329	97	889	50	5 309	57	9 364	9	2 398
Kreisfreie Städte zus.	388	3 433	792	7 612	359	42 799	459	104 050	70	63 564
Eckernförde	49	206	88	476	66	5 109	36	4 669	98	10 459
Eiderstedt	16	54	33	162	30	1 848	17	2 997	36	3 879
Eutin	102	509	136	804	83	9 405	73	10 399	139	14 041
Flensburg-Land	41	264	69	390	80	5 242	47	4 682	199	17 925
Hzgt. Lauenburg	115	757	185	1 423	105	10 974	83	14 241	66	5 790
Husum	47	269	77	534	94	5 600	54	6 640	142	13 387
Norderdithmarschen	61	371	120	974	101	5 861	57	5 886	163	17 440
Oldenburg/Holstein	71	264	100	843	64	6 302	51	7 783	157	16 487
Pinneberg	129	765	256	2 026	135	16 742	137	23 198	111	8 756
Plön	65	281	110	703	70	7 876	74	13 847	60	7 899
Rendsburg	123	788	175	1 712	135	13 168	117	17 549	204	18 660
Schleswig	87	381	130	973	143	9 897	84	11 035	150	17 866
Segeberg	89	862	124	995	83	7 580	79	8 654	184	17 652
Steinburg	107	700	182	1 160	147	12 610	117	13 829	108	15 626
Stormarn	95	626	150	1 131	89	10 466	86	13 426	164	12 967
Süderdithmarschen	70	346	127	839	121	7 722	66	7 001	211	15 183
Südtondern	30	162	78	679	81	5 854	45	6 813	123	15 342
Landkreise	1 297	7 605	2 140	15 824	1 627	142 256	1 223	172 649	2 315	229 359
Schleswig-Holstein	1 685	11 038	2 932	23 433	1 986	185 055	1 682	276 698	2 385	292 924

Zeichenerklärung siehe Seite 6

Wirtschaftsbereichen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

in 1 000 DM -

davon											
tendes Gewerbe			Großhandel			Einzelhandel			Sonstige Wirtschaftsbereiche		
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe											
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
959	59 223	2 196,7	260	194 063	2 454,0	1 084	131 209	4 527,8	1 273	66 007	1 527,1
2 158	184 066	6 698,7	569	568 569	5 168,0	2 585	335 487	10 986,3	3 080	162 896	4 294,7
2 024	134 124	4 875,0	648	629 834	4 818,9	2 445	283 643	9 022,8	3 279	147 331	3 441,0
681	46 743	1 733,1	133	50 705	504,7	919	79 770	2 705,5	721	27 609	759,1
5 822	424 156	15 503,5	1 610	1 443 171	12 945,6	7 033	830 109	27 242,4	8 353	403 843	10 021,9
712	28 914	1 000,9	121	91 138	419,2	617	50 834	1 711,7	633	20 051	498,7
304	14 252	462,3	45	20 068	241,2	190	14 546	523,8	331	8 243	260,2
1 161	63 900	1 961,0	193	54 783	530,9	972	76 244	2 606,3	1 577	45 047	1 176,3
852	29 116	1 017,9	105	40 891	296,0	449	32 603	1 028,8	554	18 613	413,6
1 465	75 386	2 703,2	221	88 528	794,1	1 278	104 014	3 455,2	1 554	48 478	1 153,8
850	34 572	1 145,8	165	68 871	728,1	541	57 977	2 002,0	709	24 350	571,6
953	37 761	1 254,9	174	65 735	646,9	775	62 109	2 130,0	868	23 115	589,2
904	42 257	1 546,8	150	93 305	673,2	750	68 498	2 396,4	1 049	36 424	948,8
2 180	146 970	4 965,9	327	127 774	1 525,3	2 034	159 460	5 560,7	1 953	65 313	1 637,0
1 154	62 925	2 166,2	141	64 951	542,2	953	75 140	2 517,7	1 129	27 310	800,4
1 730	86 757	3 070,9	277	128 326	1 055,2	1 456	127 100	4 323,4	1 759	71 398	1 372,9
1 392	62 210	2 103,6	187	68 311	619,2	968	89 236	3 005,7	1 292	41 171	929,5
1 181	48 956	1 734,0	156	51 571	468,1	809	66 790	2 201,1	1 007	44 348	817,3
1 605	80 073	2 805,6	305	128 529	1 239,4	1 340	120 446	4 039,1	1 682	47 886	1 262,6
1 463	78 480	2 814,2	224	60 474	770,5	1 331	95 406	3 267,6	1 439	46 389	1 144,5
1 111	47 661	1 527,6	199	71 802	555,7	909	64 209	2 229,4	64	28 216	691,7
910	49 542	1 660,0	98	51 268	312,8	593	56 654	1 950,6	1 096	35 438	1 039,6
19 907	989 732	33 940,8	3 088	1 276 325	11 418,0	15 965	1 321 266	44 949,5	19 552	631 790	15 307,7
25 729	1 413 888	49 444,3	4 698	2 719 496	24 363,6	22 998	2 151 375	72 191,9	27 905	1 035 633	25 329,6

und Einzelhandelszweigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

in 1 000 DM -

Ausgewählte Zweige des Einzelhandels													
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Genußmitteln und verwandten Waren		Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln		Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten		Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerblich. Gegenständen, Galanterie- u. Lederwaren		Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen		Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf		Sonstiger Fach-einzelhandel	
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
611	41 882	150	33 518	66	13 080	55	4 486	60	7 163	32	13 925	93	8 030
1 488	124 915	284	67 859	161	25 217	131	8 068	178	21 813	94	42 416	226	22 883
1 356	93 835	329	51 652	149	21 951	147	7 782	159	17 248	85	42 176	199	19 278
461	32 545	199	15 784	58	8 489	40	1 948	53	4 866	33	7 564	66	6 178
3 916	293 177	962	168 813	434	68 737	373	22 284	450	51 090	244	106 081	584	56 369
312	18 791	73	7 154	33	3 566	18	733	30	2 297	32	5 146	21	2 688
71	4 152	27	2 750	11	995	.	.	a	26	6	709	13	765
467	28 248	114	10 017	52	5 943	51	1 813	55	5 593	34	6 225	60	4 365
118	4 062	33	1 013	28	775	.	.	a	19	27	5 840	25	1 965
684	44 377	183	13 413	84	14 811	47	1 336	82	5 640	52	11 574	80	7 073
214	15 608	60	13 893	32	3 993	20	888	19	2 548	30	6 311	24	1 350
283	14 282	114	10 926	59	4 953	35	1 157	46	3 253	23	6 555	52	3 442
292	19 720	90	13 082	63	5 730	41	1 592	45	3 279	35	7 273	27	1 336
1 028	67 457	264	30 173	147	18 202	76	3 460	128	9 435	76	8 163	204	13 816
549	36 013	103	9 550	61	4 377	37	1 676	53	3 830	35	7 697	55	4 099
654	44 416	184	24 085	108	11 884	65	2 805	83	6 097	61	12 691	97	6 462
413	24 900	136	18 074	55	6 243	42	1 632	61	4 948	38	8 905	73	6 668
331	19 463	110	9 366	40	4 324	25	1 016	35	2 883	44	8 032	40	4 052
647	39 867	200	24 057	114	11 715	43	2 695	74	6 607	54	9 289	100	10 590
633	42 261	163	13 643	85	6 456	46	1 656	87	5 936	51	6 553	102	5 933
281	14 861	126	12 151	107	6 434	35	1 669	45	2 455	35	7 212	69	4 244
229	16 456	87	10 162	34	3 376	41	2 176	34	2 773	16	4 523	29	1 846
7 206	454 934	2 067	223 509	1 113	113 777	637	26 719	907	69 479	649	122 798	1 071	80 694
11 122	748 109	3 029	392 318	1 547	182 515	1 010	49 004	1 357	120 573	893	228 874	1 655	137 058

9. Zusatzbesteuerte Umsätze nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzarten

Wirtschaftsbereiche	Zusatzbesteuerte Lieferungen						
	insgesamt		davon zu				
	Fälle	Umsatz in 1 000 DM	3 %	4 %	2,2 %	Fälle	Umsatz in 1 000 DM
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	65	50 614	46	5 776	4	209	15
davon							
Industrie	63	50 525	44	5 687	4	209	15
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	2	89	2	89	-	-	-
Großhandel	4	102	4	102	-	-	-
Einzelhandel	10	234	9	230	1	4	-
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1	38	1	38	-	-	-
Insgesamt	80	50 988	60	6 146	5	213	15

10. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer in den Ländern des Bundesgebietes

Wirtschaftsbereiche	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	Bundesgebiet ¹⁾
Steuerpflichtige										
Land- ²⁾ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	43 980	4 259	136 430	1 218	110 967	61 545	84 252	140 439	238 973	822 063
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	28 768	22 084	85 783	8 100	193 847	81 651	54 723	138 195	171 043	784 194
davon										
Industrie	3 039	2 924	8 429	895	24 851	5 826	5 223	14 516	16 334	82 037
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	25 729	19 160	77 354	7 205	168 996	75 825	49 500	123 679	154 709	702 157
Großhandel	4 698	9 582	15 785	2 794	42 412	12 387	8 580	17 359	28 285	141 882
Einzelhandel	22 998	21 997	60 450	8 053	137 548	52 541	35 964	69 056	104 844	513 451
Sonstige Wirtschaftsbereiche	27 905	39 275	80 828	11 664	181 502	68 512	45 684	98 341	134 786	688 499
Insgesamt 1954	128 349	97 197	379 276	31 829	666 276	276 636	229 203	463 390	677 931	2 950 089
dagegen: 1950	135 684	91 587	371 627	30 770	617 666	266 905	220 717	468 136	667 709	2 870 803
Veränderung in %	- 5,4	+ 6,1	+ 2,1	+ 3,4	+ 7,9	+ 3,6	+ 3,8	- 1,0	+ 1,5	+ 2,8
Gesamtumsatz in Mio DM										
Land- ²⁾ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	1 175	131	2 703	325	2 253	952	940	1 714	3 006	13 200
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	4 805	14 069	18 376	3 336	76 707	16 136	9 193	30 686	27 359	200 665
davon										
Industrie	3 391	12 568	14 373	2 910	64 099	12 722	7 038	24 624	20 479	162 202
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	1 414	1 501	4 003	426	12 608	3 414	2 155	6 062	6 880	38 463
Großhandel	2 719	12 118	8 961	3 753	37 297	9 494	3 478	10 220	10 640	98 679
Einzelhandel	2 151	3 349	5 287	753	15 381	4 172	2 397	5 711	6 870	46 072
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 036	3 477	3 122	1 040	8 638	3 290	1 517	3 867	4 928	39 483
Insgesamt 1954	11 886	33 143	38 448	9 207	140 275	34 045	17 524	52 199	52 801	398 097
dagegen: 1950	8 304	22 364	25 183	6 373	81 404	20 337	10 235	31 528	33 768	245 513
Veränderung in %	+ 43,1	+ 48,2	+ 52,7	+ 44,5	+ 72,3	+ 67,4	+ 71,2	+ 65,6	+ 56,4	+ 62,1
Gesamtumsatz je Einwohner in DM										
Land- ²⁾ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	505	76	410	527	156	212	290	247	328	267
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	2 066	8 104	2 790	5 416	5 323	3 587	2 831	4 424	2 986	4 053
davon										
Industrie	1 458	7 239	2 182	4 724	4 448	2 828	2 167	3 550	2 235	3 276
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	608	865	608	692	875	759	664	874	751	777
Großhandel	1 170	6 980	1 361	6 092	2 588	2 111	1 071	1 473	1 161	1 993
Einzelhandel	925	1 929	803	1 223	1 067	928	738	823	750	930
Sonstige Wirtschaftsbereiche	445	2 003	474	1 688	599	732	467	558	538	797
Insgesamt 1954	5 112	19 092	5 838	14 946	9 734	7 569	5 397	7 525	5 764	8 040
dagegen: 1950	3 201	13 928	3 705	11 408	6 169	4 703	3 406	4 903	3 677	5 147
Veränderung in %	+ 59,7	+ 37,1	+ 57,6	+ 31,0	+ 57,8	+ 60,9	+ 58,5	+ 53,5	+ 56,8	+ 56,2
Umsatzsteuer in Mio DM										
Land- ²⁾ , Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	17,6	1,7	39,7	3,9	35,3	13,6	12,8	22,5	41,0	188,1
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	136,8	331,4	549,8	87,1	2 437,5	489,1	288,6	971,0	866,5	6 157,7
davon										
Industrie	87,4	277,2	412,6	72,1	1 990,5	366,5	217,3	756,4	624,7	4 804,7
Handwerk und sonstiges Herstellungsgewerbe	49,4	54,2	137,2	15,0	447,0	122,6	71,3	214,6	241,8	1 353,0
Großhandel	24,4	61,9	75,7	14,4	230,7	59,7	41,9	90,4	110,4	709,5
Einzelhandel	72,2	119,1	187,1	25,9	555,9	148,6	83,6	197,0	245,1	1 634,6
Sonstige Wirtschaftsbereiche	25,3	64,9	82,8	14,1	229,6	95,3	37,6	107,5	139,8	797,9
Insgesamt 1954	276,3	578,9	935,1	145,4	3 488,9	806,4	464,4	1 388,5	1 402,7	9 487,7
dagegen: 1950	161,7	319,2	498,2	84,1	1 617,2	411,4	206,0	675,8	712,6	4 688,3
Veränderung in %	+ 70,9	+ 81,4	+ 87,7	+ 73,0	+ 115,7	+ 96,0	+ 125,5	+ 105,5	+ 96,8	+ 102,4

1) ohne Berlin (West)

2) einschl. der nach Durchschnittssätzen besteuerten Landwirte

d) einschl. Deutsche Bundespost und Deutsche Bundesbahn

e) einschl. 8 568 642 Tsd. DM Gesamtumsatz der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn

f) einschl. 6 017 338 Tsd. DM Gesamtumsatz der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn

g) einschl. 1 033 Tsd. DM Umsatzsteuer der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn

h) einschl. 1 985 Tsd. DM Umsatzsteuer der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn

Quelle: Statistik der Bundesrepublik Deutschland 1950; Band 112; 1954; Band 161

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein
Bücherei

